



Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung Saarbrücken

eine Einrichtung der
Gemeinnützigen Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Bildung mbH, Mainz,
die von der Erzdiözese Köln und den Diözesen Limburg, Mainz, Speyer und Trier
gebildet wird

Anschrift	Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung Ursulinenstr. 67 66111 Saarbrücken
Telefon	(0681) 68 57 65 - 0
Fax	(0681) 68 57 65 - 9
E-Mail	info@ilf-saarbruecken.de
Internet	www.ilf-saarbruecken.de

Das Sekretariat ist für Sie da

Montag – Freitag
09.00 – 12.30 Uhr

Anschrift der Gesellschaft

Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Bildung mbH, Mainz
Postfach 2148
55011 Mainz
Telefon: (06131) 67 26 00
Fax: (06131) 60 41 65
Geschäftsführer: Dr. Rainer Ziday

Inhalt

Personalien	264	Pädagogik und Schulentwicklung	270
Vorwort	265	Pädagogische Tage	274
Anmeldeformular für Fax	266	Schulleitung/Schulverwaltung	275
Programmübersicht	267	Deutsch	276
		Französisch	278
		Englisch	279
		Mathematik	280
		Arbeitslehre	283
		Geschichte/Erkunde/Sozialkunde	284
		Bildende Kunst	285
		Musik	291
		Religion	296

Personalien

Organisation und Verwaltung

		Telefondurchwahl	E-Mail-Name@ifl-saarbruecken.de
Leiter	Joachim Jung-Sion	685765-4	j.jung-sion
Stellvertreter	Rüdiger Donauer	685765-3	r.donauer
Referentin	Rosemarie Boudier	685765-5	r.boudier
Sekretariat	Silvia Lorson	685765-0	s.lorson
	Roswitha Moosmann	685765-2	r.moosmann

Fachbereiche

Pädagogik/Schulentwicklung und Schulleitung/Schulverwaltung Grundschule fachübergreifend	Joachim Jung-Sion Marina Götzinger Karin Birringer	j.jung-sion@ifl-saarbruecken.de marina.goetzinger@wanadoo.fr karin.birringer@gmx.de
Deutsch	Rüdiger Donauer	r.donauer@ifl-saarbruecken.de
Französisch	Falk Staub	falk-staub@t-online.de
Englisch	Marc Elsholz Anne Baller	MarcElsholz@aol.com
Mathematik	Monika Jung-Ries	Monika.Jung-Ries@t-online.de
Arbeitslehre/Technik/Hauswerk	Hildegard Buhmann-Högel	hilla.buhmann@googlemail.com
Geschichte/Erkunde/Sozialkunde	Alfred Weißenfels	alweis49@gmx.de
Bildende Kunst	Lothar Bennoit	lothar@bennoit.de
Musik	Michael Gorius	m-gorius@web.de
Religion	Rosemarie Boudier	r.boudier@ifl-saarbruecken.de

Fachbereichsbeirat

Die Mitglieder des Fachbereichsbeirats werden durch den Verwaltungsrat neu berufen.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

individualisiertes Lernen steht für eine Leitidee von Unterricht, die darauf orientiert ist, jeden einzelnen Schüler entsprechend seiner individuellen Persönlichkeit, seiner Lernvoraussetzungen und Potenziale bestmöglich zu fördern. In den aktuellen Qualitätsdiskussionen von Kollegien zur Unterrichtsentwicklung ist diese Zielvorstellung präsent. Bestätigende Erkenntnisse der Neurowissenschaften, dass Lernen immer ein eigenaktiver, subjektiver Prozess ist, haben ihren Anteil an der Aktualität dieser Konzeption; ebenso die Forderungen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft nach inklusiver Bildung oder der Entfaltung der Potenziale und Talente jedes Einzelnen zur Sicherung von Zukunftsfähigkeit. Die Industriellenvereinigung in Österreich (Zukunft der Bildung: Lehrerinnen & Lehrer, 2007) sieht in diesem Kontext die Lehrerinnen und Lehrer als die „Architekten der Zukunft“ - eine schöne Vorstellung.

Damit große Planungsentwürfe Realität werden können, bedarf es der Klärung zahlreicher Detailfragen und vieler kleiner, konkreter Schritte, die sich als tragfähig erweisen müssen. Zur Umsetzung individualisierten Lernens im Unterricht gibt es keine allgemeingültige Konzeption. Ansätze zur Umsetzung müssen aber Antworten darauf geben können, wie die Balance resp. „individuelle Passung“ (Annemarie von der Groeben, Verschiedenheit nutzen, 2008) zwischen Individuum, Gruppe und Aufgabe im „Spannungsfeld Unterricht“ gelingen kann. Zu Recht wird im Rahmen von Pädagogischen Tagen in den Kollegiums internen Diskussionen auf die großen Herausforderungen verwiesen, die sich aus diesem Zusammenhang ergeben.

Bei der Konzeption des neuen Fortbildungsprogramms haben wir dem Thema des Individualisierten Lernens besonderen Raum gegeben. Sie finden im neuen Programm neben Mut machenden Praxisbeispielen Unterrichtshilfen zur Didaktik-Methodik, zur Leistungsbeurteilung, zur Individualisierung innerhalb kooperativer Lernformen und zum Methodenlernen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich bei der der Gestaltung „starker Lernräume“ (Christian Kraler & Michael Schratz, Neue Lernkulturen, 2006) von den unterschiedlichen Fortbildungsangeboten anreichern und bereichern zu lassen.

Joachim Jung-Sion
Leiter ILF Saarbrücken

Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung

ILF SAARBRÜCKEN

Ursulinenstr. 67, 66111 Saarbrücken, Fax: (0681) 68 57 65 - 9, E-Mail: info@ilf-saarbruecken.de

Verbindliche Anmeldung per Fax *)

.....
Name, Vorname Dienstbezeichnung Geburtsjahr

.....
Schulform

.....
Schulanschrift

.....
Telefon Fax

.....
E-Mail-Adresse

.....
Privatanschrift

.....
Privatanschrift

.....
Telefon Fax

.....
E-Mail

.....
Veranstaltungsnummer Verpflegung: ja nein Übernachtung: ja nein

.....
Titel

.....
Datum Uhrzeit

.....
Ort

.....
Ort, Datum Unterschrift

Bestätigung der Dienstbefreiung (falls erforderlich):

.....

Ihre Anmeldung gilt als bestätigt, wenn Sie keine besondere Benachrichtigung erhalten.

* Nutzen Sie auch die Anmeldemöglichkeit auf unserer Homepage: www.ilf-saarbruecken.de

Pädagogik und Schulentwicklung

- 270 Intervision: Kollegiale Beratung für den Schulalltag
 270 Kooperationsjahr: Kindergarten und Grundschule stehen in der Verantwortung
 270 Schüler/innen aktivieren und Lehrer/innen entlasten
 270 Individuelle Lernkultur - Fördern und Fordern durch selbstgesteuertes Lernen. Carl-Orff-Grundschule Wiesbach
 271 Aktiv gegen Schulfrust. Souverän und gelassen durch den Schulalltag.
 271 Zertifizierungskurs: Kooperative Gesprächsführung im Trainingsraum (in Zusammenarbeit mit dem LPM)
 271 Lernen in kultureller Vielfalt. Elternarbeit - eine wichtige Stütze der Schulentwicklung.
 271 Bevor die Stimme versagt
 271 Systemische „Einblicke“ - Grundlagen, Methoden und Übungen für die pädagogische Arbeit in der Schule
 272 Begleiten und führen: Zertifikatskurs Lerncoaching (laufender Kurs)
 272 Ein schuleigenes Förderplankonzept zur individuellen Förderung und Leistungsbeurteilung in der Grundschule
 272 Mittendrin statt nur dabei - Bildung und Teilhabe von Menschen mit schweren Behinderungen
 272 Fortbildung für Fortbildner
 272 Alle machen das Gleiche, aber nicht jeder dasselbe. Eine Schule auf dem Weg zur inklusiven Schule
 272 Systemische Zugänge zu schulischen Anforderungssituationen
 273 Methoden eigenverantwortlichen Arbeitens und Lernens im Grundschulunterricht
 273 Lernwerkstatt "Psychomotorik" in der Grundschule
 273 Den Schüler beobachten - Diagnoseverfahren im Unterricht
 273 Methoden des Coolness-Trainings im Schulalltag
 273 Freinet-Pädagogik als Herausforderung
 273 Mediation in der Grundschule (in Kooperation mit MfB und „wir im Verein mit dir“)
 274 Kooperatives Lernen - mehr als effektive Gruppenarbeit
 274 Arbeitskreis Kollegiale Beratung
 274 Qualifizierungskurs "Inklusionsberatung" (in Kooperation mit LPM, ZeL, MfB)

Pädagogische Tage

- 274 Pädagogische Tage
 274 Methoden eigenverantwortlichen Arbeitens und Lernens im Grundschulunterricht
 274 Auffrischungstag: Mediation in der Grundschule
 275 Schülerkonflikte im Schulalltag schnell und konstruktiv lösen
 275 Ein schuleigenes Förderplankonzept zur individuellen Förderung und Leistungsbeurteilung in der Grundschule
 275 Lernwerkstatt "Psychomotorik" in der Grundschule

Schulleitung/Schulverwaltung

- 275 Systemische Führungskompetenzen in Konfliktgesprächen erwerben
 275 Einführung in systemisches Coaching für Fachleiter/innen
 275 Arbeitskreis Schulentwicklung in der Grundschule
 275 Das Mitarbeitergespräch - ein Instrument zur Schulentwicklung
 276 Grundschule zwanzigzwanzig (in Kooperation mit Grundschulverband „Arbeitskreis Grundschule“ und SLLV)
 276 Schulentwicklungsberatung
 276 Coaching für Lehrkräfte in Führungspositionen und solche, die entsprechende Aufgaben anstreben sowie für Funktionsstelleninhaber/innen
 276 Erlebte Personalratsarbeit an Grundschulen - Arbeitsweisen und Rechtsstellung

Deutsch

- 276 Marie-Aude Murail: "Simpel" - Pflichtlektüre im Schuljahr 2011/2012, Klassenstufe 9
 277 Training Abschluss Klassenstufe 9 und 10 - neue Materialien
 277 Training Abschluss Klassenstufe 9 und 10 - neue Materialien
 277 Ungeübte Diktate in der Grundschule schreiben
 277 Friedrich Schiller: "Wilhelm Tell"-Pflichtlektüre im Schuljahr 2011/2012, Klassenstufe 10
 277 Friedrich Schiller: "Wilhelm Tell"-Pflichtlektüre im Schuljahr 2011/2012, Klassenstufe 10
 277 Einführung in die Bearbeitung von Schillers "Wilhelm Tell" durch das Theater Überzweig
 277 Lernen in heterogenen Gruppen: Schlüsselqualifikationen trainieren in den Klassenstufen 5 und 6 - neue Materialien
 278 1.Deutschlehrertag 2012
 "Texte im Deutschunterricht"
 (In Zusammenarbeit mit der Universität des Saarlandes, dem Zentrum für Lehrerbildung, dem LPM und dem ILF)
 278 Neue Lektüre zum Thema Judentum und Nationalsozialismus für die Klassenstufen 7 und 8
 278 Lernen in heterogenen Gruppen: Schlüsselqualifikationen trainieren in den Klassenstufen 7 und 8 - neue Materialien

Französisch

- 278 Unterricht konkret: Kompetenzorientiert unterrichten mit "Tous Ensemble Junior 2"
 278 Lehrplan 'Französisch in der Grundschule': "J'ai tout compris"
 278 Lehrplan 'Französisch in der Grundschule': "Ça s'écrit comment?"
 279 Lehrplan 'Französisch in der Grundschule': Evaluation von Schülerleistungen
 279 Lehrplan 'Französisch in der Grundschule' - Aussprache und Intonation
 279 Französisch in der Hauptschule: Unterrichten mit "Tous Ensemble Ado" in der 9. Jahrgangstufe
 279 5. Französischlehrertag: Französisch - Vielfalt und Vernetzung
 (In Zusammenarbeit mit der Universität des Saarlandes, dem Zentrum für Lehrerbildung, der Vereinigung der Französischlehrer/-innen (VdF), dem LPM und dem ILF)

Englisch

- 279 Kompetenzorientiert mit dem Lehrwerk "New Highlight" im H-Zweig (fachfremd) unterrichten
 279 Der Anfangsunterricht im Fach Englisch
 280 Einsatzmöglichkeiten des Computers im Englischunterricht
 280 ILF Fortbildung Englisch: Vorbesprechung (15.09.2011) und Durchführung einer Londonfahrt (29.10.2011 – 01.11.2011)
 280 8th Teachers' Day: "Helping learners mediate between cultures"
 (in Zusammenarbeit mit der Universität des Saarlandes, dem Zentrum für Lehrerbildung, dem LPM und dem ILF)

Mathematik

- 280 Wahrscheinlichkeitsrechnung genetisch unterrichten
 281 Nachhaltiges Arbeiten mit Fachkonferenzen
 281 Umgang mit heterogenen Lerngruppen in Mathematik - diagnostizieren und fördern
 281 Trigonometrie praktisch unterrichten
 281 Das "X" verstehen(d) lernen
 281 Modellieren lernen mit offenen realitätsnahen Aufgaben
 282 Die Leitidee "Daten und Zufall" in Unterricht und Prüfung

- 282 Mathematik - kompetenzorientierte unterrichten und prüfen
- 282 Unterrichten mit dynamischen Geometriesystemen (DGS)
- 282 Vierte lange Nacht der Mathematik - Mathematik + X
- 282 Kompetenzerwerb im Geometrieunterricht der Klassenstufen 5 und 6 durch Handlungsorientierung
- Arbeitslehre**
- 283 Soluvlies - ein Zauberstoff
- 283 Windlicht - warm umfilzt
- 283 Spieglein, Spieglein...
- 283 Feen und Elfen aus Märchenwolle
- 283 Einfache Patchworkarbeiten und Nähanregungen für Herbst und Winter oder für das Frühjahr
- Geschichte/Erkunde/Sozialkunde**
- 284 Geschichte vor Ort: Saarländischer Landtag
- 284 Die Filmreihe "Jugend unter Hitler" im Geschichtsunterricht
- 284 3. Tag des Geschichtsunterrichts: "Grenzen und Grenzerfahrungen in der Geschichte"
- 284 Die Hugenotten im Warndt
- 284 Historisch-politische Lieder im Geschichtsunterricht
- 285 „Geschichte vor Ort: Burgen im Kreis Saarlouis – Siersburg und Felsberg
- 285 Geschichte der Technik in der Neuzeit – Exkursion ins Deutsche Museum in München
- Bildende Kunst**
- 285 Pädagogische Tage an Grundschulen - Bildende Kunst
- 286 WOCHENENDKURS:
Plastisches Gestalten - Steinbearbeitung
- 286 Stilleben des Barock
- 286 Fachfremd Bildende Kunst unterrichten in der ERS
- 286 Die Vielfalt der Collage entdecken
- 286 Schrift und Schriftgestaltung
- 286 Der neue Kernlehrplan Bildende Kunst für die Klassenstufen 1-4
- 287 Reihe:
Künstler des Barock - Caravaggio
- 287 Der Einsatz der digitalen Fotogestaltung im Unterricht
- 287 Arbeiten mit Ton im Kunstunterricht der GS und Sek I
- 287 Bücher binden
- 288 Kunstpädagogischer Tag
- 288 Sand und Erde
- 288 Plastiken aus Papiermaché
- 288 Reihe:
Künstler des Barock - Rubens
- 288 Mit Deckfarben kreativ gestalten
- 288 Ist das Kunst?
- 288 Faszination Drucken
- Verständnis für das Drucken erlangen
- vielfältige Drucktechniken kennen lernen
- 289 Reihe:
Künstler des Barock - Rembrandt
- 289 Glasfusing-Kurs
- 289 Video-Technik im Schulalltag
- 289 Annäherung an installative Arbeiten am Beispiel von Mark Manders - Installation und Lernchancen
- 290 Plastisches Gestalten mit Speckstein und Ytong
- 290 Experimentelles Arbeiten mit Ton
- 290 STUDIENFAHRT nach LOTHRINGEN
- auf den Spuren von Ligier Richier
- 291 Reihe:
Künstler des Barock - Lorrain und Pussin
- Musik**
- 291 Pädagogischer Tag
Kreativer, handlungsorientierter Umgang mit Musik in der Grundschule unter besonderer Berücksichtigung eines fachfremd erteilten Unterrichts
- 291 Mit Händen und Stöcken - Trommeln lernen und lehren
- 291 Workshop Trommelspaß
- 291 Gitarrenkurs zur unterrichtspraktischen Liedbegleitung (Folgekurs)
- 292 James Krüss - Musikalische Gedichte
- 292 Spiellieder, Singtänze, Kanon-Tänze und Echolieder für Kinder
- 292 Gruppenübungen mit Gesang und Stimme
- 292 Elementare Liedbegleitung mit zwei Tönen
- 292 Anfängerkurs "E-Bass" und "Der E-Bass im Musikunterricht"
- 293 Neue Wege des Blockflötenunterrichts im Klassenverband
- 293 Musikunterricht in Klasse 1/2
- 293 Musikunterricht in Klasse 1/2
Werkhören in praktischen Beispielen
- 293 Spielend fördern mit Musik und Bewegung
- 294 43. AfS-Bundeskongress für Musikpädagogik 2011 - Musizieren mit Schulklassen
- 294 Einführung in die Musikproduktion und -analyse mit dem Computer
- 294 Conversionen
(Historische) Tänze
- 294 Klassik macht Schule - Infoveranstaltung für Lehrer(innen) aller Schularten
- 295 "Singen bewegt" in Klasse und Schulchor
- 295 Erlebnis - Singen mit Kindern von 6-12 Jahren (insbesondere zu Herbst, Winter und Weihnacht)
- 295 Smartboards im Musikunterricht
- 295 Musizieren im Klassenverband in den Klassenstufen 3-10: Vom "Stundenstück" zum "Vorspielstück"
- 295 Infoveranstaltung des Saarländischen Staatstheaters zum Spielplan 2011/2012
- 296 Rock und Pop im Klassenverband - Klassenmusizieren aktueller Charthits in der Sekundarstufe I
- 296 Aufbau von außerunterrichtlichen Schulensembles: Schulbandpraxis in der Sekundarstufe I
- Religion**
- 296 Portfolios im Religionsunterricht
- 296 Adventssingen (Saarbrücken)
- 296 Vernünftig Glauben? Impulse und Perspektiven für die Gottesfrage im RU.
- 297 Buddhismus-Buddhas Lehre
- 297 "Kett-Methode" - Religionsunterricht wird anschaulich.
- 297 Kompetenzorientiertes Lernen am Themenbereich "Propheten"
- 297 Horizonte erweitern
Wander- und Besinnungswoche in den Dolomiten
- Religion Bistum Trier**
- 298 Fortbildungsbeauftragte des Bistums Trier für den Katholischen Religionsunterricht an Grundschulen und Schulen für Behinderte.
- 298 Die Fortbildungsbeauftragten planen und gestalten Fort- und Weiterbildungsangebote auf der Ebene eines Dekanates bzw. benachbarter Dekanate. Sie pflegen den Kontakt zu den Religionslehrern/innen und Schulen ihres Dekanats und beraten und begleiten sie in religionspädagogischen Fragen.
- 298 Zwischen den Welten
- 298 Legematerialien im RU
- 298 RU praktisch - 1. und 2. Schuljahr
- 298 Klug vermitteln im RU
- 299 Ganzheitliches kreatives Lernen im RU
- 299 Quellen, aus denen wir leben
- 299 Christliche Feste im Kirchenjahr
- 300 Das AktivBoard im RU
- 300 „Reli auf der Datenautobahn“ – Internet im Religionsunterricht / Internet zur Unterrichtsplanung

- | | | | |
|-----|--|-----|---|
| 300 | Kurzfilme im RU der Grundschule | 309 | Mentorentagung |
| 300 | Räume der Stille | | Mentoren/innen-Tagungen für die Studienseminare |
| 300 | Adventssingen
(in Neunkirchen-Wiebelskirchen) | 309 | Supervision |
| 300 | Adventssingen
(in Lebach) | 309 | "Da wohnt Gott ganz viel"
- Kirchenraumpädagogik |
| 300 | Jahresabschluss mit meditativer Wanderung | 310 | Tag der Religionspädagogischen Praxis - "Ostern feiern" |
| 301 | Der Heilige Rock – ein Thema nicht nur für RU | 310 | Religionsunterricht im zweiten Schuljahr |
| 301 | Let us Rock – Unterrichtsbausteine zum Thema „Heiligrock“ für die Sek I | 310 | Religionsunterricht im dritten Schuljahr |
| 301 | Der Heilige Rock – ein Thema nicht nur für RU | 310 | "Kaiserdom zu Speyer virtuell" |
| 301 | Kurzfilme im RU der Sek I | 311 | Fortbildung SEK I |
| 301 | Bewegter RU – Tänze (nicht nur) für den Religionsunterricht | 311 | GOS-Lehrplan katholische Religion |
| 302 | Passion, Oster und Pfingsten | | Abiturthemen in Vernetzung und aufbauendem Lernen |
| 302 | Vorstellen einer pädagogischen Arbeit | 311 | Jahrestagung der Schulleiter/innen katholischer Schulen |
| 302 | Begegnung mit dem Islam – Besuch einer Moschee | 311 | AK BBS |
| 302 | Besuch des buddhistischen Zentrums in Saarbrücken | 312 | Verleihung der Missio canonica durch Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann |
| 302 | Vitamine für die Seele | | |
| 302 | RU praktisch – 1. und 2. Schuljahr | | |
| 303 | Begegnung mit dem Islam – Bausteine für den Unterricht | | |
| 303 | Kirchen erkunden, Kirchen erschließen | | |
| 303 | Die Sehnsucht ist größer
- Wandern auf den Spuren des heiligen Jakobus | | |
| 303 | Abschlussveranstaltung der AG Saar/Hochwald mit kulturellem Programm | | |
| 303 | GOS-Lehrplan katholische Religion | | |
| 303 | Evaluierung 10/2 - Vernetzung der Halbjahre | | |
| 303 | GOS-Lehrplan katholische Religion
Abiturthemen in Vernetzung und aufbauendem Lernen | | |

Religion Bistum Speyer

- | | |
|-----|---|
| 304 | Supervision |
| 304 | Tag der Religionslehrer
Gottes Tempel seid Ihr
(auch ILF Nr. 17.401) |
| 305 | Tod und Verlust im Kontext Schule |
| 305 | Tag der Religionspädagogischen Praxis – Franz Kett |
| 305 | "Für wen haltet ihr mich?" - Von Jesus reden in der Grundschule II |
| 305 | Jahrgangsübergreifender
Religionsunterricht |
| 306 | Religionsunterricht im zweiten Schuljahr |
| 306 | Religionsunterricht im dritten Schuljahr |
| 306 | Jahrestagung Religionslehrer/innen i. K. an Grund- und Hauptschulen
„Das Wort kam nicht als Arbeitsblatt“ |
| 306 | Jahrestagung Grundschule
(staatliche Kollegen/innen)
Biblisches Erzählen |
| 307 | Jahrestagung Förderschule
„Bibel und Behinderung“ |
| 307 | Gott ist ein Popstar.
Populäre Musik im Religionsunterricht |
| 307 | Jahrestagung Realschule
In aller Munde: Theologie des DIALOGS |
| 307 | Jahrestagung Gymnasien und Gesamtschulen
Das II. Vatikanische Konzil - eine „gefährliche“ Erinnerung? |
| 308 | GOS-Lehrplan katholische Religion
Evaluierung 10/2 - Vernetzung der Halbjahre |
| 308 | AK BBS – kompetent Unterricht planen |
| 308 | Konfrontative Pädagogik
(Intervallkurs) |
| 308 | Jahrestagung BBS
- Dialogischer Bibelunterricht |
| 308 | Missio Vorbereitungstagung |
| 308 | Nachqualifikation Katholische Religion für Primarstufe,
Sekundarstufe I und Förderschule
Kurs 2010 - 2012 |

Pädagogik und Schulentwicklung

ILF.110-0112

Jugendherberge Homburg,
Am Mühlengraben 30,
66424 Homburg

Fr, 26.08.2011
15.00-18.00 Uhr
Sa, 27.08.2011
9.00-12.30 Uhr
Fr, 23.09.2011
15.00-18.00 Uhr
Sa, 24.09.2011
9.00-12.30 Uhr
Fr, 21.10.2011
15.00-18.00 Uhr
Sa, 22.10.2011
9.00-12.30 Uhr
Fr, 18.11.2011
15.00-18.00 Uhr
Sa, 19.11.2011
9.00-12.30 Uhr

Intervision: Kollegiale Beratung für den Schulalltag

Intervision ist eine kollegiale Beratungsform, in der sich Kolleginnen und Kollegen ohne externe Fachperson treffen, um ihre berufliche Arbeit zu reflektieren. Im Rahmen der Ausbildung werden die Teilnehmer/innen eingeführt in Theorie und Praxis des Beratungsansatzes und qualifiziert, selbstständig Intervision an ihren Schulen anzuleiten. Der Nutzen für die Teilnehmer/innen: Intervision fördert Kommunikations- und Problemlösefähigkeiten, beugt Burn-out vor, fördert Lernprozesse und Informationsaustausch und steigert die Qualität der Arbeit.

Leitung	Joachim Jung-Sion
Referent	OStR Bernhard Jost, Integrativer und Systemischer Berater
Teilnehmer	Lehrer/innen aller Schulformen
Hinweis	Die Teilnahmegebühr pro Modul beträgt 40 €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (max. 12 Personen). Die Ausbildung schließt mit einem Zertifikat ab.

ILF.110-0212

Evangelische Kita Saarlouis,
Taubenstraße 3,
66740 Saarlouis

Di, 06.09.2011
9.00-16.00 Uhr

Kooperationsjahr: Kindergarten und Grundschule stehen in der Verantwortung

Modul 2: Welche Auswirkung haben die Bildungsprogramme in Kindergärten und was verändert sich dadurch im 1. Schuljahr für die dort arbeitenden Lehrer/innen?

Am Beispiel des Schreibenlernens wird in diesem Modul veranschaulicht, wie Kindergartenkinder in Schreibwerkstätten bereits mit Schrift experimentieren. Die wesentliche Frage ist, welche Bedeutung bzw. Folgen hat das frühe Schreiben für die Unterrichtsgestaltung und wie wird damit umgegangen.

Modul 3: Portfolio und Lernkompetenz (Termin 2012)

Modul 4: Jedem Kind gerecht werden (Termin 2012)

Leitung	Marina Götzinger
Referentinnen	Diemuth Hock-Forth, Dipl. Soz.päd., Kita-Leiterin Marina Götzinger, Grundschullehrerin
Hinweis	Die Termine für die Module 3 und 4 werden mit den Teilnehmer/innen vereinbart.

ILF.110-0312

Parkhotel Finkenrech,
Tholeyer Straße 50,
66571 Eppelborn

Do, 08.09.2011
15.00-18.00 Uhr
Fr, 09.09.2011
9.00-17.00 Uhr
Sa, 10.09.2011
9.00-12.00 Uhr

Schüler/innen aktivieren und Lehrer/innen entlasten

Die Erkenntnisse der Hirnforschung und des Konstruktivismus helfen uns besser zu verstehen, wie Schüler/innen lernen und wie es gelingt, Gelerntes länger zu behalten.

Die TZI hat nachgewiesen, dass Lernen immer ein Prozess ist, der im Spannungsfeld von einem Lerninhalt (ES), der lernenden und lehrenden Person (Ich) und der Klasse (Wir) in einer Lernumgebung (Globe) stattfindet.

In diesem Workshop werden Lernarrangements vorgestellt und ausprobiert, die auf der Basis der oben genannten Erkenntnisse entwickelt wurden. Sie führen nachweislich zu einer höheren Schüleraktivierung, erleichtern den Umgang mit heterogenen Schülergruppen, führen zu einer Entlastung der Lehrer/innen und sind in jedem Fachunterricht und mit jedem Lehrwerk umzusetzen.

Leitung	Joachim Jung-Sion
Referentin	Gaby Mieth, Gesamtschullehrerin, Fachleiterin
Teilnehmer	Lehrer/innen aller Schulformen
Hinweis	Für diese Veranstaltung wird ein Teilnehmerbeitrag von 20€ erhoben.

ILF.110-0412

Carl-Orff-Grundschule,
Schulstraße 38,
66984 Wiesbach

Do, 15.09.2011
9.00-15.30 Uhr

Individuelle Lernkultur - Fördern und Fordern durch selbstgesteuertes Lernen. Carl-Orff-Grundschule Wiesbach

Ziel des Schulkonzeptes der Carl-Orff-Grundschule ist, den alltäglichen Unterricht so zu gestalten, dass er den Bedürfnissen aller Kinder gerecht wird. Dazu schafft die Schule einen zuverlässigen Rahmen, in dem die Kinder selbstgesteuert und eigenverantwortlich lernen können. Im Mittelpunkt aller Unterrichtsaktivitäten steht das Kind mit seinen Begabungen und Eigenheiten. Für den Umgang mit der Heterogenität der Kinder setzt die Schule auf ein verändertes Verständnis der Pädagogenrolle: Statt eines „belehrenden Pädagogen“ erleben die Schüler ihre Lehrer als „Lernbegleiter“. Im Unterricht geht es darum, die Schüler weder zu unter- noch zu überfordern. Daher bestimmen sie selbst, womit sie sich beschäftigen, wann sie was und mit wem gemeinsam lernen. Freiheit des Lernens heißt jedoch nicht, die Kinder dürften tun und lassen, was sie wollen: Vielmehr arbeitet jedes Kind auf seinem individuellen Leistungsniveau, wodurch hohe Leistungen, sogar Höchstleistungen, erbracht werden. Gleichzeitig ermöglicht diese Unterrichtsform auch die Inklusion beeinträchtigter Kinder.

Im Rahmen der Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, diese Form des Unterrichts live mitzuerleben. Zusätzlich werden Ihnen die eingeführten Lehr- und Lernmittel vorgestellt, die Sie danach selbst erproben können.

Leitung	Rosemarie Boudier
Referentin	Dagmar Karos, Schulleiterin
Teilnehmer	Lehrkräfte und Schulleitungen aller Schulformen

ILF.110-0512

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Mi, 21.09.2011
15.00-17.30 Uhr

Mi, 16.11.2011
15.00-17.30 Uhr

Do, 26.01.2012
15.00-17.30 Uhr

Di, 20.03.2012
15.00-17.30 Uhr

Aktiv gegen Schulfrust. Souverän und gelassen durch den Schulalltag.

Wie komme ich gesund durch das Schuljahr? Wie kann der Schulalltag leichter werden? Wie erlebe ich mehr berufliche Zufriedenheit?

In dieser Veranstaltungsreihe, die über zwei Schuljahre angelegt ist, erhalten die Teilnehmer/innen Informationen, praxiserprobte Anregungen und erfahren kollegialen Austausch. Die Themenmodule können auch einzeln besucht werden.

Die Module im Schuljahr 2011/12:

Modul 1: "Kleine Dinge - große Wirkung"

- Regeln und Rituale
- didaktische und methodische Schätze

Modul 2: "In der Ruhe liegt die Kraft"

- Entspannungstechniken
- Tai-Chi

Modul 3: Erziehung durch Beziehung

- Lehrer-Schüler-Beziehung bewusst gestalten
- Klärung von Haltungen und Einstellungen

Modul 4: Pädagogische Sprechstunde

- Schwierigkeiten statt unter den Teppich auf den Tisch

Leitung Joachim Jung-Sion
Referentinnen Annemarie Borr, Lehrerin an einer ERS, Seminarleiterin für Autogenes Training
Monika Goergen, Gesundheitstrainerin, Übungsleiterin Taijiquan

Teilnehmer Lehrer/innen aller Schulformen

ILF.110-0712

Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM),
Beethovenstraße 26,
66125 Saarbrücken

Do, 20.10.2011
8.30-16.30 Uhr

Do, 29.03.2012
8.30-16.30 Uhr

Zertifizierungskurs: Kooperative Gesprächsführung im Trainingsraum (in Zusammenarbeit mit dem LPM)

Mit Hilfe der kooperativen Gesprächsführung sowie Übungen und Rollenspielen werden folgende Aspekte besonders thematisiert:

- Erwerb von Beratungskompetenz
- Gespräche effektiv strukturieren und leiten
- Hinweise, wie Schüler/innen zu eigenverantwortlichem Handeln angeleitet werden können.

Leitung Joachim Jung-Sion, ILF
Ottmar Wagner, LPM
Kurt Schiffler, LPM

Referentin Dr. Heidrun Bründel, Schulpsychologin

Teilnehmer Lehrer/innen aller Schulformen, Schoolworker

Hinweis Die Teilnehmer/innen, die auch Teil II der Fortbildung besuchen, erhalten ein Zertifikat.

ILF.110-0812

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Di, 08.11.2011
15.00-18.00 Uhr

Lernen in kultureller Vielfalt. Elternarbeit - eine wichtige Stütze der Schulentwicklung.

Wie gelingt es, Eltern gleichermaßen in die Pflicht und in die Obhut zu nehmen und für die Schulentwicklung zu gewinnen. Die Offene Ganztagsgrundschule Saarbrücken-Weyersberg hat neue Ansätze der Elternarbeit erprobt und berichtet über schon gelungene und in Vorbereitung befindliche Praxisbeispiele, wie z.B. Elterngesprächskreise, Elterncafé, Elternschule, Gespräche zur Einschulung.

Leitung Joachim Jung-Sion
Referentin Julia Beer, Schulleiterin
Teilnehmer Lehrer/innen und Schulleiter/innen an Grundschulen, Mitglieder in Steuergruppen

ILF.110-0912

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Do, 17.11.2011
15.00-18.00 Uhr

Mi, 14.12.2011
15.00-18.00 Uhr

Bevor die Stimme versagt

Die Stimme beeinflusst und lenkt fast alles, was wir Kommunikation nennen: die Sprache, den Klang, die Körpersprache, die Rhetorik, das Auftreten. Das Phänomen Stimme ist ein untrennbarer Zusammenschluss von Körper, Atem und Klang. Wenn die Stimme stimmt, wirken wir stärker. Das heißt: ruhigere Klassen, Schüler/innen mit mehr Respekt für die Lehrerpersönlichkeit und größere Effizienz im Unterricht.

Der Ansatz des Referenten ist wissenschaftlich geprägt, Körper bezogen und führt die Teilnehmer/innen direkt in die praxisorientierte Umsetzung.

Leitung Joachim Jung-Sion
Referent Manuel Stöbel, Opernsänger, Seminarleiter in den Bereichen Stimme, Präsentation und Praktische Rhetorik
Teilnehmer Lehrer/inner aller Schulformen

ILF.110-1012

Schönstatt-Zentrum ,
Am Wünschberg 40,
66882 Lebach

Do, 10.11.2011
9.00-17.00 Uhr

Systemische „Einblicke“ - Grundlagen, Methoden und Übungen für die pädagogische Arbeit in der Schule

Das Seminar macht mit systemischen Sicht-, Denk- und Handlungsweisen bekannt, die den Teilnehmer/innen die Möglichkeit bieten

- ihre berufliche Kompetenz im Umgang mit Gruppen und Klassen zu erweitern,
- beim Blick auf schwierige Schüler und schwierige Situationen eingefahrene Muster „neu zu denken“,
- durch Einhaltung von „Ordnungen“ mehr Gelassenheit in den beruflichen Alltag einfließen zu lassen,
- angesichts der vielfältigen Anforderungen Verantwortlichkeiten dorthin zu geben, wo sie hingehören,
- den Blick bei sich selbst und bei den Schüler/innen auf Ressourcen und Lösungen zu lenken,
- Handlungsmöglichkeiten in Konfliktsituationen zu erweitern.

Leitung Joachim Jung-Sion

Referent Kurt Schiffler, Systemischer Berater
 Teilnehmer Lehrer/innen aller Schulformen, Schulsozialarbeit, Erzieher/innen

Teilnehmer Erich Schwarz, vds
 Dr. Ilka Hoffmann, GEW
 Lehrer/innen aller Schulformen, Eltern, Interessierte
 Hinweis Zu dieser Veranstaltung wird mit ausführlichem Tagungsprogramm gesondert eingeladen

ILF.110-1112

Parkhotel Finkenrech,
 Tholeyer Straße 50,
 66571 Eppelborn

Do, 10.11.2011
 15.00-18.00 Uhr

Fr, 11.11.2011
 9.00-17.00 Uhr

Sa, 12.11.2011
 9.00-12.00 Uhr

Do, 09.02.2012
 15.00-18.00 Uhr

Fr, 10.02.2012
 9.00-17.00 Uhr

Sa, 11.02.2012
 9.00-12.00 Uhr

Begleiten und führen: Zertifikatskurs Lerncoaching (laufender Kurs)

Leitung Joachim Jung-Sion
 Referenten Gaby Mieth, Gesamtschullehrerin, Fachleiterin
 Joel Weser, Gestalttherapeut

Teilnehmer Lehrer/innen aller Schulformen

Hinweis Für diese Veranstaltung wird ein Teilnehmerbeitrag von 40€ pro Modul erhoben.

ILF.110-1412

ILF,
 Ursulinenstr. 67,
 66111 Saarbrücken

Di, 07.02.2012
 9.00-17.00 Uhr

Fortbildung für Fortbildner

Die Veranstaltung dient der Sicherung der Kompetenzen der Fortbildner/innen durch

- Erfahrungsaustausch über ihre Arbeit,
- Erweiterung des erwachsenendidaktischen Handlungsrepertoires,
- Beratung aktueller Entwicklungen und von Schwerpunkten der Lehrerfortbildung,
- Kollegiale Beratung schwieriger Fortbildungssituationen.

Leitung Joachim Jung-Sion
 Teilnehmer Mitarbeiter/innen und Referent/inn/en des ILF Saarbrücken

ILF.110-1212

ILF,
 Ursulinenstr. 67,
 66111 Saarbrücken

Mo, 12.03.2012
 9.00-16.00 Uhr

Ein schuleigenes Förderplankonzept zur individuellen Förderung und Leistungsbeurteilung in der Grundschule

Die Heterogenität der Lerngruppen in der Grundschule erfordert differenzierte und vielfältige Formen der Lernbegleitung und -reflexion. Bei der Leistungsbewertung sind nicht nur die Lernergebnisse zu berücksichtigen, auch die Lernprozesse von Schüler/innen müssen beobachtet und differenziert begleitet werden. Kinder werden befähigt, über ihr eigenes Lernen nachzudenken, dieses zu bewerten und ansatzweise selbst zu steuern. Kannbücher, Lerntagebücher, Selbsteinschätzungsbögen, Portfolioarbeit, Beobachtungsbögen, differenzierte und individuelle Leistungsfeststellung werden prozessbegleitende Maßnahmen im Unterricht. Grundlage hierfür ist ein schuleigenes Förderplankonzept.

Leitung Rosemarie Boudier
 Referenten Markus Fichter, Rektor, Pestalozzischule Eisenberg
 Petra Weber-Hellmann, Rektorin, Grundschule Weilerbach
 Teilnehmer Lehrer/innen der Grundschulen und Förderschulen

ILF.110-1512

Hermann Neuberger Sportschule,
 Hermann Neuberger Sportschule 1,
 66123 Saarbrücken

Mi, 08.02.2012
 9.00-16.00 Uhr

Alle machen das Gleiche, aber nicht jeder dasselbe. Eine Schule auf dem Weg zur inklusiven Schule

Vorgestellt werden Konzept und Praxiserfahrungen der Integrierten Gesamtschule Contwig auf ihrem Weg zur inklusiven Schule. Inhalte sind u.a. • Fünf Phasen im Umgang mit Heterogenität • Ganzheitliche Unterrichtsmethode unter Berücksichtigung der verschiedenen Schülerpersönlichkeiten • Multisensorisches Lernen - Formen der inneren und äußeren Differenzierung • Teambildung und Kooperation

Leitung Joachim Jung-Sion
 Referenten Thomas Höchst, Direktor, IGS Contwig
 Sandra Stolz-Kipper, Förderlehrerin, IGS Contwig
 Teilnehmer Lehrer/innen, Schulleiter/innen, Interessierte an Schulen der Sekundarstufe

ILF.110-1312

HTW, Campus Rastpfuhl,
 Rastpfuhl 12A,
 66113 Saarbrücken

Sa, 21.01.2012
 10.00-16.00 Uhr

Mittendrin statt nur dabei - Bildung und Teilhabe von Menschen mit schweren Behinderungen

Die Fachtagung findet in Kooperation mit der Landesfachkonferenz Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (LFK-FgE) sowie mit HTW, vds und GEW statt.

Hauptreferentinnen: Prof. Dr. Barbara Forneheld, Dr. Ursula Böing, beide Universität Köln

Leitung Joachim Jung-Sion, ILF
 Günter Hoff, LFK-FgE
 Sabine König, LFK-FgE

ILF.110-1612

Schönstatt-Zentrum,
 Am Wünschberg 40,
 66882 Lebach

Do, 08.03.2012
 15.00-18.00 Uhr

Fr, 09.03.2012
 9.00-17.00 Uhr

Sa, 10.03.2012
 9.00-12.00 Uhr

Systemische Zugänge zu schulischen Anforderungssituationen

Mit Hilfe des systemischen Denkens und mit der Methode der Systemaufstellung bietet das Seminar Lehrerinnen und Lehrern

- konkrete Hilfen für den Umgang mit schwierigen Schüler/innen und scheinbar verfahrenen Unterrichtssituationen,
- Hinweise für den Umgang mit Kolleg/inn/en, Eltern, Vorgesetzten,
- Möglichkeiten, eigene Ressourcen zu aktivieren, um beruflichen Anforderungen erfolgreich zu begegnen.

Leitung Joachim Jung-Sion
 Referent Günther Schrickler, Systemtherapeut, Systemischer Berater
 Teilnehmer Lehrer/innen aller Schulformen; Mitglieder in Schulleitungen

Hinweis Es wird ein Teilnehmerbeitrag von 15 € erhoben.

Leitung Joachim Jung-Sion
 Referenten Clemens Wilhelm, Regelschullehrer
 Teilnehmer Lehrer/innen aller Schulformen

ILF.110-1712

ILF,
 Ursulinenstr. 67,
 66111 Saarbrücken

Do, 08.03.2012
 9.00-17.00 Uhr

Methoden eigenverantwortlichen Arbeitens und Lernens im Grundschulunterricht

Um von Gruppenarbeit, Wochenplanarbeit, Freiarbeit und anderen komplexen Lern- und Lehrverfahren profitieren zu können, brauchen Schüler elementares Handwerkszeug im methodischen, kommunikativen und kooperativen Bereich. Wie mit kleinen Schritten Fähigkeiten und Fertigkeiten zum eigenverantwortlichen Arbeiten aufgebaut werden können, wird in dieser Veranstaltung an vielen Praxisbeispielen aufgezeigt und miteinander erprobt. Gemeinsam werden erste Schritte entwickelt, wie diese Erfahrungen für die eigene Unterrichtspraxis nutzbar gemacht werden können.

Leitung Joachim Jung-Sion
 Referentin Julia Beer, Schulleiterin
 Teilnehmer Lehrer/innen an Grundschulen

ILF.110-2012

ILF,
 Ursulinenstr. 67,
 66111 Saarbrücken

Di, 20.03.2012
 9.00-17.00 Uhr

Methoden des Coolness-Trainings im Schulalltag

Die Teilnehmer/innen lernen die Möglichkeiten des Coolness-Trainings für den Schulalltag kennen. In vielfältigen Übungen kann die eigene Handlungskompetenz im Umgang mit Mobbing, verbaler und nonverbaler Aggression im Klassenverband, Schulhaus und auf dem Schulgelände erweitert werden.

Leitung Joachim Jung-Sion
 Referent Christoph Dostert, Anti-Aggressivitäts-/Coolness-Trainer
 Teilnehmer Lehrer/innen aller Schulformen

ILF.110-1812

ILF,
 Ursulinenstr. 67,
 66111 Saarbrücken

Mo, 14.11.2011
 9.00-16.00 Uhr

Lernwerkstatt "Psychomotorik" in der Grundschule

Die Förderangebote in der Lernwerkstatt „Psychomotorik“ der Grundschule Eisenberg gestalten sich erlebnis- und handlungsorientiert. Schulische Lerninhalte (Mengen erfassen, Erlernen neuer Buchstaben, Diktatpläne, etc.) werden in die motorischen und wahrnehmungsfördernden Angebote eingebunden und so von den Kindern mit allen „Sinnen“ erfasst.

Bei Kindern, die beispielsweise Probleme mit der Stifthaltung oder beim Schreiben haben, ist es zu Beginn der Förderung nötig, Bereiche der Grobmotorik und Wahrnehmung (Koordinationsfähigkeit, Kraftdosierung, taktile Wahrnehmung, etc.) zu fördern, um im Bereich der Feinmotorik perspektivisch Fortschritte zu erzielen.

Die ganzheitliche Förderung der Kinder ist dem individuellen Entwicklungsstand des Kindes angepasst und orientiert sich an seinen Bedürfnissen.

Leitung Rosemarie Boudier
 Referenten Markus Fichter, Rektor, Pestalozzischule Eisenberg
 Aline Klusen, Pestalozzischule Eisenberg
 Teilnehmer Lehrer/innen der Grundschulen und Förderschulen

ILF.110-2112

Liebfrauenberg,
 67360 Goersdorf

Mo, 14.05.2012
 17.00-0.00 Uhr

Di, 15.05.2012
 8.00-17.00 Uhr

Mi, 16.05.2012
 8.00-17.00 Uhr

Do, 17.05.2012
 8.00-17.00 Uhr

Fr, 18.05.2012
 8.00-11.00 Uhr

Freinet-Pädagogik als Herausforderung

Die Veranstaltung orientiert sich an den Prinzipien der Freinet-Pädagogik:

- Kooperation und gegenseitige Verantwortung
- freie Entfaltung der Persönlichkeit
- kritische Auseinandersetzung mit der Umwelt
- Selbstverantwortlichkeit

Nach diesen Prinzipien wird in Workshops an verschiedenen Themen gearbeitet.

Jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin ist eingeladen, auch selbst weitere Angebote zu machen.

Leitung Karsten Kunde
 Referenten NN
 Teilnehmer Lehrer/innen aller Schulformen
 Hinweis Übernachtung und Vollpension ca. 250€

ILF.110-2212

Mediation in der Grundschule (in Kooperation mit MfB und „wir im verein mit dir“)

In den beteiligten Projektschulen soll die Einführung konstruktiver Konfliktlösungsstrategien nachhaltig unterstützt werden durch die Ausbildung von Mediator(innen), Pädagogische Tage, Themenwochen und Projektarbeit.

Leitung Leo Meiser, wir im verein mit dir e.V.
 Joachim Jung-Sion, ILF
 Anne Wannemacher, MfB
 Teilnehmer Lehrer/innen an Grundschulen; Elternvertretungen
 Hinweis Zu dieser Veranstaltung wird gesondert eingeladen.

ILF.110-1912

ILF,
 Ursulinenstr. 67,
 66111 Saarbrücken

Do, 15.03.2012
 15.00-18.00 Uhr

Den Schüler beobachten - Diagnoseverfahren im Unterricht

Im Rahmen der Veranstaltung werden einfache Verfahren der Diagnose vorgestellt, die auch von Lehrer/innen ohne Erfahrung im Bereich der Diagnostik, in ihren Unterricht integriert werden können.

In einem zweiten Schritt sollen Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden, wie der einzelne Schüler mit den im Unterricht gewonnenen Erkenntnissen und Beobachtungen gezielt gefördert werden kann (förderorientierte Diagnostik).

ILF.110-2312

Parkhotel Finkenrech,
Tholeyer Straße 50,
66571 Eppelborn

Mi, 15.02.2012
9.00-17.00 Uhr
Do, 16.02.2012
9.00-17.00 Uhr

Kooperatives Lernen - mehr als effektive Gruppenarbeit

Das Kooperative Lernen ist ein komplexes Konzept der Unterrichts- und Schulentwicklung, das in den USA und in Kanada entwickelt und mittlerweile auch an vielen deutschen Schulen mit Erfolg praktiziert wird. Im Zentrum des Konzeptes steht die Aneignung sozialer, kommunikativer und methodischer Kompetenzen im Kontext fachlicher Arbeit. Durch vielfältige Methoden wird das eigenverantwortliche und selbstständige Arbeiten in Gruppen eingeübt.

Leitung Joachim Jung-Sion
Referent Thomas Kremers, Fachleiter, Moderator für Kooperatives Lernen, Duisburg
Teilnehmer Lehrer/innen aller Schulformen

ILF.110-2412

Jugendherberge Homburg,
Am Mühlengraben 30,
66424 Homburg

Fr, 02.09.2011
15.00-18.00 Uhr

Arbeitskreis Kollegiale Beratung

Im Rahmen eines offenen Arbeitskreises können Teilnehmer mit Hilfe unterschiedlicher Beratungstechniken ihre persönlichen Anliegen unter professioneller Anleitung reflektieren.

Leitung Joachim Jung-Sion
Referent OStR Bernhard Jost, Integrativer und Systemischer Berater
Teilnehmer Lehrer/innen aller Schulformen
Hinweis Die Teilnahmegebühr pro Termin beträgt 15 €.

ILF.110-2512

Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM),
Beethovenstraße 26,
66125 Saarbrücken

Qualifizierungskurs "Inklusionsberatung" (in Kooperation mit LPM, Zell, MfB)

Aufgrund der Umsetzung der UN-Konvention zu den Rechten von Menschen mit Behinderung wird es in den nächsten Jahren zu veränderten Anforderungen an Regelschulen kommen. Zur Unterstützung von Kindern mit besonderem Förderbedarf wird in stärkerem Maße Beratung und Prävention im Bereich der Inklusion gefragt sein. Durch die Fortbildung von Lehrkräften aller allgemeinbildenden Schulen mit integrationspädagogischer und/oder förderpädagogischer Erfahrung soll diesem Bedarf Rechnung getragen werden.

Neben 7 inhaltlichen Fortbildungstagen im Schuljahr 2011/2012, werden die Teilnehmer(innen) der Fortbildung an 7 weiteren Nachmittagen Erfahrungen aus ihren jeweiligen Praxisfeldern (Förderzentrum, Regelschule, Schulversuch) reflexiv aufarbeiten.

Leitung Joachim Jung-Sion, ILF
Ottmar Wagner, LPM
Margarete Schorr, LPM
Thomas Fertig, Zell
Teilnehmer Geschlossener Teilnehmerkreis

Pädagogische Tage

ILF.120-0112

Pädagogische Tage

Schulen, die zur Durchführung eines Pädagogischen Tages eine Zusammenarbeit mit dem ILF beabsichtigen, schlagen wir das

folgende (bewährte) Vorgehen vor:

1. Die Schule formuliert nach Maßgabe ihrer besonderen Problemsituation bzw. ihrer besonderen Zielsetzung ihr Thema (breiter Konsens erforderlich, Beratung möglich).
 2. Sie setzt sich frühzeitig mit dem Institut in Verbindung. Das erhöht die Chancen einer Zusammenarbeit und kann helfen, längere Wartezeiten zu vermeiden.
 3. Das ILF entscheidet nach Maßgabe der Zielsetzungen, seiner terminlichen Möglichkeiten sowie der Finanzierbarkeit darüber, ob eine Zusammenarbeit möglich ist.
 4. Schule und Institut entwickeln ihre Vorstellungen (Planungsentwürfe) zur Veranstaltung; Ziele, Inhalte, Arbeitsformen.
 5. In gemeinsamer Vorbereitung stimmen Schule und Institut ihre Entwürfe zu einer gemeinsamen Planung ab.
 6. Eventuell sind durch das Kollegium bestimmte Vorarbeiten durchzuführen, die Kursplanung ist durch das Institut zu konkretisieren.
 7. Der Pädagogische Tag wird in gemeinsamer Verantwortung durchgeführt. Er dauert in der Regel einen bzw. eineinhalb Tage und wird als gemeinsamer Problemlöseprozess angelegt. Er mündet in eine
 8. Auswertung.
- Leitung Joachim Jung-Sion
Teilnehmer Lehrer/innen aller Schulformen
Hinweis Bitte auch die Angebote für Pädagogische Tage in den Fächern beachten.

ILF.120-0212

Methoden eigenverantwortlichen Arbeitens und Lernens im Grundschulunterricht

Leitung Joachim Jung-Sion
Referentin Julia Beer, Schulleiterin
Teilnehmer Kollegien der Grundschule

ILF.120-0312

Auffrischungstag: Mediation in der Grundschule

Die Veranstaltung richtet sich an Kollegien der Grundschulen, die am Projekt Mediation in der Grundschule in den vergangenen Jahren teilgenommen haben und neue Impulse bei der Umsetzung des Projektes benötigen.

Detaillierte Inhalte können abgesprochen werden.

Leitung Joachim Jung-Sion
Referentin Anne Feichtner, Dipl.Päd.
Teilnehmer Kollegien der Grundschulen

ILF.120-0412

Schülerkonflikte im Schulalltag schnell und konstruktiv lösen

Die Veranstaltung versteht sich als Fortsetzung und/oder Ergänzung zum Projekt „Mediation in der Grundschule“.

Um eine konstruktive Konfliktkultur in einer Schule zu etablieren, reicht es erfahrungsgemäß nicht aus, regelmäßig Schülermediatoren auszubilden. Auch ein Kollegium braucht nach einer bestimmten Zeit neue Anregungen und Fortbildungsmöglichkeiten. Bei diesem Pädagogischen Tag werden unterschiedliche Konflikttypen besprochen, die unterschiedliche Lösungsmethoden nach sich ziehen (Mediation, Täter-Opfer-Ausgleich, etc.). Durch praktische Übungen lernen Lehrer/in und Erzieher/in Kinder darin zu unterstützen, ihre Konflikte nachhaltig und konstruktiv zu klären.

Leitung Marina Götzinger
 Referenten Ignazio Coniglio, Grundschullehrer
 Marina Götzinger, Grundschullehrerin
 Dieter Kirsch, Dipl.Soz.päd.
 Teilnehmer Kollegien von Mediations-schulen

ILF.120-0512

Ein schuleigenes Förderplankonzept zur individuellen Förderung und Leistungsbeurteilung in der Grundschule

Leitung Rosemarie Boudier
 Referent Markus Fichter, Rektor, Pestalozzischule Eisenberg
 Teilnehmer Kollegien der Grundschule

ILF.120-0612

Lernwerkstatt "Psychomotorik" in der Grundschule

Leitung Rosemarie Boudier
 Referent Markus Fichter, Rektor, Pestalozzischule Eisenberg
 Teilnehmer Kollegien der Grundschule
 Hinweis Ausschreibungstext siehe unter "Pädagogik und Schulentwicklung"

Schulleitung/Schulverwaltung

ILF.130-0112

Parkhotel Finkenrech,
 Tholeyer Straße 50,
 66571 Eppelborn

Di, 27.09.2011
 9.00-17.00 Uhr
Mo, 14.11.2011
 9.00-17.00 Uhr
Mi, 25.01.2012
 9.00-17.00 Uhr
Di, 27.03.2012
 9.00-17.00 Uhr

Systemische Führungskompetenzen in Konfliktgesprächen erwerben

Der Umgang mit Konflikterleben in der Schule bedeutet für Führungskräfte oft eine besondere Herausforderung und emotionale Belastung.

In diesem Seminarzyklus werden wir in 4 Modulen den Fokus auf einen entwicklungsförderlichen Umgang mit Konflikten richten und an konkreten Beispielen arbeiten.

Leitung Joachim Jung-Sion
 Referent Günter Engel, M.A. (Schulmanagement), Schulleiter, Systemischer Organisationsberater und Supervisor

Teilnehmer Schulleiter/innen, Mitglieder in Schulleitung

ILF.130-0212

ILF,
 Ursulinenstr. 67,
 66111 Saarbrücken

Mo, 12.09.2011
 9.00-17.00 Uhr
Di, 29.11.2011
 9.00-17.00 Uhr
Mi, 01.02.2012
 9.00-17.00 Uhr
Mi, 14.03.2012
 9.00-17.00 Uhr

Einführung in systemisches Coaching für Fachleiter/innen

Die Begleitung und Beurteilung von Referendaren erfordern von Fachleiterinnen und Fachleitern einen flexiblen Umgang mit unterschiedlichen Rollen und eine hohe Kompetenz in der Beratung.

Mit diesem Seminarzyklus können in vier Einheiten Basiskompetenzen für systemisches Coaching erworben und in der Begleitung von Referendaren erprobt werden.

Inhalte:

Seminar 1: Systemisches Denken als Grundlage der Coaching-Haltung

Seminar 2: Ablauf eines Coachinggespräches

Seminar 3: Systemische Fragemethoden im Coaching

Seminar 4: Selbstcoaching - Umgang mit Stress, Krisen und Konflikten

Leitung Joachim Jung-Sion
 Referent Günter Engel, M.A. (Schulmanagement), Schulleiter, Systemischer Organisationsberater und Supervisor

Teilnehmer Fachleiter/innen an Studienseminaren

ILF.130-0312

Di, 13.09.2011
 15.00-18.00 Uhr

Arbeitskreis Schulentwicklung in der Grundschule

Themen sind u.a.:

- Rolle der Schulleitung bei Programm-, Team- und Personalentwicklung
- Entwicklungsschritte und -verfahren kennen lernen und erproben
- Umgang mit Konflikten und Widerständen

Leitung Joachim Jung-Sion
 Referenten N.N.
 Teilnehmer Schulleiter/innen und stellv. Schulleiter/innen an Grundschulen; interessierte Grundschullehrer/innen

ILF.130-0412

ILF,
 Ursulinenstr. 67,
 66111 Saarbrücken

Di, 31.01.2012
 15.00-18.00 Uhr

Das Mitarbeitergespräch - ein Instrument zur Schulentwicklung

Schulentwicklung lebt mit motivierten und zufriedenen Mitarbeiter/innen. Mitarbeitergespräche konzentrieren sich auf die Arbeitszufriedenheit und die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten des Einzelnen. Neben den rechtlichen Grundlagen werden Ziele und Effekte, Vorbereitung und Durchführung sowie der Umgang mit den Ergebnissen an konkreten Praxisbeispielen vorgestellt.

Leitung Joachim Jung-Sion
 Referentin Julia Beer, Schulleiterin
 Teilnehmer Schulleiter/innen und Mitglieder in Schulleitung

ILF.130-0512

Grundschule zwanzigzwanzig (in Kooperation mit Grundschulverband „Arbeitskreis Grundschule“ und SLLV)

Sich offen austauschen, voneinander lernen und Grundschule gemeinsam weiterdenken, das sind drei zentrale Leitgedanken dieser Veranstaltungsreihe. Schulleiterinnen und Schulleiter von Grundschulen sind eingeladen, im Kreis von Kolleg/inn/en Herausforderungen der täglichen Arbeit in den Blick zu nehmen und gemeinsam lösungsorientiert Perspektiven zu entwickeln.

Leitung	Joachim Jung-Sion, ILF Lilo Groll, Grundschulverband AK Grundschule Lisa Brausch, SLLV Christa Franzreb, Rektorin
Teilnehmer	Schulleiter/innen und stellv. Schulleiter/innen an Grundschulen
Hinweis	Zu dieser Veranstaltung wird gesondert eingeladen.

ILF.130-0612

Schulentwicklungsberatung

Das ILF berät und unterstützt Schulen aller Schulformen auf Nachfrage bei zentralen Fragen der Schul- und Unterrichtsentwicklung, der Schulprogrammarbeit und des Qualitätsmanagements.

Schulen mit Beratungsbedarf wenden sich an das ILF. Im Dialog zwischen Schule und ILF wird der Auftrag geklärt. Auf der Grundlage der individuell vereinbarten Ziele, der inhaltlichen Schwerpunkte und des vereinbarten Beratungsumfanges werden die Schulen in ihren Weiterentwicklungs- und Veränderungsprozessen durch kompetente Schulentwicklungsberater/innen unterstützt.

Leitung	Rüdiger Donauer Joachim Jung-Sion
Teilnehmer	Schulleitungen, Steuergruppen, Projekt- und Fachgruppen

ILF.130-0712

Coaching für Lehrkräfte in Führungspositionen und solche, die entsprechende Aufgaben anstreben sowie für Funktionsstelleninhaber/innen

Coaching ist sinnvoll, wenn Menschen oder Gruppen

- in ihren individuellen beruflichen Entscheidungsprozessen aktiv begleitet, unterstützt und gestärkt werden möchten,
- ihre Arbeitsqualität verbessern und berufliche Anliegen klären möchten,
- in schwierigen Situationen Unterstützung brauchen,
- ihre Arbeitszufriedenheit erhöhen möchten,
- in einer neuen Tätigkeit begleitet werden wollen,
- durch Stress belastet sind,
- sich durch Training auf besondere Situationen vorbereiten wollen.

Interessierte (Einzelpersonen oder Gruppen) wenden sich an das ILF. In einem

Vorgespräch wird geklärt, ob es zu einer Zusammenarbeit kommen soll. Das Anliegen des „Kunden“ (Coachee) bestimmt das Vorgehen. Die Coachingsitzungen sind vertraulich. Der Coach erklärt das Vorgehen und die Methoden. Die Arbeit ist pragmatisch sowie aufgaben- und lösungsorientiert. Der Coachingprozess umfasst maximal 6 Sitzungen. Die erste Sitzung des Coachingprozesses ist kostenfrei. Anschließend wird ein Teilnahmebeitrag erhoben. Das Angebot gilt nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Die Coaches sind ausgebildete Trainerinnen und Trainer, die über Feldkompetenz und breite Berufserfahrung verfügen.

Leitung	Joachim Jung-Sion
Teilnehmer	Mitglieder in Schulleitung und Funktionsstelleninhaber
Hinweis	Ort und Zeit nach Vereinbarung

ILF.130-0812

Erlebte Personalratsarbeit an Grundschulen - Arbeitsweisen und Rechtsstellung

Leitung	Lisa Brausch, HPR Grundschule und Studienseminar
Teilnehmer	Personalräte an Grundschulen
Hinweis	Die Personalräte werden in einem gesonderten Schreiben rechtzeitig über Ort, Termin und das detaillierte Programm informiert.

Deutsch

ILF.201-0112

Hermann Neuberger
Sportschule,
Hermann Neuberger
Sportschule 1,
66123 Saarbrücken

Di, 16.08.2011
15.00-18.00 Uhr

Marie-Aude Murail: "Simpel"- Pflichtlektüre im Schuljahr 2011/2012, Klassenstufe 9

In der Veranstaltung wird das kompetenzorientierte Material zur Lektüre mit Aufgaben für den H- und den M-Zweig erläutert.

Darüber hinaus wird die Lehrerhandreichung vorgestellt, die Hilfen zur Inhaltssicherung, prüfungsbezogene Aufgabenmuster, weitere Materialien zur Interpretation und methodisch-didaktische Hinweise enthält.

Leitung	Rüdiger Donauer, ILF Armin Schmitt, LPM
Referentin	Elinor Matt
Teilnehmer	Deutschlehrer/innen der Sek.I
Hinweis	gemeinsame Veranstaltung

ILF.201-0212

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Do, 01.09.2011
9.00-16.00 Uhr

Training Abschluss Klassenstufe 9 und 10 - neue Materialien

In der Veranstaltung werden Materialien vorgestellt, mit denen die Schülerinnen und Schüler auf die schriftliche und mündliche Abschlussprüfung vorbereitet werden können.

Alle möglichen Aufgabenformen der schriftlichen Prüfung werden berücksichtigt.

Leitung Rüdiger Donauer
Referentin Elinor Matt
Teilnehmer Deutschlehrer/innen der Sek.I

ILF.201-0312

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Do, 08.09.2011
9.00-16.00 Uhr

Training Abschluss Klassenstufe 9 und 10 - neue Materialien

In der Veranstaltung werden Materialien vorgestellt, mit denen die Schülerinnen und Schüler auf die schriftliche und mündliche Abschlussprüfung vorbereitet werden können.

Alle möglichen Aufgabenformen der schriftlichen Prüfung werden berücksichtigt.

Leitung Rüdiger Donauer
Referentin Elinor Matt
Teilnehmer Deutschlehrer/innen der Sek. I

ILF.201-0412

Schönstatt-Zentrum ,
Am Wünschberg 40,
66882 Lebach

Do, 15.09.2011
9.00-16.00 Uhr

Ungeübte Diktate in der Grundschule schreiben

Das Schreiben ungeübter Diktate - wie es der Kernlehrplan Deutsch für die Grundschule vorgibt - stellt nicht nur für Kinder, sondern auch für die Lehrer/innen eine große Herausforderung dar.

Damit es für alle Beteiligten erfolgreich verläuft, bedarf es einer Änderung der praktizierten Rechtschreibdidaktik.

Inhalte der Veranstaltung:

- psycholinguistische und phonetische Grundlagen des Schreiblernprozesses
- Einführung lauttreuer Diktate
- Schrittweise Steigerung des Schwierigkeitsgrades
- Zusammenstellen von Beispieltexten

Leitung Rüdiger Donauer
Referentin Birgit Altmeyer
Teilnehmer Lehrer/innen der Grundschule
Hinweis Bitte eigene Diktattexte des 2.Schuljahres zur Analyse mitbringen.

ILF.201-0512

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Do, 03.11.2011
9.00-16.00 Uhr

Friedrich Schiller: "Wilhelm Tell"-Pflichtlektüre im Schuljahr 2011/2012, Klassenstufe 10

Neben Hilfen zur Interpretation erhalten die Teilnehmer/innen Materialien, die für den sofortigen Einsatz im Unterricht geeignet sind.

Die Unterlagen berücksichtigen alle Kompetenzbereiche des Kernlehrplans, prüfungsbezogene Aufgabenformate, unterschiedliche Formen von Lernorganisation und zahlreiche Methoden/Arbeitstechniken.

Darüber hinaus wird das höher anzusetzende Niveau der A-Kurse beachtet.

Leitung Rüdiger Donauer
Referentin Elinor Matt
Teilnehmer Deutschlehrer/innen der Sek.I

ILF.201-0612

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Do, 10.11.2011
9.00-16.00 Uhr

Friedrich Schiller: "Wilhelm Tell"-Pflichtlektüre im Schuljahr 2011/2012, Klassenstufe 10

Neben Hilfen zur Interpretation erhalten die Teilnehmer/innen Materialien, die für den sofortigen Einsatz im Unterricht geeignet sind.

Die Unterlagen berücksichtigen alle Kompetenzbereiche des Kernlehrplans, prüfungsbezogene Aufgabenformate, unterschiedliche Formen von Lernorganisation und zahlreiche Methoden/Arbeitstechniken.

Darüber hinaus wird das höher anzusetzende Niveau der A-Kurse in Klassenstufe 10 beachtet.

Leitung Rüdiger Donauer
Referentin Elinor Matt
Teilnehmer Deutschlehrer/innen der Sek.I

ILF.201-0712

Theater Überzweg,
Scharnhorststr. 10,
66119 Saarbrücken

Do, 02.02.2012
10.00-14.00 Uhr

Einführung in die Bearbeitung von Schillers "Wilhelm Tell" durch das Theater Überzweg

Den Teilnehmer/innen wird ein Einblick in die Aufführungsschwerpunkte geboten und sie haben Gelegenheit zur Diskussion mit den Akteuren.

Leitung Rüdiger Donauer
Referenten Bob Ziegenbalg
Elke Krämer

ILF.201-0812

Schönstatt-Zentrum ,
Am Wünschberg 40,
66882 Lebach

Do, 09.02.2012
9.00-16.00 Uhr

Lernen in heterogenen Gruppen: Schlüsselqualifikationen trainieren in den Klassenstufen 5 und 6 - neue Materialien

Der Erwerb und das Training von Schlüsselqualifikationen helfen den Schülerinnen und Schülern neue Situationen zu bewältigen und bereits bestehendes Wissen darauf zu übertragen. Die Basis für die späteren Anforderungen bis zu den Abschlussprüfungen wird gelegt.

Die vorgestellten Unterrichtsmaterialien, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des Kernlehrplans erstellt worden sind, enthalten unterschiedliche Formen der Lernorganisation und viele Methoden/Arbeitstechniken, die die Heterogenität der verschiedenen Lerngruppen beachten.

Schwerpunkte sind die Integration von Kompetenzbereichen, das selbstständige Arbeiten der Lerngruppen, die Lesemotivation und die Vorbereitung auf prüfungsbezogene Aufgabenmuster.

Leitung Rüdiger Donauer
Referentin Elinor Matt
Teilnehmer Deutschlehrer/innen der Sek.I

ILF.201-0912

Universität des Saarlandes,
Im Stadtwald,
66123 Saarbrücken

Do, 15.03.2012
9.00-17.00 Uhr

**1.Deutschlehrertag 2012
"Texte im Deutschunterricht"
(In Zusammenarbeit mit der
Universität des Saarlandes, dem
Zentrum für Lehrerbildung, dem
LPM und dem ILF)**

Das Programm und weitere Informationen werden ab Herbst 2011 auf der Homepage der Fachdidaktik Deutsch <http://www.uni-saarland.de/fak4/fr41/fachdidaktik/aktuelles/aktuelles.html> veröffentlicht.

Leitung Lucia Hubig, Universität des Saarlandes, FR4.1 Germanistik
Bettina Schwandt, Zentrum für Lehrerbildung
Armin Schmitt, LPM
Rüdiger Donauer, ILF

Referenten N.N

Hinweis Anmeldungen nur über die Homepage der Fachdidaktik Deutsch

ILF.201-1012

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Do, 19.04.2012
9.00-16.00 Uhr

Neue Lektüre zum Thema Judentum und Nationalsozialismus für die Klassenstufen 7 und 8

Das Buch "Die Welle" findet bei den Schülern noch immer Anklang, auch im Geschichtsunterricht stößt das Thema "Nationalsozialismus" auf ein großes Interesse. Zudem sieht der Lehrplan Religion die Behandlung des Themas Judentum vor, in Geschichte ist die NS-Zeit Bestandteil des Lehrplans. In der Veranstaltung werden zwei aktuelle Bücher zum Thema Judentum bzw. Nationalsozialismus vorgestellt: Monika Helfer/Michael Köhlmeier: "Rosie und der Urgroßvater", Margret Steenfatt: "Auf immer und ewig". Die Teilnehmer/innen erhalten zur Behandlung dieser Lektüren, die sich auch für den fächerübergreifenden Unterricht eignen, kompetenzorientierte Materialien.

Leitung Rüdiger Donauer

Referentinnen Simone Batyko
Sandra Ganster

Teilnehmer Deutschlehrer/innen der Sek.I und II

ILF.201-1112

Schönstatt-Zentrum ,
Am Wünschberg 40,
66882 Lebach

Do, 26.04.2012
9.00-16.00 Uhr

**Lernen in heterogenen Gruppen:
Schlüsselqualifikationen trainieren in den Klassenstufen 7 und 8 - neue Materialien**

Der Erwerb und das Training von Schlüsselqualifikationen helfen den Schülerinnen und Schülern neue Situationen zu bewältigen und bereits bestehendes Wissen darauf zu übertragen. Die Basis für die späteren Anforderungen bis zu den Abschlussprüfungen wird erweitert.

Die vorgestellten Unterrichtsmaterialien, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des Kernlehrplans erstellt worden sind, enthalten unterschiedliche Formen der Lernorganisation und viele Methoden/Arbeitstechniken, die die Heterogenität der verschiedenen Lerngruppen beachten.

Schwerpunkte sind die Integration von Kompetenzbereichen, das selbstständige Arbeiten der Lerngruppen, die Lesemo-

tivation und die Vorbereitung auf prüfungsbezogene Aufgabenmuster.

Leitung Rüdiger Donauer
Referentin Elinor Matt
Teilnehmer Deutschlehrer/innen der Sek.I

Französisch

ILF.202-0112

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Do, 17.11.2011
15.00-17.30 Uhr
Do, 16.02.2012
15.00-17.30 Uhr

Unterricht konkret: Kompetenzorientiert unterrichten mit "Tous Ensemble Junior 2"

Im Mittelpunkt der beiden Veranstaltungen steht das Lehrwerk "Tous Ensemble Junior 2". Zunächst werden Leçon 5 und 6, anschließend Leçon 7 und 8 behandelt. Neben den Unterrichtseinheiten werden Arbeitsblätter und kompetenzorientierte Klassenarbeiten vorgestellt. Hinsichtlich der Unterrichtspraxis werden Themen wie Wortschatz- und Textarbeit, sowie Grammatik betrachtet.

Leitung Falk Staub, RL
Referentin Tanja Geminn, M.A., L'in
Teilnehmer Lehrer/-innen, die in der Eingangsphase der Sek. 1 Französisch unterrichten

ILF.202-0212

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Do, 22.09.2011
15.00-17.30 Uhr

Lehrplan 'Französisch in der Grundschule': "J'ai tout compris"

In der Veranstaltung werden folgende Themen besprochen:

- Bedeutung des Hörverstehens für das Erlernen der Fremdsprache
- Einsatz und Auswertung unterschiedliche Hörtexte (Lehrerzählung, CD's) und verschiedener Textsorten (Erzählungen, Dialoge, authentische Texte)
- Vorstellung entsprechender Materialien und Methoden

Leitung Falk Staub, RL
Referent Ignazio Coniglio, L
Teilnehmer Lehrer/-innen, die in der Grundschule Französisch unterrichten

ILF.202-0312

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Do, 08.12.2011
15.00-17.30 Uhr

Lehrplan 'Französisch in der Grundschule': "Ça s'écrit comment?"

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der Bedeutung der Schrift beim Fremdspracherwerb und der Heranführung an das Lesen und Schreiben in die französische Sprache. Darüber hinaus werden praxiserprobte Unterrichtsverfahren, kompetenzorientierte Aufgabenformate und vielfältige Materialien vorgestellt.

Leitung Falk Staub, RL
Referenten Ignazio Coniglio, L
Falk Staub, RL
Teilnehmer Lehrer/-innen, die an der Grundschule Französisch unterrichten

ILF.202-0412

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Do, 24.11.2011
14.30-17.30 Uhr

Lehrplan 'Französisch in der Grundschule': Evaluation von Schülerleistungen

Ziel der Veranstaltung ist es, Methoden der Lernstandsermittlung aufzuzeigen, die Schüler/-innen zur bewussten Selbsteinschätzung hinzuführen und den Umgang mit einem Sprachenportfolio zu vermitteln.

Die Vorbereitung und Durchführung eines Evaluationsgesprächs wird ebenfalls erarbeitet.

Leitung	Falk Staub, RL
Referenten	Stefanie Rastetter, L'in Falk Staub, RL
Teilnehmer	Lehrer/-innen, die in der Grundschule Französisch unterrichten
Hinweis	Kooperationsveranstaltung mit dem LPM

ILF.202-0512

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Do, 02.02.2012
15.00-17.30 Uhr
Do, 08.03.2012
15.00-17.30 Uhr

Lehrplan 'Französisch in der Grundschule' - Aussprache und Intonation

Anhand vieler Beispiele wird aufgezeigt, wie Aussprache und Intonationsübungen kind- und altersgerecht durchgeführt werden können. Darüber hinaus werden Comptines und Chansons für den Unterrichtseinsatz gemeinsam ausgesucht und aufbereitet. So entsteht ein Repertoire an Reimen und Chansons, das unmittelbar im Unterricht eingesetzt werden kann.

Leitung	Falk Staub, RL
Referenten	Gabrielle Arnold, L'in Falk Staub, RL

ILF.202-0612

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Do, 01.09.2011
15.30-18.00 Uhr
Do, 27.10.2011
15.30-18.00 Uhr

Französisch in der Hauptschule: Unterrichten mit "Tous Ensemble Ado" in der 9. Jahrgangstufe

An den beiden Nachmittagen beschäftigen sich die Teilnehmer/-innen mit dem Einsatz des Schulbuches "Tous Ensemble Ado" in der 9. Jahrgangstufe. Dabei werden Themen wie Wortschatz- und Textarbeit und Grammatik besprochen. Die Teilnehmer/-innen erhalten Vorschläge für die Erstellung von kompetenzorientierten Klassenarbeiten.

Im Rahmen der beiden Veranstaltungen erarbeiten wir Unterrichtseinheiten, die im Unterricht vor Ort erproben werden können.

Leitung	Falk Staub, RL
Referenten	Falk Staub RL
Teilnehmer	Lehrer/-innen, die im Hauptschulbereich unterrichten

ILF.202-0712

Universität des Saarlandes,
Im Stadtwald,
66123 Saarbrücken

Do, 02.02.2012
9.00-17.00 Uhr

5. Französischlehrtag: Französisch - Vielfalt und Vernetzung (In Zusammenarbeit mit der Universität des Saarlandes, dem Zentrum für Lehrerbildung, der Vereinigung der Französischlehrer/-innen (VdF), dem LPM und dem ILF)

Themen des Tages werden u.a. sein:

- der bilinguale Unterricht
- die differenzierte Förderung
- die Mehrsprachigkeitsdidaktik

Das genaue Programm erscheint ab Januar 2012 auf der Homepage des Französischlehrtages. Darüber erfolgt dann auch die Anmeldung zum Tag und zu den einzelnen Ateliers: <http://franzoesisch-lehrtag.phil.uni-sb.de>

Leitung	Rüdiger Donauer, ILF Dr. Hanno Werry, LPM Stefanie Maurer Julitte Ring, VdF Prof.Dr.Patricia Oster-Stierle Prof.Dr. Claudia Polzin-Haumann StR'in Bettina Schwandt
Referenten	N.N.
Teilnehmer	Französischlehrer/-innen aller Schularten

Englisch

ILF.203-0112

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Mo, 19.09.2011
9.00-17.00 Uhr

Kompetenzorientiert mit dem Lehrwerk "New Highlight" im H-Zweig (fachfremd) unterrichten

Am Ende eines Lernprozesses - sei es der eigene oder der mit Schülern/Schülerinnen durchgeführte - wird erwartet, dass der Lernende sich selbst in ein Verhältnis zu neu erworbenem Wissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten setzen kann, also eine bewusste und reflektierte Haltung einnehmen kann.

Wie dies im Englischunterricht des H-Zweiges auch fachfremd realisierbar ist, werden wir Ihnen durch kompetenzfördernde Methoden aufzeigen, die sich in der alltäglichen Arbeit bewährt haben. Dabei gehen wir besonders auf folgende Fertigkeiten ein: Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen und Mediation.

Leitung	Marc-Vincent Elsholz, RL
Referenten	Marc-Vincent Elsholz, RL Anne Baller, RL'in
Teilnehmer	Lehrer/-innen der Sek I, die Englisch fachfremd unterrichten

ILF.203-0212

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Mi, 16.05.2012
15.00-18.00 Uhr

Der Anfangsunterricht im Fach Englisch

Im Anfangsunterricht wird zumeist der Grundsatz befolgt, dass die Lernenden nichts sprechen, nichts lesen und schreiben sollen, was sie nicht vorher schon einmal gehört haben. In dem so genannten „oral course“ erlernen die Kinder die Fremdsprache am Anfang so ganzheitlich wie möglich, um den Gesetzmäßigkeiten des natürlichen Erstspracherwerbs so nahe wie möglich zu kommen und so der anfänglichen Diskrepanz zwischen Schreibung und Lautung entgegenzuwirken.

Wir wollen Ihnen in dieser Veranstaltung Methoden und Lehrtechniken aufzeigen, die das für die Kinder motivierende Erlernen der Fremdsprache ermöglichen.

Leitung Marc-Vincent Elsholz, RL
 Referenten Marc-Vincent Elsholz, RL
 Anne Baller, RL'in
 Teilnehmer Lehrer/-innen Sek I und an
 Förderschulen

ILF.203-0312

ERS Bruchwiese,
 Sachsenweg 8,
 66121 Saarbrücken

Mi, 25.04.2012
 15.00-18.00 Uhr

Einsatzmöglichkeiten des Computers im Englischunterricht

Computer nehmen einen immer größeren Stellenwert im alltäglichen Lernprozess ein. Schulbuchverlage bieten zunehmend Ergänzungsmaterialien zu ihren Lehrwerken an, es existiert ein Pool an guten und sinnvollen Online-Übungen im Internet und Webseiten der britischen und amerikanischen Sender bestechen mit aktuellen und oftmals bereits für den Unterricht didaktisch aufbereiteten Materialien.

Wir wollen Ihnen in der Veranstaltung praxisorientiert die vielfältigen Möglichkeiten des Einsatzes von Computern im Englischunterricht aufzeigen, welche eine sinnvolle Ergänzung zum Englischunterricht mit dem Lehrwerk darstellen.

Leitung Marc-Vincent Elsholz, RL
 Referenten Marc-Vincent Elsholz, RL
 Anne Baller RL'in
 Teilnehmer Lehrer/-innen Sek I

ILF.203-0412

ILF,
 Ursulinenstr. 67,
 66111 Saarbrücken

Do, 15.09.2011
 15.00-18.00 Uhr
Sa, 29.10.2011
 5.00-0.00 Uhr
Di, 01.11.2011
 0.00-20.00 Uhr

ILF Fortbildung Englisch: Vorbesprechung (15.09.2011) und Durchführung einer Londonfahrt (29.10.2011 – 01.11.2011)

Die Fortbildung unterteilt sich in eine Vorbesprechung (15.09.2011), bei der sich die Teilnehmer/-innen verbindlich anmelden können, und in die Durchführung der Londonfahrt (29.10.11-01.11.2011).

Die Fortbildung richtet sich an Englischlehrer/-innen und Englischreferendar/-innen, nicht aber an Schüler/-innen.

Ziel dieser Fortbildung ist es, den Teilnehmern/Teilnehmerinnen Möglichkeiten der Planung und Umsetzung einer Londonfahrt aufzuzeigen, die es Schülern/Schülerinnen ermöglicht, ihre bisher erlernten zielsprachlichen Fertigkeiten anzuwenden und so ihre Motivation beim Erlernen der Fremdsprache zu erhöhen.

Inhalte der Fortbildung sind: rechtliche Aspekte, Planung von Elternabenden, Unterbringung der Schüler/-innen, Besonderheiten bei multikulturellen Klassen (Migranten, Auswahl von Sehenswürdigkeiten sowie praktische Tipps zur Vermeidung von Problemen).

Kosten: 150€

Darin beinhaltet sind: Fahrt nach London im modernen Reisebus, Unterbringung in Gastfamilien inkl. Frühstück

Kosten für Eintritte sowie für alle weiteren Mahlzeiten sind nicht in den 150€ enthalten.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie bei der Anmeldung Ihre vollständige Anschrift angeben. Am Tag der Vorbesprechung werden wir Ihnen die Überweisungsdaten aushändigen, damit Sie den Betrag an das Reiseunternehmen überweisen können.

Leitung Leitung: Marc-Vincent Elsholz, RL; Anne Baller RL'in
 Referenten Marc-Vincent Elsholz, Anne Baller
 Teilnehmer Englischlehrer/-innen, Lehramtsanwärter/-innen des Faches Englisch
 Hinweis Anmeldeschluss: 15.09.2011

ILF.203-0512

Universität des Saarlandes,
 Im Stadtwald,
 66123 Saarbrücken

Mi, 14.09.2011
 9.00-17.00 Uhr

8th Teachers`Day: "Helping learners mediate between cultures" (in Zusammenarbeit mit der Universität des Saarlandes, dem Zentrum für Lehrerbildung, dem LPM und dem ILF)

Now that 'mediation' has replaced translation in the English syllabus at schools, it is time to consider the consequences for both teachers and learners.

Teachers`Day 2011 offers advice and practical help with questions such as:

- what kind of tasks are helpful?
- what kind of texts (spoken and written) should be used?
- what skills need to be developed?
- how learners should be assessed?

Leitung Prof.Dr.Astrid Fellner, Universität des Saarlandes
 Marc Elsholz, ILF
 Dr. Claudia Bubel, LPM
 Bettina Schwandt, ZfL

Referenten Prof.Dr. Wolfgang Hallet, Justus-Liebig-Universität Giessen
 Matthew George, Lindenu Gesamtschule Hanau/
 Studienseminar Offenbach
 Debbie Coetzee-Lachmann, Sprachenzentrum
 Universität Osnabrück
 u.a.

Teilnehmer Englischlehrer/-innen aller Schularten

Hinweis Anmeldeschluss: 05.09.2011
 Die Anmeldung erfolgt nur über die Website des 8th Teachers`Day:
www.uni-saarland.de

Mathematik**ILF.204-0312**

ILF,
 Ursulinenstr. 67,
 66111 Saarbrücken

Mi, 07.09.2011
 15.30-18.00 Uhr

Wahrscheinlichkeitsrechnung genetisch unterrichten

"Genetischer Unterricht" will den Schüler/-innen das (Nach-)entdecken von Mathematik u.a. entlang der historischen Begriffsentwicklung ermöglichen. Er betont Mathematik als Tätigkeit, bei der das Produkt am Ende und nicht schon am Anfang steht.

Die römischen Würfelspiele, die Wetten der Adligen im 16./17. Jahrhundert bis hin zum heutigen Roulette sind Glücksspiele, deren Analyse eine starke Triebfeder zur Entwicklung der Wahrscheinlichkeitsrechnung war. Wir beschäftigen uns mit den klassischen Fragen von Méré und Galilei, der Analyse von Glücksspielen,

Würfelspielen, dem Roulette, den Curricula und planen einen Unterrichtsgang ins Spielcasino.

- Leitung Monika Jung-Ries, stellv. Schulleiterin der ERS Edith-Stein-Schule, Friedrichstal
- Referent Michael Schuler, Fachkoordinator Mathematik, Saarbrücken
- Teilnehmer Mathematiklehrer/-innen der Sek I
- Hinweis Bitte einen Laptop mitbringen.

ILF.204-0912

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Di, 20.09.2011
15.00-18.00 Uhr

Nachhaltiges Arbeiten mit Fachkonferenzen

Die Anforderungen an Schulen und somit an Lehrkräfte steigen ständig. Aus diesem Grund gewinnt die Zusammenarbeit in den Fachkonferenzen an Bedeutung, denn sie kann durch den kollegialen Austausch zur Entlastung beitragen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Fachkonferenzarbeit effektiver und nachhaltiger zu gestalten. Ausgehend von den Kompetenzen, die Fachkonferenzleiter bereits mitbringen oder nach und nach entwickeln sollen, wird es um eine aktivierende Gestaltung einzelner Fachkonferenzen, aber auch um die langfristige inhaltliche Planung gehen.

- Leitung Monika Jung-Ries, stellv. Schulleiterin der ERS Edith-Stein-Schule, Friedrichstal
- Referentin Heike Hauenschild-Bentemann, Fachmoderatorin für Mathematik, Daun
- Teilnehmer Mathematiklehrer/-innen der Sek I / Sek II aller Schularten

ILF.204-0112

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Mo, 31.10.2011
9.30-16.30 Uhr

Umgang mit heterogenen Lerngruppen in Mathematik - diagnostizieren und fördern

"Der erfolgreiche Umgang mit Heterogenität setzt Verfügbarkeit und Nutzung geeigneter diagnostischer Werkzeuge voraus" (A.Helmke). Im Kontext der Kompetenzorientierung und der individuellen Förderung werden die Teilnehmer/-innen mit einem Impulsreferat zum Thema hingeführt und lernen einen in der Praxis erprobten diagnostischen Text kennen. In der praktischen Phase werden dann Kompetenzraster und diagnostische Tests zu verschiedenen mathematischen Themen und Klassenstufen entwickelt, vorgestellt und anschließend ausgetauscht.

- Leitung Monika Jung-Ries, stellv. Schulleiterin der ERS Edith-Stein-Schule, Friedrichstal
- Referent Thorsten Schambortski, Fachbereichsleiter, ILF Mainz
- Teilnehmer Mathematiklehrer/-innen der Sek I aller Schulformen
- Hinweis Bitte einen Laptop mitbringen.

ILF.204-0212

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Mi, 16.11.2011
15.30-18.00 Uhr

Trigonometrie praktisch unterrichten

Wie kaum ein anderes Teilgebiet der Mathematik bietet die Trigonometrie Möglichkeiten, die Schüler/-innen Mathematik erfahren zu lassen. In der Veranstaltung werden u.a. folgende Themen besprochen:

- Einstiegsmöglichkeiten in Reihen und unterrichten in Projekten
- Lösungswegvielfalt
- Vernetzung innerhalb der Schulgeometrie
- Trigonometrie im Gelände, in der Stadt und Bau einfacher Hilfsmittel
- Messgenauigkeit und Umgang mit Fehlern
- etc.

- Leitung Monika Jung-Ries, stellv. Schulleiterin der ERS Edith-Stein-Schule, Friedrichstal
- Referent Michael Schuler, Fachkoordinator Mathematik, Saarbrücken
- Teilnehmer Mathematiklehrer/-innen der Sek I aller Schulformen
- Hinweis Bitte einen Laptop mitbringen.

ILF.204-0512

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Mo, 28.11.2011
9.00-16.00 Uhr

Das "X" verstehen(d) lernen

Variablen haben viele Gesichter: sie stehen für Unbekannte, können Platzhalter sein oder Elemente einer Grundmenge darstellen. Darüber hinaus kann man mit ihnen symbolisch rechnen. Um zu einem verständigen Umgang mit Variablen zu gelangen, in denen sie etwas bedeuten und nicht nur Spielsteine formaler Operationen sind, ist im Unterricht ein gleichberechtigtes Miteinander aller Aspekte hilfreich. In der Fortbildung wird an zahlreichen konkreten Beispielen aufgezeigt, wie dies im Unterricht möglich ist.

- Leitung Monika Jung-Ries, stellv. Schulleiterin der ERS Edith-Stein-Schule, Friedrichstal
- Referent Professor Dr. Anselm Lambert, Landespreisträger Hochschullehre 2010, Universität des Saarlandes
- Teilnehmer Lehrer/-innen der Sek I aller Schularten
- Hinweis Bitte einen Laptop mitbringen.

ILF.204-0812

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Mi, 25.01.2012
9.00-16.30 Uhr

Modellieren lernen mit offenen realitätsnahen Aufgaben

Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen die Bearbeitung von Aufgaben und die Interpretation ihrer Ergebnisse. Dabei wird in allen Phasen Bezug auf den Modellbildungskreislauf genommen, um zu zeigen, wo überall in der Umwelt der Schüler/-innen mathematische Aufgaben zur Kompetenz des Modellierens zu finden sind. Dies können sowohl Aufgaben aus der Stereometrie, z.B. das Berechnen von Skulpturen wie dem Schulhofbrunnen als auch die Darstellung statistischer Kenngrößen sein.

Dabei ist es möglich, für eine Aufgabe verschiedene Ansatzmöglichkeiten zu finden und diese gegeneinander zu werten. Es werden Materialien in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

Leitung Monika Jung-Ries, stellv. Schulleiterin der ERS Edith-Stein-Schule, Friedrichsthal

Referenten Monika Jung-Ries, Reiner Speicher, stellv. Schulleiter ERS Dillingen

Teilnehmer Lehrer/-innen der Sek I

Hinweis Bitte einen Laptop mitbringen.

Referent Michael Ebelshäuser, Dipl.-Phys., ERS Quierschied

Teilnehmer Lehrer/-innen der SEK I

Hinweis Bitte einen Laptop mitbringen.

ILF.204-0612

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Mo, 19.03.2012
9.00-16.00 Uhr

Die Leitidee "Daten und Zufall" in Unterricht und Prüfung

Mit der Leitidee "Daten und Zufall" haben die Bildungsstandards der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik wieder einen wichtigen Platz im Mathematikunterricht zugewiesen. In der Fortbildung werden konkrete Aufgaben für die Sekundarstufe I vorgestellt und diskutiert, die auf kompetenzorientiertes Unterrichten stochastischer Inhalte zielen und die Selbsttätigkeit der Schüler/-innen betonen. Daneben werden auch die bisherigen Aufgaben zur Leitidee "Daten und Zufall" aus den landesweiten Abschlussprüfungen und Vergleichsarbeiten erläutert.

Leitung Monika Jung-Ries, stellv. Schulleiterin der ERS Edith-Stein-Schule, Friedrichsthal

Referent Professor Dr. Anselm Lambert, Landespreisträger Hochschullehre 2010, Universität des Saarlandes

Teilnehmer Lehrer/-innen der Sek I aller Schulformen

Hinweis Bitte einen Laptop mitbringen. Einblick in ausgewählte Beispielmaterialien finden Sie unter www.math.uni-sb.de/ilf Das dafür nötig Passwort erhalten Sie im ILF.

Unterrichten mit dynamischen Geometriesystemen (DGS)

Die dynamischen Geometriesysteme erlauben die effiziente Erzeugung beweglicher geometrischer Konstruktionen auf dem Bildschirm. Sie können Schüler/-innen eigene Entdeckungen ermöglichen und Lehrer/-innen als elegantes Demonstrationsmedium dienen und somit den Unterricht bereichern. In der Fortbildung wird an konkreten Aufgabenbeispielen in die Nutzung eines DGS (Euklid-dynageo-Systems) eingeführt.

Leitung Monika Jung-Ries, stellv. Schulleiterin der ERS Edith-Stein-Schule, Friedrichsthal

Referent Professor Dr. Anselm Lambert, Landespreisträger Hochschule 2010, Universität des Saarlandes

Teilnehmer Lehrer/-innen der Sek I aller Schulformen

Hinweis Bitte einen Laptop mitbringen. Falls die Software nicht vorhanden ist, wird sie vor Ort installiert.

ILF.204-1012

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Do, 26.04.2012
9.00-16.00 Uhr

Mathematik - kompetenzorientierte unterrichten und prüfen

Ein erster Schritt zu kompetenzorientiertem Mathematikunterricht ist das Austauschen von Aufgabentypen. Darüber hinaus ist es sinnvoll, die Unterrichts- und Kommunikationskultur weiter zu entwickeln. Um dies zu erreichen, wird der Frage nachgegangen, wie kompetenzorientierter Unterricht aussehen muss. Zunächst wird geklärt, was mit Kompetenzen überhaupt gemeint ist, um dann an konkreten Beispielen zu erläutern, was kompetenzorientierte Aufgaben prägt und wie übliche Aufgabenstellungen im Hinblick auf den Kompetenzerwerb geöffnet werden können. Dazu gehört auch die Gestaltung kompetenzorientierter Leistungsüberprüfungen.

Leitung Monika Jung-Ries, stellv. Schulleiterin der ERS Edith-Stein-Schule, Friedrichsthal

Vierte lange Nacht der Mathematik - Mathematik + X

Die vierte lange Nacht der Mathematik steht im Zeichen der Natur- und Ingenieurwissenschaften, in denen die Mathematik eine entscheidende Rolle spielt. Die Fachvorträgen werden unterhaltend aufzeigen, welche Rolle die Mathematik in folgenden Bereichen spielt: Physik, Sport, Biologie, Fahrzeugbau, Informatik, u.a.

Die Vortragsreihe wird umrahmt von Ausstellungen, Wettbewerben, Knobelspielen und Rätseln, an denen sich die Besucher/-innen beteiligen können.

Leitung Michael Schuler, Fachkoordinator Mathematik, Saarbrücken

Referenten N.N.

Teilnehmer Mathematiklehrer/-innen aller Schulformen und sonstige Interessenten

Hinweis Zu der Veranstaltung wird gesondert eingeladen.

ILF.204-0712

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Mo, 07.05.2012
9.00-16.00 Uhr

ILF.204-0412

Marienschule,
Hohenzollernstraße 59a,
66117 Saarbrücken

ILF.204-1112

Kompetenzerwerb im Geometrieunterricht der Klassenstufen 5 und 6 durch Handlungsorientierung

Im Geometrieunterricht der Klassenstufen 5 und 6 müssen geometrische Grundvorstellungen entwickelt werden. Diese Grundvorstellungen sind in späteren Klassen Grundlage für komplexe Aufgaben, die auch in den Abschlussprüfungen vorkommen. Folgende Themen werden besprochen:

- Parkettieren als Grundlage für die Flächen- und Volumenmessung
- Flächenmessung bei unregelmäßig begrenzten Figuren
- Entwicklung des Flächenbegriffs am Beispiel Rechteck und Quadrat
- Rund um den Würfel
- Entwicklung des Raumbegriffs
- Motivierende Übungen zu den Grundbegriffen

Den Teilnehmern werden umfangreiche Materialien ausgeteilt, die direkt im Unterricht eingesetzt werden können.

Leitung Volker Ruppert
 Referent Volker Ruppert, Schulleiter i. R. der ERS Robert-Bosch-Schule, Homburg
 Teilnehmer Lehrer/innen an ERS und Gesamtschulen
 Hinweis Die Veranstaltungen findet im Rahmen von Fachkonferenzen in der Zeit von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr an ERS und Gesamtschulen statt.

Arbeitslehre

ILF.205-0112

BBZ Lebach, Friedensstraße 4, 66882 Lebach

Mi, 26.10.2011
 15.00-18.00 Uhr

Soluvlies - ein Zauberstoff

Wir nehmen dieses auswaschbare Vlies, dazu bunte Wolle, Stoff- und Filzteilchen, etwas Sprühkleber und eine Nähmaschine (einfache Naht) und werden daraus jeder einen individuellen Schal herstellen. In dieser Technik lassen sich für Schüler/innen kleinere Unikate zaubern, für Kissen, Taschen oder Grußkarten.

Sämtliches Material steht Ihnen für einen Kostenanteil von ca.12,- Euro zur Verfügung. Sie können aber auch gerne Wollreste und Stoffe in Ihrer Lieblingsfarbe mitbringen.

Leitung Christel Mörsdorf
 Referentin Christel Mörsdorf, Techn. Lehrerin
 Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schulformen, max. 10 Personen
 Hinweis BBZ Lebach, Saal 311

ILF.205-0212

BBZ Lebach, Friedensstraße 4, 66882 Lebach

Do, 24.11.2011
 15.00-18.00 Uhr

Windlicht - warm umfilzt

Etwas Wolle aus der vielfältigen Farbpalette der Märchenwolle, einem großen Wasserglas, Wasser und Seife entsteht ein Windlicht innerhalb einer Unterrichtseinheit. Es kann jahreszeitlich gestaltet oder bunt, poppig, fransig oder in zarten Farben hergestellt werden; jedes Stück wird zum Unikat.

Leitung Christel Mörsdorf
 Referentin Christel Mörsdorf, Techn. Lehrerin
 Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schulformen
 Hinweis Material ist vorhanden, Kostenanteil ca. 5€

ILF.205-0312

BBZ Lebach, Friedensstraße 4, 66882 Lebach

Di, 07.02.2012
 15.00-17.00 Uhr

Spieglein, Spieglein...

... in einem Rahmen aus Glasmosaik!
 Mit einer Spiegelfliese, einer großen Auswahl an farbigem Glas, den unterschiedlichen Formen, die man daraus brechen kann (Mosaikzange), Glasnuggets, etwas Kleber und Fugenmasse kann ein einzigartiger märchenhafter Spiegel entstehen. Material wird zur Verfügung gestellt, für das Verfugen wird evtl. ein Nachtermin vereinbart.

Leitung Christel Mörsdorf
 Referentin Christel Mörsdorf, Techn. Lehrerin
 Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schulformen, max. 12 Personen

ILF.205-0412

BBZ Lebach, Friedensstraße 4, 66882 Lebach

Do, 08.03.2012
 15.00-18.00 Uhr

Feen und Elfen aus Märchenwolle

Die Apfelblütenfee, eine Waldelfe oder lieber die Frühlingsfee mit einem Füllhorn kleiner Blüten?
 Zarte bunte Merinowolle, Pfeifenputzer, Filz- und Nähadel sind die Materialien für diese lyrischen Gebilde, die jeden Raum verzaubern können.

Leitung Christel Mörsdorf
 Referentin Christel Mörsdorf, Techn. Lehrerin
 Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schulformen, max. 15. Personen
 Hinweis Material ist vorhanden, Kostenbeitrag ca.6 €

ILF.205-0512

Schönstatt-Zentrum , Am Wünschberg 40, 66882 Lebach

Mo, 26.09.2011
 15.00-18.00 Uhr

Do, 29.09.2011
 9.00-17.00 Uhr

Mo, 30.01.2012
 15.00-18.00 Uhr

Do, 02.02.2012
 9.00-17.00 Uhr

Einfache Patchworkarbeiten und Nähanregungen für Herbst und Winter oder für das Frühjahr

Anhand kleiner Gegenstände werden unterschiedliche Nähtechniken, sachgerechtes Zuschneiden und einfache Patchworktechniken erlernt und geübt.
 Die Veranstaltung ist sowohl für Nähanfänger als auch für fachfremd unterrichtende Lehrkräfte geeignet.

Leitung Lucia Daun
 Referentin Lucia Daun
 Teilnehmer Lehrer/-innen und Interessierte aller Schulformen
 Hinweis Bitte mitbringen: Nähmaschine, Nähgarn, Reihgarn, Stecknadeln, Nähadeln, Lineal, Schneideunterlage und Rollschneider (wenn vorhanden), Stoffe (möglichst Baumwolle), Stoffschere, Schneiderkreide

Geschichte/Erdkunde/Sozialkunde

ILF.206-0112

Landtag des Saarlandes,
Franz-Josef-Röder-Straße,
SaarbrückenDo, 10.11.2011
9.00-16.00 Uhr**Geschichte vor Ort: Saarländischer Landtag**

Wir werfen einen Blick "hinter die Kulissen" des Landtags, besichtigen den neugestalteten Sitzungssaal und erfahren etwas über Medien und Landespolitik. Wir unterhalten uns mit Abgeordneten über ein aktuelles Thema und erleben den Landtag als Unterrichtsort.

Leitung Dr. Ralf Riemann, Öffentlichkeitsarbeit des Saarländischen Landtags
Alfred Weißenfels

Referent Dr. Ralf Riemann, Mitarbeiter/-innen des Saarländischen Landtags und des Saarländischen Rundfunks.

Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schulformen

ILF.206-0212

ERS Saarwellingen, Schulzentrum

Di, 18.10.2011
15.00-17.30 Uhr**Die Filmreihe "Jugend unter Hitler" im Geschichtsunterricht**

Diese Filmreihe zeigt im Gegensatz zu den meisten Filmen die Entwicklung in Deutschland von 1933 bis 1939 aus der Sicht von Kindern und Jugendlichen. Dadurch gelingt es leichter, bei Schüler/-innen Betroffenheit und Anteilnahme am Schicksal gleichaltriger Jugendlicher in der Nazi-Diktatur auszulösen und Verständnis für deren Lebensumstände zu wecken. Hierzu gibt der Referent Hilfen und stellt erprobte Materialien für die Umsetzung im Unterricht vor.

Leitung Alfred Weißenfels
Referent Werner Braun, RERS und Fachleiter

Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schulformen

ILF.206-0312

Universität des Saarlandes,
Im Stadtwald,
66123 SaarbrückenDi, 14.02.2012
8.00-16.00 Uhr**3. Tag des Geschichtsunterrichts: "Grenzen und Grenzerfahrungen in der Geschichte"**

Grenzen und Grenzerfahrungen ziehen sich durch die gesamte menschliche Geschichte und prägen das Denken und Handeln von Individuen und Gruppen. Dabei spielen nicht nur politische und administrative Grenzen eine Rolle, sondern auch wirtschaftliche, soziale, kulturelle und mentale Trennlinien. Der 3. Tag des Geschichtsunterrichts nimmt insbesondere die regionalen Bezüge des Themas in den Fokus. In den Workshops werden u.a. folgende Themen vertieft behandelt:

- politische Grenzen und Grenzerfahrungen in der Saarregion im Wandel der Geschichte
- Ausgrenzung in der frühen Neuzeit am Beispiel der Hexenverfolgungen
- Obrigkeit und Untertanen im Ancien Régime
- sozio-ökonomische Grenzen am Beispiel der Kluft zwischen Arbeitern und Unternehmern an der Saar im 19. Jahrhundert
- soziale Grenzen am Beispiel der Geschlechterdifferenzierung

- kulturelle Grenzen am Beispiel konfessioneller Unterschiede
- Ausgrenzung und Verfolgung im NS-Regime
- die Überwindung von Grenzen

Leitung Dr. Eva Kell, Historisches Institut der Universität des Saarlandes

Referenten Historiker/-innen aus der Region

Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schulformen

Hinweis Nähere Informationen ab November 2011 unter:
www.uni-saarland.de/geschichtsunterricht

ILF.206-0412

Heimatmuseum Ludweiler,
Am Bürgermeisteramt 5,
Völklingen-LudweilerMi, 07.03.2012
9.00-16.30 Uhr**Die Hugenotten im Warndt**

(in Zusammenarbeit mit dem Heimatkundlichen Verein und dem Glas- und Heimatmuseum Ludweiler)

1572 erreichte die Verfolgung der Hugenotten in Frankreich in der „Bartholomäusnacht“ einen ersten, blutigen Höhepunkt. Aus Angst vor weiteren Repressalien verließen viele Frankreich und wanderten in andere europäische Staaten aus, auch noch, als ihnen das Edikt von Nantes 1598 eine bedingte Religionsausübung einräumte. Ein Teil von ihnen ließ sich im heutigen Saarland, z.B. im Warndt nieder, wo sie 1604 den Ort Ludweiler gründeten. Noch heute erinnern hier etliche historische Zeugnisse an ihr Leben und Wirken. Diesem Themenbereich wird in den nächsten Jahren ein wichtiger Teil der Ausstellungen des Heimatmuseums Ludweiler gewidmet werden. Der andere Teil stellt die Glasindustrie vor, die ihre Anfänge ebenfalls in Ludweiler hatte. Auch die das Ortsbild bestimmende Hugenottenkirche wird im Rahmen dieser Veranstaltung besucht, außerdem der neu geschaffene „Hugenottenweg“ zwischen Ludweiler und dem französischen Courcelles vorgestellt.

Leitung Alfred Weißenfels

Referenten Karl-Werner Desgranges, Leiter des Heimatmuseums Ludweiler, und Mitarbeiter

Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schulformen

ILF.206-0512

ERS Schwalbach,
Weiherstraße,
SchwalbachDo, 15.03.2012
9.00-16.00 Uhr**Historisch-politische Lieder im Geschichtsunterricht**

Viele historische Ereignisse und Entwicklungen sind eng verbunden mit Texten und Liedern, die unterschiedlichen Zwecken dienen:

Mal sollen sie neue Ideen verbreiten, zum Kampf aufrufen oder

Mitstreiter gewinnen, mal dienen sie dem Zusammenhalt in kritischen Situationen, machen Mut oder prangern Missstände an oder spiegeln ganz einfach den Zeitgeist wieder.

An einigen ausgewählten Beispielen soll der Einsatz von Liedern im Unterricht aufgezeigt werden, geeignete Materialien werden vorgestellt

Leitung Alfred Weißenfels
 Referent Alfred Weißenfels
 Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schulformen

ILF.206-0612

Siersburg,
 Sportplatz,
 Siersburg

Mi, 18.04.2012
 9.00-16.00 Uhr

„Geschichte vor Ort: Burgen im Kreis Saarlouis – Siersburg und Felsberg

Beide Burgen liegen weithin sichtbar an strategisch wichtigen Stellen hoch über dem Saartal. Auf beiden wurde in den vergangenen Jahren ausgegraben und Teile restauriert, so dass sich heute wieder ein Eindruck von ihren einstigen Ausmaßen gewinnen lässt. Beide Referenten lassen bei einer Führung durch die noch vorhandenen Bauteile und das Museum die wechselvolle Geschichte beider Burgen wieder erstehen, informieren über die Grabungsergebnisse sowie die künftige Nutzung. Die Teilnehmer erhalten Informationsmaterial für Unterrichtsgänge bzw. Wandertage. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk wird angeraten.

Leitung Alfred Weißenfels
 Referenten Uta Wiltz, Siersburg, Burgwartin
 Richard Zastrutzki, Felsberg, Förderverein Teufelsburg
 Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schulformen
 Hinweis Treffpunkt Siersburg, Parkplatz am "Nikolaushof" in Rehlingen (im Ort von Dillingen kommend, 2. Straße nach der 2. Fußgängerampel nach links, dann ansteigend in Richtung Burg)

ILF.206-0712

München

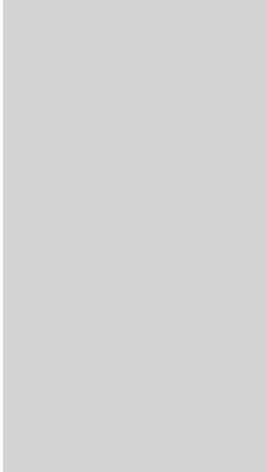
Mo, 07.05.2012
 0.00-0.00 Uhr
Di, 08.05.2012
 0.00-0.00 Uhr
Mi, 09.05.2012
 0.00-0.00 Uhr
Do, 10.05.2012
 0.00-0.00 Uhr
Fr, 11.05.2012
 0.00-0.00 Uhr

Geschichte der Technik in der Neuzeit – Exkursion ins Deutsche Museum in München

- Vorstellung von Erfindungen aus dem Bereich Technik in Experimentalvorträgen und Führungen
- Eigenstudien und praktische Übungen in verschiedenen Bereichen der Technik
- Das größte technische Museum der Welt als Lernort für Schüler und Lehrer
- Museumspädagogische Angebote

Leitung Alfred Weißenfels
 Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schulformen
 Hinweis - Unterbringung im Kerschesteiner Kolleg direkt im Deutschen Museum mit ständigem Zugang zu den Ausstellungen
 - Kosten ca. 270 € im Doppel-, ca. 290 € im Einzelzimmer incl. Fahrt im IC/ICE bzw. mit einem Reisebus ab/bis Saarbrücken, Übernachtung/ Frühstück, Eintritte und Führungen
 - Bei Anmeldung ist eine - bei frühzeitiger Absage zurückzahlbare - Anzahlung

von 90 € auf das Konto von Herrn Alfred Weißenfels, Kto.-Nr. 203 403571 bei der Kreissparkasse Saarlouis, BLZ 59350110, Stichwort „München 2011“, zu leisten.
 - Bitte unbedingt angeben, ob Einzel- oder Doppelzimmer gewünscht wird, bei Doppelzimmer auch den/die Partner/in.
 - Detaillierte Informationen gehen den zugelassenen Teilnehmern rechtzeitig zu, Rückfragen unter 06834/55965 bzw. alweis49@gmx.de.



Bildende Kunst

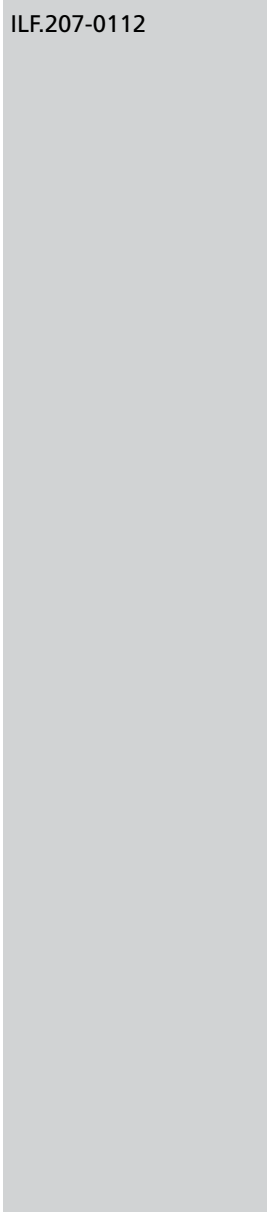
ILF.207-0112

Pädagogische Tage an Grundschulen - Bildende Kunst

In der Grundschule leisten gerade die musischen Fächer, so auch das Fach Bildende Kunst, einen sehr wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Persönlichkeit eines Menschen. Daher sollten alle Lehrer/-innen, die diese Fächer in der Grundschule unterrichten, über grundlegende fachliche Kenntnisse verfügen. Vorhaben, Problemstellungen, Themen werden mit dem Kollegium gemeinsam erörtert und bearbeitet, wobei stets das praktische Arbeiten im Vordergrund steht.

- Mögliche Themen:
- Der neue Kernlehrplan im Fach Bildende Kunst an GS (Vorstellen exemplarischer Themenbereiche, verbunden mit praktischem Gestalten)
 - Weg vom bloßen Zeichnen, hin zu kreativem Gestalten (kreativitätsfördernde Verfahren und Techniken)
 - Entwicklung des bildhaften Gestaltens bei Kindern im Grundschulalter (wichtig zur Einschätzung und Beurteilung von Schülerarbeiten)
 - Vielfalt der Gestaltungstechniken im KU der Grundschule Grundlegende Techniken bis hin zu Mischtechniken, Arbeiten mit Ton u.a.)
 - fächerübergreifendes Arbeiten in der Grundschule unter Beteiligung des Faches BK
 - Gestaltung pädagogischer Räume: z.B. Wandgestaltung mit Schülern und Lehrern (Klassenräume, Schulflore, Pausenhallen u.ä.)

Leitung Lothar Bennoit
 Referenten nach Vereinbarung
 Hinweis Pädagogische Tage können auch in Zusammenarbeit mit benachbarten Grundschulen und vorschulischen Einrichtungen durchgeführt werden.



ILF.207-0212

Atelier des Künstlers,
Gartenstraße 4,
54441 Kanzem

Fr, 26.08.2011
10.00-17.00 Uhr
Sa, 27.08.2011
10.00-17.00 Uhr
So, 28.08.2011
10.00-17.00 Uhr

**WOCHENENDKURS:
Plastisches Gestalten - Steinbearbeitung**

- Einführung in die Grundlagen der Steinbearbeitung (Speckstein, Kalk- bzw. Sandstein), bei Vorkenntnissen kann auch mit Marmor gearbeitet werden
- Ausgangspunkt ist ein kleines Tonmodell, um die drei Problembereiche Handwerk, Material und Form besser handhaben zu können
- Kennenlernen und Anwenden verschiedener Techniken der Bildhauerei
- Erproben bildhauerischer Fähigkeiten
- Suchen und Fördern individueller Ausdrucksmöglichkeiten

Leitung Lothar Bennoit
Referent Mic Leder, Diplombildhauer, Kanzem
Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schulformen
Hinweis Grundkosten 25 € zuzüglich Materialkosten je nach Menge und Art des Steines. Nähere Informationen zur Veranstaltung (Wegbeschreibung, Materialien, Werkzeuge, Übernachtungsmöglichkeiten) gehen den Teilnehmern/Teilnehmerinnen rechtzeitig zu.

ILF.207-0312

Saarländisches Künstlerhaus,
Karlstraße 1,
66111 Saarbrücken

Do, 01.09.2011
16.00-18.00 Uhr

Stilleben des Barock

Der Vortrag beschäftigt sich mit Themen und Symboliken des beliebten barocken Genres.

Die Teilnehmer/-innen erhalten eine CD ROM mit Text- und Bildmaterial zur Verwendung im Unterricht.

Leitung Lothar Bennoit
Referent Wolfgang Birk, Museumspädagoge

ILF.207-0412

Johannes-Gutenberg-Schule,
Weiherstraße 24a,
66773 Schwalbach

Mo, 05.09.2011
9.00-16.00 Uhr

Fachfremd Bildende Kunst unterrichten in der ERS

Folgende Themen werden behandelt:

- allgemeine Zielsetzungen des Faches, die Konzeption der Lehrpläne und die fachlichen Inhalte
- Erstellen eines Stoffverteilungsplanes und Aufbau einer Unterrichtseinheit
- differenzierte Leistungsanforderung und Leistungsbewertung
- praktisches Gestalten exemplarischer Themen in verschiedenen Techniken
- zusätzliche Veranstaltungen zu bestimmten Inhalten bei Bedarf

möglich

Leitung Lothar Bennoit
Referent Lothar Bennoit, KR
Teilnehmer Lehrer/-innen an ERS und der Sek I
Hinweis Konkrete Wünsche zur Veranstaltung können mitgeteilt werden unter Tel.: 06898-16464
Bitte einen gültigen Lehrplan einer Klassenstufe mitbringen, Deckfarben,

Zeichenblock DIN-A3,
Haarpinsel (Nr.6 + 12),
schwarze Filzstifte(M+S),
Schere, Kleber

ILF.207-0512

GS Haydnstraße,
Haydnstraße 44,
66333 Völklingen

Do, 08.09.2011
15.00-18.00 Uhr
Do, 15.09.2011
15.00-18.00 Uhr

Die Vielfalt der Collage entdecken

In der Veranstaltung wollen wir:

- den Reiz unterschiedlicher Materialien erfahren und den spielerischen Umgang bei der Bildgestaltung kennenlernen
- kreative Bildlösungen erreichen und die Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten bis hin zu Mischtechniken und Objektkästen erproben

Leitung Lothar Bennoit, KR
Stephan Wahner, LPM
Referentin Edeltraud Bennoit, RI'in, Völklingen
Teilnehmer Lehrer/-innen an Grundschulen
Hinweis Bitte mitbringen: Deckfarben, Pinsel, Zeichenblock DIN A3, Schere, Kleber; Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem LPM

ILF.207-1012

Gesamtschule Orscholz,
Saarbrückerstraße 17,
66693 Mettlach-Orscholz

Di, 20.09.2011
9.00-17.00 Uhr

Schrift und Schriftgestaltung

- Vorstellung eines fächerübergreifend einsetzbaren Lernzirkels zum Thema 'Schrift und Schriftgestaltung' für die Bereiche Bildende Kunst, Kommunikation und Medien, Musisch-kulturelle Erziehung, Deutsch ...
- Teilbereiche können sein: Plakatgestaltung, Werbung, Daumenkinos, Wort-Collagen, 'Laut-Malerei', Schrift als Schmuckornament, Geheimschrift, Bücher (-vorstellung, -binden), Graffiti etc.
- Auf der Basis von ca. sieben Stationen sollen weitere Stationen bzw. Module gemeinsam (evtl. fächerspezifisch) erarbeitet werden.
- Bei Bedarf/nach Wunsch können weitere Veranstaltungen angehängt werden, in denen gemeinsam neue Lernzirkel erstellt werden.

Leitung Lothar Bennoit, KR
Referentin Stefanie Mathieu, RI'in
Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schulformen

ILF.207-0612

GS Haydnstraße,
Haydnstraße 44,
66333 Völklingen

Mi, 21.09.2011
15.00-18.00 Uhr
Mi, 28.09.2011
9.00-17.00 Uhr

Der neue Kernlehrplan Bildende Kunst für die Klassenstufen 1-4

- Aufbau, Inhalte und Verbindlichkeiten des Kernlehrplanes
- Kreativität als Grundprinzip bildnerisch-ästhetischer Gestaltung
- Möglichkeiten der Leistungsfeststellung und -beurteilung anhand von Schülerarbeiten
- Praktisches Arbeiten zu den einzelnen Arbeitsbereichen:
Malen, Zeichnen, Drucken, Collagieren und das Gestaltungserlebnis der Mischtechnik;
Umwelterfahrung, Umweltgestaltung, Design und die Faszination von Bauen und Formen;
Spielen und Agieren und das ästhetische

Erlebnis der Kunstbegegnung/Kunstbe-
trachtung;
- Weitere Veranstaltungen sind auf
Wunsch möglich.
Leitung Lothar Bennoit, KR
Stephan Wahner, LPM
Referentin Edeltraud Bennoit, RI'in,
Mitglied der LPK Bildende
Kunst, Völklingen
Teilnehmer Lehrer/-innen an GS
Hinweis Bitte mitbringen: den neu-
en Kernlehrplan, Zeichen-
block DIN-3, Deckfarben,
Haarpinsel (Nr.6 + 12),
Filzstifte, Schere, Kleber,
leeren Schuhkarton.
Die Veranstaltung erfolgt
in Zusammenarbeit mit
dem LPM.

ILF.207-0812

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Di, 27.09.2011
16.00-18.00 Uhr

**Reihe:
Künstler des Barock - Caravaggio**

Caravaggio war mit seiner naturalisti-
schen Malerei und ihren verblüffenden
Lichteffekten Vorbild für mehrere Künst-
lergenerationen in Europa.

Die Teilnehmer/-innen erhalten eine CD
ROM mit Text- und Bildmaterial zur Ver-
wendung im Unterricht.

Leitung Lothar Bennoit; KR
Wolfgang Birk, LPM
Referent Wolfgang Birk, Museum-
spädagoge
Hinweis Die Veranstaltung erfolgt
in Zusammenarbeit mit
dem LPM.

ILF.207-0712

MedienKompetenzzent-
rum der Landesmedienan-
stalt des Saarlandes,
Nell-Breuning-Allee 6,
66115 Saarbrücken

Mi, 19.10.2011
15.00-17.00 Uhr
Do, 20.10.2011
9.00-14.00 Uhr

**Der Einsatz der digitalen Fotoge-
staltung im Unterricht**

In der Veranstaltung werden wir:
- Features einer digitalen Kamera ken-
nenlernen und diese für ein sinnvolles
Zusammenspiel mit Einstellungsgrößen
und Gestaltungsmöglichkeiten nutzen
- Fotostrecken zu unterschiedlichen The-
menswerpunkten erstellen
- Fotos am Computer bearbeiten und die
Ergebnisse in einer Diashow präsentie-
ren
- Einsatzmöglichkeiten für den Unter-
richt kennenlernen (WP1/2-Bereich,
Portfolio-Arbeit, Abschlusspräsentatio-
nen, Präsentationen im Unterricht)

Leitung Lothar Bennoit; KR
Referentin Stefanie Mathieu, RI'in
Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schul-
formen
Hinweis Die Teilnehmer/-innen
erhalten weitere Informati-
onen rechtzeitig.
Die Veranstaltung erfolgt in
Zusammenarbeit mit dem
MedienKompetenzzentrum
der Landesmedienanstalt
des Saarlandes.

ILF.207-0912

Johannes-Gutenberg-
Schule,
Weiherstraße,
66773 Schwalbach

Mo, 24.10.2011
15.00-18.00 Uhr
Di, 25.10.2011
9.00-16.00 Uhr

**Arbeiten mit Ton im Kunstunter-
richt der GS und Sek I**

In der Veranstaltung werden Kenntnissen
und Fertigkeiten im Umgang mit Ton ver-
mittelt, die auch im Klassenraum ange-
wendet werden können.

Material Ton:

- Eigenschaften des Materials Ton; Werk-
zeuge und Materialien; allgemeine
Hinweise zum Arbeiten im Unterricht;
Brennvorgänge; Bearbeiten gebrannter
Tongegenstände
- Bedeutung der Arbeit mit Ton für die
Schüler/innen
- Einsatzmöglichkeiten im Unterricht
(Diavortrag): Beispiele aus der GS und
der Sek.I, Anregungen zur Durchfüh-
rung von AG

Praktisches Arbeiten (Schwerpunkt der
Veranstaltung):

- verschiedene Arbeitstechniken mit Ton,
orientiert an den Lehrplänen
- Bemalen gebrannter Tongegenstände,
Dekorationstechniken
- Glasieren gebrannter Tongegenstände;
verschiedene Glasiertechniken

Leitung Lothar Bennoit; KR
Referent Lothar Bennoit, KR
Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schul-
formen, Erzieher/-innen

Hinweis Das Glasieren der Gegen-
stände erfolgt an einem
weiteren Nachmittag,
dessen Termin mit den
Teilnehmer/-innen gemein-
sam festgelegt wird.
Vorkenntnisse sind nicht
erforderlich.
Bitte ein Handtuch mit-
bringen.

ILF.207-2612

Gesamtschule Orscholz,
Saarbrückerstraße 17,
66693 Mettlach-Orscholz

Fr, 04.11.2011
9.00-16.00 Uhr
Sa, 05.11.2011
10.00-17.00 Uhr

Bücher binden

Zunächst erfolgt eine Einführung in die
Grundlagen und unterschiedlichen Tech-
niken des Bücherbindens, z.B. Faden-
-, Ring-, Klebebindung.

Dann werden wir eine Kladde und ein
Buch mit festem Einband herstellen und
den Einband gestalten.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an
Anfänger als auch an für Fortgeschrittene.

Leitung Lothar Bennoit, KR
Referentin Stefanie Mathieu, RI'in
Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schul-
formen; Erzieher/-innen

Hinweis Bitte mitbringen: Arbeits-
kleidung, Papiere für die
Einbandgestaltung (falls
vorhanden; DIN A4;
anteilige Kostenbeteiligung)



ILF.207-1112

Fr, 11.11.2011
9.00-18.00 Uhr

Kunstpädagogischer Tag

Vorträge und Workshops zu einer bestimmten Thematik. Die Themen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Leitung Lothar Bennoit, KR
Wolfgang Birk, LPM
Stephan Wahner, BDK
Andreas Möller, HBK Saar

Hinweis Die Teilnehmer/-innen erhalten ein detailliertes Veranstaltungsprogramm. Nähere Informationen im Internet unter www.lpm.uni-sb.de
Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit LPM, BDK und HBK

ILF.207-1212

Atelier der Künstlerin,
Am Niederweg 17,
66132 Saarbrücken-Bischmisheim

Mo, 21.11.2011
9.00-17.00 Uhr

Sand und Erde

- ganzheitliche und experimentell angelegte Herangehensweise an ein Material
- Verknüpfung mit Methoden aus der Gestaltpädagogik, zB. Fantasiereisen, Wahrnehmungsübungen.
- Einbindung in die Malerei; Farben selbst mischen (Leimfarben, Eitempera)
- Formabgüsse mit Gips
- Umsetzung im Unterricht
- keine Vorkenntnisse notwendig
- Die Veranstaltung knüpft an die Vorjahresveranstaltung an, baut aber nicht darauf auf, so dass man neu einsteigen kann.

Leitung Lothar Bennoit, KR
Stephan Wahner, LPM

Referentin Esther Bach, RI'in und Gestaltpädagogin

Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schulformen

Hinweis Bitte mitbringen: Arbeitskleidung, Lappen, kleine Fundstücke aus der Natur oder Kultur;
Umlage sonstiger Materialkosten;
Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem LPM.

ILF.207-1312

Johannes-Gutenberg-Schule,
Weierstraße,
66773 Schwalbach

Mi, 23.11.2011
15.00-18.00 Uhr
Mo, 28.11.2011
9.00-16.00 Uhr

Plastiken aus Papiermaché

- Kennenlernen verschiedener Möglichkeiten, Klein- und Großplastiken unter Verwendung von Papiermaché, Zeitungspapier, Unterbauten aus Drahtgeflecht und anderen Materialien in der Schule herzustellen
- Materialien und Werkzeuge, um kostengünstig phantasievolle Plastiken zu gestalten
- organisatorische und methodische Hinweise zur Durchführung
- Aufzeigen und Finden möglicher Themen
- Gestalten einer eigenen Kleinplastik im Rahmen der Veranstaltung

Leitung Lothar Bennoit, KR

Referent Lothar Bennoit, KR

Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schulformen, Erzieher/-innen

Hinweis Umlage der Materialkosten

ILF.207-1412

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Mi, 18.01.2012
16.00-18.00 Uhr

Reihe:**Künstler des Barock - Rubens**

Peter Paul Rubens (1577-1640) gehört zu den erfolgreichsten Künstlern im Barock. Als Maler, Verleger und Architekt verhalf er seiner Heimat Antwerpen zu hoher künstlerischer Anerkennung.

Die Teilnehmer/-innen erhalten eine CD-ROM mit Text- und Bildmaterial zur Verwendung im Unterricht.

Leitung Lothar Bennoit
Wolfgang Birk, LPM

Referent Wolfgang Birk, Museumspädagoge

Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schulformen

ILF.207-1512

GS Haydnstraße,
Haydnstraße 44,
66333 Völklingen

Mi, 08.02.2012
15.00-18.00 Uhr

Mi, 15.02.2012
15.00-18.00 Uhr

Mit Deckfarben kreativ gestalten

- Farben in ihrer Vielfalt wahrnehmen und erleben (u.a. Farbempfindung, -wirkung, -herstellung)
- Kennenlernen und Einüben maltechnischer Fertigkeiten, u.a. deckendes Malen, lasierendes Malen, Nass-in-Nass-Malen, Abklatschtechnik
- Durchführen grundlegender, lehrgangsmäßiger Gestaltungsübungen
- kreativen Umgang mit Farben erproben

Leitung Lothar Bennoit; KR

Referentin Edeltraud Bennoit, RI'in, Völklingen

Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schulformen, Erzieher/-innen

Hinweis Bitte mitbringen: Zeichenblock DIN A3, Deckfarbkasten, Haar- und Borstenpinsel (Nr.6+12)

ILF.207-1612

Saarländisches Künstlerhaus,
Karlstraße 1,
66111 Saarbrücken

Di, 14.02.2012
16.00-18.00 Uhr

Ist das Kunst?

Der Vortrag zeigt Beispiele umstrittener und auch bejubelter Kunst aus verschiedenen Epochen. Danach geht es insbesondere um die Frage, wie der heutige Kunstbegriff aussieht und wie man aktuelle Kunst vermitteln kann.

Die Teilnehmer/innen erhalten eine CD-ROM mit Bildmaterial zur Verwendung im Unterricht.

Leitung Lothar Bennoit; KR

Referent Wolfgang Birk, Museumspädagoge

Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schulformen

ILF.207-1712

Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM),
Beethovenstraße 26,
66125 Saarbrücken

Mi, 07.03.2012
9.00-17.00 Uhr

Faszination Drucken

- Verständnis für das Drucken erlangen
- vielfältige Drucktechniken kennen lernen

Ob Kinder oder Erwachsene, dem Reiz selbst hergestellter Drucke kann sich kaum jemand entziehen. Jeder Druck birgt seine ganz eigene Ausdrucksstärke, die weit über bloßes Reproduzieren hinaus reicht. Zudem hat jede Drucktechnik ihren ganz spezifischen Charakter, der durch die unterschiedlichen Materialien

und den Umgang mit ihnen verstärkt oder durch Kombinieren der Techniken verändert werden kann.

Das Verständnis für das Drucken kann mit einfachsten Drucktechniken bereits sehr früh geweckt und schließlich bis zu komplizierten Arbeiten weiter entwickelt werden. Dafür ist bei guter Organisation kein großer technischer oder zeitlicher Aufwand notwendig. Erfahren Sie, wie auch in altersgemischten Klassen das sinnliche Arbeiten des Druckens gelingt. Erproben Sie die unterschiedlichsten Drucktechniken und eignen Sie sich kleine Tricks für das Gelingen an.

Leitung	Lothar Bennoit; KR Stephan Wahner, LPM
Referentin	Ulrike Determann, Fachleiterin Bildende Kunst und Mitherausgeberin der Zeitschrift Grundschule Kunst
Teilnehmer	Lehrer/-innen an Grundschulen
Hinweis	Zur Veranstaltung bitte mitbringen: - verschiedene Papiere, auch farbig, auch transparent - Pappen (Rückwände von Zeichenblöcken) - ein paar getrocknete, gepresste Pflanzen - Holzleim, Alleskleber, Schere, Bleistift, Kugelschreiber, Wasserfarben, Pinsel - unlackierte Holzbausteine (2-3) - 2 Stück Linoleum - ca. 20 cm Kordel oder dicken Strick - eine Seite einer Milch- oder Saftpackung (mit beschichteter Innenwand) Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem LPM.

ILF.207-1812

Saarlandisches Künstlerhaus,
Karlstraße 1,
66111 Saarbrücken

Di, 20.03.2012
16.00-18.00 Uhr

Reihe: Künstler des Barock - Rembrandt

Rembrandt (1603-1663) war noch bis weit ins 19. Jahrhundert hinein ein wichtiger Impulsgeber für stimmungsvolle monochrome Malerei. Seine freie Zeichnung in der Druckgrafik war der Kunst seiner Zeit weit voraus.

Die Teilnehmer/innen erhalten eine CD ROM mit Text- und Bildmaterial zur Verwendung im Unterricht.

Leitung	Lothar Bennoit; KR Wolfgang Birk, LPM
Referent	Wolfgang Birk, Museumspädagoge
Teilnehmer	Lehrer/-innen aller Schulformen

ILF.207-1912

Atelier der Künstler,
Gartenstraße 4,
54441 Kanzem

Fr, 23.03.2012
10.00-18.00 Uhr
Sa, 24.03.2012
10.00-18.00 Uhr

Glasfusing-Kurs

Zunächst erfolgt eine kurze Material- und Werkstoffkunde über Glas, Glasarten und dessen physikalisch/chemische Eigenschaften. Dann üben wir verschiedene Glasschneidetechniken und entwickeln eigenen Idee, die wir anschließend in Glas bzw. Farbglas umsetzen, z.B. in Fensterbild, Glasschalen, Glasstecker o.ä.

Leitung	Lothar Bennoit, KR
Referenten	Heidemarie und Mic Leder
Teilnehmer	Lehrer/-innen aller Schulformen
Hinweis	Grundkosten 25 € zuzüglich Materialkosten nach Verbrauch; Nähere Informationen (Wegbeschreibung, Materialien, Werkzeuge, Übernachtungsmöglichkeiten) gehen den Teilnehmern/Teilnehmerinnen rechtzeitig zu.

ILF.207-2512

MedienKompetenzzentrum der Landesmedienanstalt des Saarlandes,
Nell-Breuning-Allee 6,
66115 Saarbrücken

Mi, 25.04.2012
15.00-17.00 Uhr
Do, 26.04.2012
9.00-14.00 Uhr

Video-Technik im Schulalltag

Sie möchten zusammen mit Kindern oder Jugendlichen ein Medienprojekt (Videofilm) durchführen, scheuen sich aber davor, weil Sie sich im Umgang mit Videokamera und PC nicht sicher fühlen? Der anderthalbtägige Workshop führt Sie in die Grundlagen der Videotechnik ein. Sie lernen von Grund auf, wie man eine Videokamera bedient und sinnvoll einsetzt, welche Kameraeinstellungen es gibt und welche Wirkung Sie damit beim Zuschauer erzielen können. Im nächsten Schritt erhalten Sie einen praktischen Einblick in die Verwendung eines Schnittprogramms und bearbeiten das von Ihnen gedrehte Material am PC. Am Ende sollte jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer ein eigenes kleines Video mit nach Hause nehmen können.

Teilnehmer	Lehrer/-innen aller Schulformen
Hinweis	Weitere Informationen erhalten die Teilnehmer/innen rechtzeitig vor der Veranstaltung. die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem MKZ der LMS (MedienKompetenzzentrum der Landesmedienanstalt des Saarlandes)

ILF.207-2112

Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM),
Beethovenstraße 26,
66125 Saarbrücken

Mi, 09.05.2012
15.00-18.00 Uhr

Annäherung an installative Arbeiten am Beispiel von Mark Manders - Installation und Lernchancen

Installationen werden im Kunstunterricht der Grundschule selten thematisiert, obwohl diese vielfältige Lernbereiche des Kunstunterrichts abdecken, Lernchancen eröffnen und Kompetenzerwerb ermöglichen. Der Workshop versucht, Mut zu machen, installative Arbeiten im Kunstunterricht der Grundschule stärker einzubeziehen. Ausgehend von kleinen Readymades mit zwei Gegenständen werden Arrangements in Raumecken entstehen, die zum Schluss in Installationen münden, die einen ganzen Raum bespielen.

Dabei dienen Werkbetrachtungen von Mark Manders als Anregungen. Für den Workshop sollte jeder Teilnehmer fünf ausgewählte handgroße Gegenstände mitbringen, die in einem besonderen, ebenfalls mitgebrachten Gefäß transportiert werden können.

Leitung Lothar Bennoit; KR
Stephan Wahner, LPM
Referent L Stephan Wahner
Teilnehmer Lehrer/-innen an Grundschulen
Hinweis Bitte mitbringen: ein Mäppchen mit Bleistiften, Holz- und/oder Filzstiften und Füller, Zeichenblock DIN-A-3; die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem LPM-

ILF.207-2012

Gesamtschule Orscholz,
Saarbrückerstraße 17,
66693 Mettlach-Orscholz

Fr, 11.05.2012
9.00-17.00 Uhr
Sa, 12.05.2012
9.00-17.00 Uhr

Plastisches Gestalten mit Speckstein und Ytong

- Einführung in die Grundlagen der Speckstein- und Ytongbearbeitung (zertifizierter Speckstein – ohne Asbest)
- Arbeiten an Steinen unterschiedlicher Größe (evtl. mit vorgefertigtem Tonmodell)
- Kennenlernen und Anwenden verschiedener Werkzeuge und Hilfsmittel
- Erproben bildhauerischer Techniken
- Förderung individueller Ausdrucksmöglichkeiten

Leitung Lothar Bennoit, KR
Referentin Stefanie Mathieu, Rl'in
Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schulformen
Hinweis Kostenbeteiligung an Material und Werkzeug (falls benötigt); Nähere Informationen (Wegbeschreibung, Materialien, Werkzeuge) gehen den Teilnehmern/Teilnehmerinnen rechtzeitig zu.

ILF.207-2212

Atelier der Künstlerin,
Willi-Graf-Straße 15,
66271 Kleinblittersdorf

Do, 24.05.2012
15.00-18.00 Uhr
Fr, 25.05.2012
9.00-17.00 Uhr

Experimentelles Arbeiten mit Ton

- Vermittlung spielerischer Techniken zur Bearbeitung des Materials Ton; Arbeiten mit Raku-Ton
- Techniken, wo jeder die größt-mögliche Freiheit hat:
Röhrenfiguren (realistisch – abstrakt); Schlag-, Dreh-, Quetsch-, Schnur-, Würfeltechniken
- farbiges Verändern der Objekte nach dem Schrühbrand mit Oxiden, Farbkörpern und Glasuren
- Herstellen figürlicher Objekte, aber auch praktischer Dinge, wie Vasen, Schalen, Gefäße, Bilder
- für Anfänger und Fortgeschrittene

Leitung Lothar Bennoit; KR
Referentin Karin Klein, L'in
Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schulformen
Hinweis Ein zusätzlicher Nachmittag (Glasieren der Gegenstände) wird mit den Teilnehmer/innen gemeinsam festgelegt.

Zur Veranstaltung bitte mitbringen: Arbeitsmittel, Handtuch.
Materialkosten werden umgelegt.

ILF.207-2312

Fr, 01.06.2012
7.00-20.30 Uhr

STUDIENFAHRT nach LOTHRINGEN - auf den Spuren von Ligier Richier

Wir nehmen unsere Lothringen-Reihe wieder auf, indem wir uns dem größten Bildhauer des Landes schwerpunktmäßig zuwenden. Richier, geboren um 1500 in St. Mihiel, schuf Figuren, die für die französische Frührenaissance eine ganz außerordentliche Expressivität und Bewegung zeigen.

Zunächst fahren wir nach Hattonchâtel, einem idyllisch gelegenen Burgberg in der Nähe des Lac de Madine. In einer Kapelle der Stiftskirche St.Maur sehen wir ein polychromes Steinretabel, das Richier zugeschrieben wird. Das Schloss von Hattonchâtel ließ eine reiche Amerikanerin in den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts wiederaufbauen – eine interessante Variante der Denkmals-rekonstruktion.

Die Stadt St. Mihiel, aus einer im 9.Jahrhundert gegründeten Benediktinerabtei entstanden, besitzt zwei Kirchen mit Werken von Ligier Richier: die ehemalige Abteikirche St.Michael und die spätgotische Hallenkirche St.Etienne, in der sich sein bekanntestes Werk, eine vielfigurige Grablegung, befindet. Richiers wohl spektakulärstes Werk befindet sich in Bar-le-Duc, dem Hauptort des Barrois. Vom Grabmal des René de Châlon in der Stiftskirche St.Pierre ist die beeindruckende Figur des Todes in Gestalt einer in Verwesung begriffenen Skelettstatue erhalten

In Bar-le-Duc werden wir uns länger aufhalten, andere, Richier zugeschriebene, Arbeiten sehen und Ober- und Unterstadt erkunden.

Leitung Lothar Bennoit, KR
Referentin Ursula Blaß-Graf, StR'in
Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schulformen
Hinweis Abfahrt: 07:00 Uhr am Deutsch-Französischen-Garten, Saarbrücken, gegenüber Nordeingang; Ankunft: gegen 20:30 Uhr in Saarbrücken; Kostenbeitrag je Teilnehmer/in: 35 €; Kostenbeitrag bei Anmeldung sofort überweisen an: Lothar Bennoit, Konto-Nr.: 153987-663, Postbank SB (BLZ 590 100 66), Stichwort „St.Mihiel“. Es können nur Teilnehmer/innen berücksichtigt werden, die den Kostenbeitrag überwiesen haben.

ILF.207-2412

Saarländisches Künstlerhaus,
Karlstraße 1,
66111 Saarbrücken

Di, 12.06.2012
16.00-18.00 Uhr

Reihe:
Künstler des Barock - Lorrain und Pussin

Nicolas Poussin (1594-1665) und Claude Lorrain (1600-1682) arbeiteten überwiegend in Rom. Sie gelten als Wegbereiter einer Kunst, die nach Idealisierung und Harmonie sucht.

Die Teilnehmer/innen erhalten eine CD ROM mit Text- und Bildmaterial zur Verwendung im Unterricht.

Leitung Lothar Bennoit; KR
Wolfgang Birk, LPM
Referent Wolfgang Birk, Museumspädagoge
Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schulformen

Musik

ILF.208-0112

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Pädagogischer Tag
Kreativer, handlungsorientierter Umgang mit Musik in der Grundschule unter besonderer Berücksichtigung eines fachfremd erteilten Unterrichts

„Pädagogische Tage“ mit dem Schwerpunktthema „Musik in der Grundschule“ werden auf Anfrage angeboten. Diese Tage können auf Wunsch auch in Zusammenarbeit mit benachbarten Grundschulen, Förderschulen, mit der Freiwilligen Ganztagschule oder vorschulischen Einrichtungen durchgeführt werden. Fächerverbindende Themen werden bei Bedarf berücksichtigt. Teilnehmer(innen) erhalten ein umfangreiches Materialpaket mit Noten / Handreichungen und Playbacks zu den erarbeiteten praktischen Übungen der Veranstaltung.

U.a. sind folgende Themenfelder zur praktischen Erarbeitung möglich:

- spielerischer Umgang mit traditionellem und neuem Liedgut
- Spiele mit Musik
- Bewegung zur Musik / Tanzen
- Malen mit / nach Musik
- Verklänglichungen
- elementare instrumentale Fertigkeiten auf Orffinstrumenten
- Musik kennen lernen und gestalten
- geeignete Auswahl von Werkbeispielen
- Mitspielmusik einsetzen
- rhythmisch-musikalische Erziehung ab Vorschulalter
- Notenlehre im praktischen Umgang mit Musik vermitteln

Leitung N.N.
Referenten N.N.
Teilnehmer Kolleg(inn)en der o.a. Einrichtungen

Hinweis Es gelten die unter „Schulpädagogik und Schulentwicklung“ aufgeführten Merkmale für Pädagogische Tage. Bei rechtzeitiger Beantragung können diese Musikfortbildungen auch im Rahmen vorhandener Projektmittel in der Landes-

akademie für musisch-kulturelle Bildung in Ottweiler stattfinden. Terminierung in Absprache mit den jeweiligen Referent(inn)en.

ILF.208-0212

Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung,
Reiherswaldweg 5,
66564 Ottweiler

Mi, 28.09.2011
15.00-18.00 Uhr

Mit Händen und Stöcken - Trommeln lernen und lehren

(In Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Schulmusiker, VDS)

- Grundlagen zum gemeinsamen Trommeln
- Trommel als Instrument erkunden
- Spieltechniken: Basisübungen mit Trommel-Händen und -Stöcken
- Rhythmen und Groovespiele verschiedener Stilrichtungen
- Bühnenreife Arrangements für das Trommelensemble

Leitung Michael Gorius
Referent Tobias Klee, Mitglied der Lehrplankommission
Teilnehmer Lehrer/-innen der Grund- und Förderschule und Interessierte
Hinweis Die Fortbildung eignet sich auch für fachfremd unterrichtende Kolleg/-innen. "Trommeln" (Djembe, Cajon, Conga & Co.) sollten nach Möglichkeit mitgebracht werden.

ILF.208-0312

Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung,
Reiherswaldweg 5,
66564 Ottweiler

Mo, 26.03.2012
15.00-18.00 Uhr

Workshop Trommelspaß

(In Zusammenarbeit mit dem Verlag Miltenberger und dem Verband Deutscher Schulmusiker, VDS)

- Einführung in die Methode "Trommelspaß"
- Trommeln ohne musikalische Vorerfahrungen
- Erlernen elementarer Notation durch Trommeln
- Erfinden von Begleitungen mit Trommeln
- kleine Arrangements entwickeln und erproben

Leitung Michael Gorius
Referent Martin Herrmann, Rektor; Autor des Lehrwerkes "Trommelspaß"
Teilnehmer Lehrer/-innen der Grund- und Förderschule
Hinweis Die Tagung eignet sich auch für fachfremd unterrichtende Kolleg(inn)en. Instrumente werden gestellt. Infos unter: m-gorius@web.de

ILF.208-0412

Maximilian-Kolbe-Schule,
Prälat-Schütz-Straße 15,
66540 Neunkirchen

Do, 01.09.2011
15.00-16.30 Uhr

Gitarrenkurs zur unterrichtspraktischen Liedbegleitung (Folgekurs)

(In Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Schulmusiker, VDS)

- Erlernen und Sichern wichtiger Akkorde zur Liedbegleitung
- Musikalische Grundbildung mittels der Gitarre
- Methodische und didaktische Hinweise zum Einsatz der erlernten Lieder im Schulalltag

- -Anregungen zur Hinzunahme von Rhythmusinstrumenten und Orffinstrumentarium

Leitung	Michael Mischo, Maximilian-Kolbe-Schule, Neunkirchen
Referent	Michael Mischo
Teilnehmer	Lehrer/innen aller Schularten
Hinweis	Die weiteren 9 Nachmittagstermine werden in der ersten Sitzung vereinbart. Infos unter: Michael Mischo 06894/7947. Teilnehmer/-innen) der bestehenden Kursgruppe werden bevorzugt zugelassen, Rückmeldung erforderlich.

ILF.208-0512

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Do, 29.09.2011
15.00-18.00 Uhr

James Krüss - Musikalische Gedichte

(In Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Schulmusiker, VDS)

- vertonte Gedichte von James Krüss im fächerverbindenden Unterricht (Deutsch – Musik)
- Vorstellen unterschiedlicher (kreativer und traditioneller) Arbeitsweisen/ Zugänge zu den einzelnen Liedern auf verschiedenen Schwierigkeitsstufen (alters- bzw. schulformdifferenziert)
- didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz der erlernten Lieder im Schulalltag
- Verbindung von Rhythmus/Musikalität und Sprache und spielerischer Umgang mit Gedichten/Literatur

Leitung	Michael Gorius, Maximilian-Kolbe-Schule, Neunkirchen
Referenten	Kerstin Bay, StR Warndt-Gymnasium, Völklingen Rainer Bay, SoR Wadgassen
Teilnehmer	Lehrer/-innen der Grundschule und der Klassenstufen 5 und 6
Hinweis	Eine neu eingespielte CD mit den 17 Liedern wird den Teilnehmer(inne)n angeboten. Infos unter: m-gorius@web.de

ILF.208-0612

Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung,
Reiherswaldweg 5,
66564 Ottweiler

Di, 13.09.2011
15.00-18.00 Uhr

Spiellieder, Singtänze, Kanontänze und Echolieder für Kinder

(In Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Schulmusiker, VDS)

- praktische Übungen zur Verbindung von Singen und Bewegen
- lebendige und ruhige Tänze und Tanzlieder
- Spiellieder und Kanon-Tänze erproben
- jahreszeitliche Lieder und Tänze

Leitung	Michael Gorius, Maximilian-Kolbe-Schule, Neunkirchen
Referentin	Regula Skjerbaek, Musiklehrerin, Johannes Schule Bildstock
Teilnehmer	Lehrer/-innen der Grund- und Förderschule und Mitarbeiter/-innen der Freiwilligen Ganztagschule

ILF.208-0712

Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung,
Reiherswaldweg 5,
66564 Ottweiler

Mi, 09.11.2011
15.00-18.00 Uhr

Gruppenübungen mit Gesang und Stimme

(In Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Schulmusiker, VDS)

Singen dient dem sozialen Verhalten und der persönlichen Entwicklung. Singen in Gruppen ist ein uralter Brauch, um zu kommunizieren, Gemeinschaft zu erleben und gemeinsam zu wachsen.

Inhalte der Veranstaltung

- Hintergrund des Singens in Gruppen
- soziale Funktion des Singens
- körperliche Aspekte von Gruppen-Gesang
- den Singwillen stärken
- Kennenlernen gruppenspezifischer Stimmübungen
- Vorbildfunktion übernehmen

Leitung	Michael Gorius, Maximilian-Kolbe-Schule, Neunkirchen
Referent	Manuel Stöbel, Gesangspädagoge und Stimmbildner, Gersheim
Teilnehmer	Musiklehrer/-innen aller Schulformen

ILF.208-0812

Staatliche Schule für Körperbehinderte,
Uni-Kliniken 84,
66424 Homburg

Di, 28.02.2012
15.00-18.00 Uhr

Elementare Liedbegleitung mit zwei Tönen

(In Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Schulmusiker, VDS)

- Klärung des Begriffs "Bordun" und Aufbau eines Borduns in der Liedbegleitung
- Bordunspiel mit Stabspielen, Gitarre und anderen Instrumenten
- Bordunspiel im Jahreskreis (Liedbeispiele)

Leitung	Michael Gorius, Maximilian-Kolbe-Schule, Neunkirchen
Referent	Harald Schönenborn, SoL, Schule für Körperbehinderte, Homburg
Teilnehmer	Lehrer/-innen der Grund- und Förderschule sowie interessierte Erzieher/-innen
Hinweis	Die Tagung eignet sich besonders für fachfremd unterrichtende Lehrer/-innen.

ILF.208-0912

Erweiterte Realschule Saarbrücken-Klarenthal,
Hauptstraße 53,
66127 Saarbrücken

Di, 15.11.2011
15.30-17.00 Uhr

Anfängerkurs "E-Bass" und "Der E-Bass im Musikunterricht"

(In Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Schulmusiker, VDS)

Die Veranstaltung veranschaulicht Anfänger(inne)n wie auch Fortgeschrittenen den Einsatz des E-Basses im praxisorientierten Musikunterricht:

- Erlernen des E-Bass-Spiels in einem Grundkurs
- Erproben von E-Bassbegleitformen: grundorientiertes Spiel bis zu leichten "Walking-Bass"-Linien
- Klassenmusizieren und E-Bass-Spiel
- Literatur und Unterrichtsmaterialien

Leitung	Michael Gorius, Maximilian-Kolbe-Schule, Neunkirchen
Referent	Christian Konrad, stellv.

Schulleiter der ERS
Saarbrücken-Klarenthal

Teilnehmer Lehrer/-innen der Sek I
aller Schulformen und
Interessierte

Hinweis Weitere Termine in
Absprache mit den
Teilnehmer(inne)n.

ILF.208-1012

Landesakademie für
musisch-kulturelle Bildung,
Reiherswaldweg 5,
66564 Ottweiler

Di, 08.11.2011
15.00-18.00 Uhr

**Neue Wege des Blockflötenunter-
richts im Klassenverband**

(In Zusammenarbeit mit dem LPM und dem
Verband Deutscher Schulmusiker, VDS)

- Möglichkeiten der Einführung und Festigung der Artikulation ("dü")
- Klangformung durch Hörfahrung ("schräg und schrill")
- Blockflöte als Ausdrucksmittel
- Erarbeitung von Modellen zu Spieltechniken und Improvisationen
- Anregungen zur Fragestellung der Griffweise (deutsch/barock)
- Soziales Lernen in der Gruppe: Austausch von Erfahrungen

Leitung Michael Gorius, Maximilian-Kolbe-Schule,
Neunkirchen

Referentinnen Monika Anstett, Dipl.-Musikpäd., Musikschule
Saarbrücken
Esther Klein, Dipl.-Musikpäd., Musikschule
Saarbrücken
Barbara Neumeier, Dipl.-Musikpäd., Musikschule
Saarbrücken

Teilnehmer Lehrer/-innen der Grund-
und Förderschulen

Hinweis Vorkenntnisse und das
Mitbringen eines eigenen
Instrumentes sind
erwünscht. Informationen
und Anmeldung: m-
gorius@web.de

ILF.208-1112

Landesakademie für
musisch-kulturelle Bildung,
Reiherswaldweg 5,
66564 Ottweiler

Mi, 26.10.2011
15.00-18.00 Uhr

Musikunterricht in Klasse 1/2

(In Zusammenarbeit mit dem LPM und dem
Verband Deutscher Schulmusiker,
VDS)

- praktische Unterrichtsbeispiele zu Themen aus dem neuen Musiklehrplan Grundschule
- Löffelsinfonie
- Zeitungsmusik
- Eimer-Trommeln u.a.

Leitung Michael Gorius, Maximilian-Kolbe-Schule,
Neunkirchen

Referenten Tobias Klee, Gertrud
Mark, Anke Rosar, Norbert
Saß, Mitglieder/innen
der Lehrplankommission
Grundschule

Teilnehmer Lehrer/-innen der Grund-
und Förderschule

Hinweis Die Tagung eignet sich
besondere für fachfremd
unterrichtende Lehrer/-
innen.

ILF.208-1212

Landesakademie für
musisch-kulturelle Bildung,
Reiherswaldweg 5,
66564 Ottweiler

Di, 24.04.2012
15.00-18.00 Uhr

**Musikunterricht in Klassen 1/2
Werkhören in praktischen Bei-
spielen**

(In Zusammenarbeit mit dem LPM und dem
Verband Deutscher Schulmusiker, VDS)

- Umsetzen bekannter Werke im Musikunterricht der Klassen 1/2
- Georges Bizet: Der Kreisel
- György Ligeti: Aventures
- Camille Saint-Säens: Karneval der Tiere u.a.

Leitung Michael Gorius, Maximilian-Kolbe-Schule,
Neunkirchen

Referenten Tobias Klee, Gertrud
Mark, Anke Rosar, Norbert
Saß, Mitglieder/innen
der Lehrplankommission
Grundschule

Teilnehmer Lehrer/-innen der Grund-
und Förderschule

Hinweis Die Tagung eignet sich
besonders für fachfremd
unterrichtende Lehrer/-
innen.

ILF.208-1312

Landesakademie für
musisch-kulturelle Bildung,
Reiherswaldweg 5,
66564 Ottweiler

Fr, 04.05.2012
9.00-16.00 Uhr

**Spielend fördern mit Musik und
Bewegung**

(In Zusammenarbeit mit dem LPM und dem
Verband Deutscher Schulmusiker,
VDS)

- Vorstellung und Erprobung von Materialien zur Lern- und Wahrnehmungsförderung durch Musik und Bewegung
- Berücksichtigung insbesondere folgender Bereiche: auditive Wahrnehmung, Hyperaktivität, Bewegungsarmut, Sprachentwicklung und Verhaltensprobleme

Leitung Michael Gorius
Christine Salm-Gaab
Stephan Wahner

Referenten Dr. Björn Tischler, Lehrer-
fortbildner und Buchautor,
Kronshagen
Dr. Ruth Moroder-Tischler,
Psychotherapeutin, Krons-
hagen

Teilnehmer Lehrer/-innen der Grund-
und Förderschule sowie in-
teressierte Erzieher/-innen

Hinweis Anmeldeschluss:
23.04.2012
Bitte bequeme Kleidung
mitbringen. Die Tagung
eignet sich besondere an
fachfremd unterrichtende
Lehrer/-innen. Teilnehmer-
beitrag incl. Beköstigung
10 € (VDS-Mitglieder 5 €).
Informationen und Anmel-
dung: m-gorius@web.de

ILF.208-1412

Musikhochschule Lübeck,
Große Petersgrube 21,
23552 Lübeck

Do, 22.09.2011
10.00-19.00 Uhr

Fr, 23.09.2011
9.00-19.00 Uhr

Sa, 24.09.2011
9.00-19.00 Uhr

So, 25.09.2011
9.00-13.00 Uhr

43. Afs-Bundeskongress für Musikpädagogik 2011 - Musizieren mit Schulklassen

(In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für Schulmusik, Afs, dem Verband Deutscher Schulmusiker, VDS und dem LPM)

- Praxis, Konzepte und Perspektiven des Klassenmusizierens mit Schulklassen
- Möglichkeiten und Grenzen des Klassenmusizierens
- Klassenmusizieren als Unterrichtsprinzip
- Klassenmusizieren in Verbindung mit anderen Unterrichtsinhalten des Musikunterrichts
- Literatur- und Medienausstellung
- Konzerte
- Seminare und Workshops mit bundesweit tätigen Referent(inn)en

Leitung Michael Gorius, Maximilian-Kolbe-Schule, Neunkirchen

Referenten Referententeam des Afs

Hinweis Anmeldeschluss: 01.09.2011
- Anmeldung und Information, u. a. zu den Reisekosten: m-gorius@web.de
- Reiseorganisation durch M. Gorius

Hinweis

Anmeldeschluss:
13.11.2011

ILF.208-1712

Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung,
Reiherswaldweg 5,
66564 Ottweiler

Fr, 02.09.2011
9.00-16.00 Uhr

(Historische) Tänze

(In Zusammenarbeit mit dem LPM und dem Verband Deutscher Schulmusiker, VDS)

- Erlernen von Grundbegriffen und -schritten aus der historischen Tanzpraxis: u.a. Menuett und Kontratanz
- Erarbeitung von elementaren Bewegungsformen und Hinführung zur Erlangung einer tänzerischen Grundhaltung mit Umsetzungsvorschlägen für den praktischen Unterricht
- Möglichkeiten der Umsetzung und Darstellung von Musik in Bewegung
- Anleitung zur musikalischen und bewegungsmäßigen Improvisation
- Didaktik und Methodik der Vermittlung im Musikunterricht der Sekundarstufe I und II

Leitung Andreas Ganster
Michael Gorius

Referentin Christiane Mandernach

Teilnehmer Lehrer/-innen der Sek I aller Schulformen

Hinweis Anmeldeschluss:
29.08.2011

Bitte bequeme Kleidung mitbringen! Teilnehmerbeitrag incl. Beköstigung 10 € (VDS-Mitglieder 5 €). Infos und Anmeldung andreas.ganster@gmx.net oder m-gorius@web.de

ILF.208-1512

Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM),
Beethovenstraße 26,
66125 Saarbrücken

Mi, 21.09.2011
15.00-18.00 Uhr

Einführung in die Musikproduktion und –analyse mit dem Computer

(In Zusammenarbeit mit dem LPM und dem Verband Deutscher Schulmusiker, VDS)

- Einführung in die Magix-Musiksoftware
- Einsatzmöglichkeiten der Software zur musikalischen Analyse und Demonstration im Unterricht
- Perspektiven der Musikproduktion und –bearbeitung
- Musik-Geräusch-Sprache: der Computer als universeller Klangbaukasten

Leitung Andreas Ganster
Michael Gorius

Referent Harald Wesely, M. A.

Teilnehmer Lehrer(innen) der Sek I alle Schulformen

Hinweis Anmeldeschluss:
16.09.2011
Für Einsteiger/-innen und Fortgeschrittene geeignet.

ILF.208-1612

Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM),
Beethovenstraße 26,
66125 Saarbrücken

Do, 17.11.2011
15.00-18.00 Uhr

Conversionen

(In Zusammenarbeit mit dem LPM und dem Verband Deutscher Schulmusiker, VDS)

- Vorstellen von Coverversionen zu unterschiedlichen Musikstücken
- musikalische Analyse von Original und Bearbeitung
- Anwendungsmöglichkeiten im Musikunterricht

Leitung Andreas Ganster
Michael Gorius

Referent Harald Bleimehl, OStR

Teilnehmer Lehrer/-innen der Sek I aller Schulformen

ILF.208-1812

Funkhaus Halberg,
66100 Saarbrücken

Di, 27.09.2011
15.00-17.00 Uhr

Klassik macht Schule - Infoveranstaltung für Lehrer(innen) aller Schularten

(Saarländischer Rundfunk in Zusammenarbeit mit dem LPM, dem ILF und dem Verband Deutscher Schulmusiker, VDS)

„Round Table“ der Deutschen Radio Philharmonie mit Lehrer(inne)n, Musiker(inne)n, Konzertmacher(inne)n und Musikvermittler(inne)n:

- Erfahrungs- und Ideenaustausch zur Vermittlung klassischer Musik an Kinder und Jugendliche
- interessante Angebote
- Einstellungen der Schüler(innen) gegenüber klassischer Musik
- Möglichkeiten, Interesse zu wecken und zu steigern
- Angebote der Deutschen Radio Philharmonie in der Saison 2011/12

Leitung Andreas Ganster
Michael Gorius

Referenten Benedikt Fohr, Orchestermanager
Roland Kunz, Musikredakteur
Anne Dunkel, Marketing
Ulrike Guggenberger, Musikvermittlung
u.a.

ILF.208-1912

Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung, Reiherswaldweg 5, 66564 Ottweiler

Di, 20.03.2012
9.30-16.30 Uhr

"Singen bewegt" in Klasse und Schulchor

(In Zusammenarbeit mit dem LPM, dem Verband Deutscher Schulmusiker, VDS und dem Verlag Helbling)

Impulse für eine bewegte Vokalarbeit in der Klasse und in Schul- bzw. Jugendchören:

- Warm-ups und Stimmspiele, die darauf abzielen, die Bereiche Stimme - Bewegung - Körper zu einer Einheit zusammenzufassen
- vielfältige Stücke: von einfachen Songs bis hin zu kürzeren Chorsätzen
- Erprobung neuer Zugangsmöglichkeiten zu stimmlicher Arbeit in Klasse und Schulchor
- Tricks und Tipps zu Motivationsphasen und Grundlagen musikalischer Ausgestaltung

Leitung Andreas Ganster
Michael Gorius

Referent Dr. Markus Detterbeck,
OStR Gymnasium Bensheim

Teilnehmer Lehrer/-innen der Sek I/II aller Schulformen und Interessierte

Hinweis Bequeme Kleidung/Schuhe erforderlich. Teilnehmerbeitrag 10 € incl. Beköstigung in der Landesakademie Ottweiler. Teilnehmerbeitrag für VDS-Mitglieder 5 €. Information und Anmeldung: m-gorius@web.de

ILF.208-2012

Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung, Reiherswaldweg 5, 66564 Ottweiler

Mo, 29.08.2011
15.00-18.00 Uhr

Erlebnis - Singen mit Kindern von 6-12 Jahren (insbesondere zu Herbst, Winter und Weihnacht)

(In Zusammenarbeit mit dem LPM und dem Verband Deutscher Schulmusiker, VDS, und dem Arbeitskreis für Kath. Kirchenmusik)

- altersgerechte Stimmbildung und Stimmtraining
- Spaß am Rhythmus
- methodisch lebendige Vermittlung von Liedern
- Didaktik der Kinderchorarbeit

Leitung Andreas Ganster
Michael Gorius

Referentin Susanne Zapp-Lamar,
Dekanatskantorin

Hinweis Anmeldeschluss: 25.08.2011
Lehrer/-innen der Grundschulen, der Förderschulen und Sek I (5./6. Jahrgangsstufe, Kinderchorleiter/-innen, Kirchenmusiker/-innen, Studierende

ILF.208-2112

GeS Nohfelden-Türkismühle, Trierer Straße 23, 66625 Nohfelden

Do, 08.03.2012
15.00-18.00 Uhr

Smartboards im Musikunterricht

(In Zusammenarbeit mit dem LPM und dem Verband Deutscher Schulmusiker, VDS)

- praktische Beispiele zum Unterrichtseinsatz von Smartboards im Musikunterricht
- didaktische und methodische Impulse
- Erfahrungsaustausch und Diskussion

Leitung Andreas Ganster
Michael Gorius

Referenten Jan Zessner, StR, GeS Nohfelden-Türkismühle
Thomas Zimmermann, RL, GeS Nohfelden-Türkismühle

Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schulformen

Hinweis Anmeldeschluss: 02.03.2012
Eigene Smartboard-Präsentationen (Format: Powerpoint oder Notebook-Software) können mitgebracht und vorgestellt werden.

ILF.208-2212

Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung, Reiherswaldweg 5, 66564 Ottweiler

Sa, 10.09.2011
9.00-16.00 Uhr

Musizieren im Klassenverband in den Klassenstufen 3-10: Vom "Stundenstück" zum "Vorspielstück"

(In Zusammenarbeit mit dem LPM und dem Verband Deutscher Schulmusiker, VDS)

- Erarbeitung kleiner Stücke im elementaren Klassenmusizieren der Klassenstufen 3-10
- praktische Hilfen beim Einrichten kleiner Vortragsstücke im Klassenmusizieren
- Verwendung verschiedener Instrumente in einem elementaren Arrangement für das Klassenmusizieren

Leitung Michael Gorius

Referent Eckart Vogel, RL und Autor, Kiel

Teilnehmer Lehrer/-innen der Klassenstufen 3-10 aller Schulformen.

Hinweis Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an fachfremd unterrichtende Lehrer/-innen. Teilnehmerbeitrag incl. Beköstigung 10 € (VDS-Mitglieder 5 €). Information und Anmeldung: m-gorius@web.de

ILF.208-2312

Schullandheim Berschweiler

Mi, 07.09.2011
15.00-17.30 Uhr

Infoveranstaltung des Saarländischen Staatstheaters zum Spielplan 2011/2012

(In Zusammenarbeit mit dem Saarländischen Staatstheater, SST, dem Theaterpädagogischen Zentrum, TPZ, dem LPM und dem Verband Deutscher Schulmusiker, VDS)

- Musiktheater und Konzerte
- Schauspiel, Ballett
- Kinderstücke und -konzerte
- Angebote für Schulen/Fortbildungen

Leitung Andreas Ganster
Michael Gorius

Referenten Dramaturg(inn)en des Saarländischen Staatstheaters
RL Thorsten Gand, Orchestermanager des Staatsor-

chesters
Vera Kalb, Theaterpädagogin
StR Björn Jakobs, Theaterpädagoge

ILF.208-2412

Gesamtschule Neunkirchen,
Haspelstraße,
66538 Neunkirchen

Mi, 26.10.2011
15.00-18.00 Uhr

**Rock und Pop im Klassenverband
- Klassenmusizieren aktueller
Charthits in der Sekundarstufe I**

(In Zusammenarbeit mit dem LPM und dem Verband Deutscher Schulmusiker, VDS)

Aufgrund der Schnelllebigkeit heutiger Rock- und Popmusik ist es für Musiklehrer(innen) oft schwer, aktuelle Stücke im Unterricht zu behandeln und musikalisch umzusetzen. In der Veranstaltung erwerben (auch fachfremd unterrichtende) Lehrer(innen) folgende Fähigkeiten:

- Umsetzung aktueller Hits in praktikable Klassenarrangements
- Erproben eines Rockinstrumentariums für das Klassenmusizieren

Leitung Andreas Ganster
 Michael Gorius
Referenten Tobias Lyding, FL, Gesamtschule Neunkirchen
 Thorsten Gand, RL, Orchestermanager Saarländisches Staatstheater
Teilnehmer Lehrer/-innen der Sek I aller Schulformen

ILF.208-2512

Gesamtschule Neunkirchen,
Haspelstraße,
66538 Neunkirchen

Mi, 29.02.2012
15.00-18.00 Uhr

**Aufbau von außerunterrichtlichen
Schulensembles: Schulband-
praxis in der Sekundarstufe I**

(In Zusammenarbeit mit dem LPM und dem Verband Deutscher Schulmusiker, VDS)

- Gründung einer Band als Schülerensemble außerhalb des Fachunterrichts
- Auswahl und Anschaffung des notwendigen Equipments
- Organisation von Proben (Proberaum und Probezeiten)
- Auswahl passender Stücke und schülergerechtes Arrangieren
- Vorbereitung und Durchführung eines Live-Auftrittes und Live-Mitschnittes

Leitung Andreas Ganster
 Michael Gorius
Referenten Tobias Lyding, FL, Gesamtschule Neunkirchen
 Thorsten Gand, RL, Orchestermanager Saarländisches Staatstheater
Teilnehmer Lehrer/-innen der Sek I

Religion**ILF – Saarbrücken**

Fachbereichsleitung : Rosemarie Boudier
Tel.: 0681-6857655
E-Mail: r.boudier@ifl-saarbruecken.de

ILF.209-0212

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Di, 27.09.2011
15.30-18.00 Uhr

Portfolios im Religionsunterricht

Das Arbeiten mit Portfolios eröffnet wie kaum eine andere Methode die Möglichkeit, dass sich Jugendliche auf den Weg begeben und sich mit religiösen Fragestellungen auseinandersetzen.

Methodische Vorgehensweisen der Portfolioarbeit werden ebenso besprochen wie die praktischen Umsetzungsmöglichkeiten im Religionsunterricht.

Leitung Rosemarie Boudier
Referent Clemens Wilhelm, ERS
 Freisen
Teilnehmer Religionslehrer/-innen der
 Sek I aller Schulformen

ILF.209-0812

ILF,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Di, 22.11.2011
15.00-18.00 Uhr

Adventssingen (Saarbrücken)

Alle Jahre wieder ... fordert die Advents- und Weihnachtszeit zur Auseinandersetzung und feierlichen Gestaltung heraus. Am Nachmittag werden kleine Unterrichtseinheiten mit Liedern zu Advent und Weihnachten vorgestellt und eingeübt. Dabei werden auch elementare Liedbegleitungsmodelle ausprobiert.

Leitung Rosemarie Boudier
Referent Michael Gorius, Kleinblittersdorf
Teilnehmer Lehrer/-innen an Grund- und
 Förderschulen und in der
 Orientierungsstufe,
 Erzieher/-innen und interessierte
 Mitarbeiter/-innen im pastoralen
 Dienst
Hinweis Weitere Termine:
 21.11.2011; 15:00 - 18:00
 Uhr; Maximilian-Kolbe-Schule,
 Neunkirchen
 23.11.2011; 15:00 - 18:00
 Uhr; Nikolaus-Groß-Schule,
 Lebach

ILF.209-0412

Universität des Saarlandes,
Im Stadtwald,
66123 Saarbrücken

Di, 10.01.2012
8.30-16.30 Uhr

Vernünftig glauben? Impulse und Perspektiven für die Gottesfrage im RU.

Ziel des Religionsunterrichts ist es, zu verantwortlichem Denken und Verhalten im Hinblick auf Religion und Glaube zu befähigen. An keinem Thema des Religionsunterrichts lässt sich dies besser zeigen als an der Gottesfrage. In der Veranstaltung werden Zugänge und Lernwege vorgestellt und diskutiert, die diese didaktischen Anliegen verfolgen.

Leitung Rosemarie Boudier
Referenten Prof. Dr. Clauß-Peter Sajak,
 Universität Münster/Westfalen

Teilnehmer Prof. Dr. Fulbert Steffensky, Hamburg
Workshopleiter/innen
Religionslehrer/-innen aller Schulformen und Jahrgangsstufen, sowie sonstige Interessenten

Hinweis Zu der Veranstaltung wird gesondert eingeladen

ILF.209-0612

Buddhistisches Zentrum Saarbrücken, Ursulinenstraße 61, 66111 Saarbrücken

Mi, 08.02.2012
10.00-16.00 Uhr

Buddhismus-Buddhas Lehre

Der Buddhismus findet in den letzten Jahren in der westlichen Gesellschaft eine zunehmende Verbreitung. Er ist auch ein Thema im Lehrplan Religion.

Authentische Informationen für Lehrkräfte stehen jedoch nur spärlich zur Verfügung. Ziel der Veranstaltung ist es, die Lehre Buddhas, die verschiedenen buddhistischen Richtungen und deren Verbreitung vorzustellen. Dem entsprechend werden Materialien und deren praktische Umsetzung für den Unterricht gesichtet und erarbeitet.

Leitung Rosemarie Boudier
Referenten Christine Gutbrod, Prof. Dr. Peter Schmitt-Egner, Saarbrücken
Teilnehmer Lehrer/-innen der SI und Interessenten

ILF.209-0112

ILF, Ursulinenstr. 67, 66111 Saarbrücken

Di, 28.02.2012
9.00-16.00 Uhr

"Kett-Methode" - Religionsunterricht wird anschaulich.

Die Religionspädagogische Praxis nach F. Kett (RPP) versteht sich als ein ganzheitlicher Weg, der auf spielerische Weise über die Sinne zum Sinn führt. Zum Repertoire gehören bunte Tücher, Legematerialien, Lieder, Pantomime, Phantasiereise und ein Bodenbild, das in der Mitte eines Stuhlkreises gemeinsam entwickelt wird. Anhand wichtiger Texte des Alten Testaments wird die "Kett-Methode" vorgestellt und erläutert. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, in Kleingruppen eigene Schritte zu versuchen, praktische Erfahrungen zu machen und eigene Ideen einzubringen.

Leitung Rosemarie Boudier
Referent Norbert Thelen, Trier
Teilnehmer Religionslehrer/-innen an Grundschulen, Förderschulen, Erzieher/-innen und sonstige Interessierte

ILF.209-0312

ILF, Ursulinenstr. 67, 66111 Saarbrücken

Di, 06.03.2012
15.30-18.00 Uhr

Kompetenzorientiertes Lernen am Themenbereich "Propheten"

Das biblische Thema "Propheten" so zu gestalten, dass sich Schüler/-innen mit Interesse darauf einlassen, stellt nicht selten eine echte Herausforderung für uns Lehrer/-innen dar.

Gerade jedoch die Aktualität des Themas „Propheten“ und die Notwendigkeit, Kritik zu üben, eröffnet die Möglichkeit, mit den Schüler/-innen dieses „alte“ Thema im Lichte der heutigen Zeit zu betrachten.

Leitung Rosemarie Boudier
Referent Clemens Wilhelm, ERS Freisen

Hinweis Margit Bramer, ERS Illingen
Religionslehrer/-innen der Sek I

ILF.209-0712

Stern, La Villa in Alta Badia (Südtirol)

Sa, 30.06.2012
19.00-0.00 Uhr
So, 08.07.2012
9.00-0.00 Uhr

**Horizonte erweitern
Wander- und Besinnungswoche
in den Dolomiten**

Berge faszinieren seit jeher die Menschen. Die Berge – mal monumental und hochalpin, dann wieder von reizvoller Harmonie. In der erhabenen Schönheit aber auch in den gewaltigen Naturerfahrungen spüren Menschen immer wieder auch eine besondere Verbundenheit zu Gott. Berge als Kraftquelle und Gegenpol zu einer immer hektischeren Alltagswelt erleben und im Unterwegssein mit anderen Spuren Gottes entdecken ... In Alta Badia wird all das möglich sein. Unschwere bis mittelschwere Wanderungen führen zu dem mächtigen Bergstock des Sellamasivs, zur wild zerklüfteten Fanes und auf das eigenwillige Poesplateau. Besinnliche und religiöse Impulse werden den einzelnen Tag begleiten. Unterkunft in Stern / La Villa. Für die täglichen Wanderungen sind Kondition für 4 bis 5 Stunden Gehzeit und 700 Höhenmeter Aufstiege und auch Trittsicherheit auf schmalen Steigen erforderlich.

Leitung Achim Linsen
Teilnehmer Lehrer/innen aller Schularten
Hinweis Kosten: 290€ für Unterkunft(Doppelzimmerbelegung), Frühstück und Programm und Unfallversicherung. Information und Anmeldung: BGV Trier, Schulabteilung, Hinter dem Dom 1, 54290 Trier, Tel.:(0651)7105 -294

Spendenkonto 300 000 Stadtparkasse Köln

www.unicef.de **unicef** 
Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen

Religion Bistum Trier

Bischöfliches Generalvikariat Trier

ZB 1.4.1 – Schule Hochschule
Hinter dem Dom 6
54290 Trier
Tel.: 0651/7105-294
Fax: 0651/7105-517

Fortbildungsbeauftragte des Bistums Trier für den Katholischen Religionsunterricht an Grundschulen und Schulen für Behinderte.

Die Fortbildungsbeauftragten planen und gestalten Fort- und Weiterbildungsangebote auf der Ebene eines Dekanates bzw. benachbarter Dekanate. Sie pflegen den Kontakt zu den Religionslehrern/innen und Schulen ihres Dekanats und beraten und begleiten sie in religionspädagogischen Fragen.

Magdalena Dutt
Fort Rauch 8, 66740 Saarlouis
Tel. 06831 4879533
und

Elisabeth Müller
Bergstr. 26, 66809 Nalbach
Tel. 06838 2326
E-Mail: Lucie.mueller@web.de
(GHS/FöS, ILF-Nr. SB 17 680)

Ursula Kern
In den Hanfgärten 22, 66578 Schiffweiler
Tel. 06824 8454 o. 06825 5580 o. 88022
E-Mail: u.kern@kernplan.de
(GHS, ILF-Nr. SB 17 681)

Astrid Degenhardt
Grüner Flur 11, 66564 Ottweiler
Tel. 06858 699069
AstridDeg@aol.com
(GHS, ILF-Nr. SB 17 683)

Sylvia Beaupère
Brunnenstr. 8, 66606 St. Wendel
Tel. 06851 806631
E-Mail: sylviabeaufere@aol.com
(GS/FöS, ILF-Nr. SB 17 684)

ILF.210-0112

Bildungshaus "St. Bernhard",
Auf der Ludwigfeste 50,
76437 Rastatt

Do, 01.09.2011
18.00-20.00 Uhr
Fr, 02.09.2011
9.00-18.00 Uhr
Sa, 03.09.2011
9.00-18.00 Uhr
So, 04.09.2011
9.00-14.00 Uhr

Zwischen den Welten

Kirchenpädagogische Studienfahrt in den nördlichen Schwarzwald.

Dem weltlichen Glanz und Glimmer verhaftet ist die Barockstadt Rastatt. Eine andere Welt tut sich auf, wenn man die klösterliche Kulturlandschaft des Zisterzienserklosters Maulbronn erkundet. Die Studienfahrt lädt ein, exemplarisch barock-kirchliche und mittelalterlich-klösterliche Architektur und Kunst zu entdecken. Besucht werden u. a. die Rastatter Schlosskirche (1719-1723 erbaut), die 1147 gegründete Klosteranlage Maulbronn und die spätgotische Stiftskirche Peter und Paul in Baden-Baden (14. Jhd.).

Die Fortbildung bietet dabei Vorschläge zum kreativen Entdecken von Kirchenräumen und gibt didaktisch-methodische Hinweise zur Auseinandersetzung mit kirchlicher Architektur und Kunst im Unterricht.

Leitung Achim Linsen
Teilnehmer Religionslehrer/-innen aller Schularten
Hinweis Kostenbeitrag von 120,00 Euro/Person für Unterkunft (DZ mit DU/WC), Verpflegung und Eintrittsgebühren

ILF.210-0212

Maximilian-Kolbe-Schule,
Prälat-Schütz-Straße 15,
66540 Neunkirchen

Do, 01.09.2011
15.00-17.30 Uhr

Legematerialien im RU

Workshop zur Herstellung.

Die Arbeit mit Legematerialien ist ein ganzheitlicher Weg, der über die Sinne zum Sinn führt. Dazu gehören neben anderem auch bunte Tücher und verschiedene Legematerialien, aus denen Bodenbilder entwickelt werden. Aus Alltagsmaterialien, Stoffen und Werkstoffen entstehen im Workshop verschiedene Materialien, aus denen im Religionsunterricht Legebilder gestaltet werden können.

Leitung Sylvia Beaupère, St. Wendel
Referentin Astrid Degenhardt, Ottweiler
Teilnehmer Religionslehrer/-innen an Grund- und Förderschulen, Interessierte
Hinweis Die Materialkosten richten sich nach dem jeweiligen Verbrauch

ILF.210-0312

Nikolaus-Groß-Schule,
Dillinger Str. 67,
66822 Lebach

Mi, 07.09.2011
15.30-18.00 Uhr

RU praktisch - 1. und 2. Schuljahr

Reli in Klasse 1 und 2, was nun? Konkrete Bausteine und Ideen für einen ganzheitlichen und kompetenzorientierten Unterricht in Klasse 1 und 2 werden an diesem Nachmittag vorgestellt.

Leitung Magdalena Dutt, Saarlouis
Referentin Elisabeth Müller, Nalbach
Teilnehmer Lehrer/-innen an Grundschulen
Hinweis Anmeldeschluss: 02.09.2011
Anmeldung: bis 2. September 2011

ILF.210-0412

Robert-Schuman-Haus,
Auf der Jüngt 1,
54293 Trier

Do, 08.09.2011
9.30-18.00 Uhr
Fr, 09.09.2011
9.00-14.00 Uhr

Klug vermitteln im RU

Jahrestagung der Religionslehrer/-innen der Erweiterten Realschulen und Gesamtschulen (Sek I) im Saarland

Schlägt das pädagogische Pendel zurück? Lange galten Wörter wie „Lehren“, „Wissensvermittlung“, „Unterweisung“ und „Instruktion“ in der Religionspädagogik als unanständig und vorgestrig. Heute wird wieder darüber diskutiert, ob neben dem selbst entdeckenden und selbst strukturierenden Lernen auch der angeleiteten Wissensaneignung ein größerer Stellenwert gebührt. Rudolf Englert wird aus religionspädagogischer Sicht zu der alten Frage Stellung nehmen, wie Schülerinnen und Schülern heute möglichst gut

und nachhaltig lernen können. Vielfältige Konkretisierungen aus und für den Religionsunterricht werden in Workshops zu einem klug vermittelnden RU präsentiert. In einem Gottesdienst im Rahmen der Tagung wird den neuen Religionslehrer/-innen die „Missio canonica“ überreicht.

Leitung Achim Linsen, Trier
 Referenten Prof. Dr. Rudolf Englert, Essen
 Gerd Bermann, Tim Hombrecher, Patrick Jungfleisch, Karin Schneider et al.
 Teilnehmer Religionslehrer/-innen an ERS und Gesamtschulen (Sek I)

ILF.210-0512

Johannes-Foyer,
 Ursulinenstr. 67,
 66111 Saarbrücken

Fr, 16.09.2011
 15.00-18.00 Uhr

Ganzheitliches kreatives Lernen im RU

Eine gestaltpädagogische Fortbildung
 Steigerung von Selbstwahrnehmung und Selbstbewusstsein in der Berufsrolle mit Bezug zur eigenen Persönlichkeitsentwicklung und die erweiterte und differenzierte Wahrnehmung der anvertrauten Schüler/-innen sind wichtige Herausforderungen für Lehrer/-innen. Die Fortbildung nimmt Themen in den Blick, die für Lehrer/-innen und Schüler/-innen bedeutsam sein können. Dabei werden gestaltpädagogische Elemente wie Fantasiereisen, Meditation, Konzentrationsübungen oder Umgang mit verschiedenen Materialien eingesetzt.

Leitung Margret Grandthyll
 Referentin Margret Grandthyll, Religionslehrerin und Gestaltpädagogin (grad.), Saarbrücken
 Teilnehmer Religionslehrer/-innen an Grund- und Förderschulen, Erzieher/-innen, Interessierte
 Hinweis Anmeldeschluss: 08.09.2011
 Anmeldung: bis zum 8. September 2011

ILF.210-0612

Haus Sonnentäl ,
 66798 Wallerfangen

Mi, 21.09.2011
 9.00-17.00 Uhr

Quellen, aus denen wir leben

Tag der Religionslehrerin / des Religionslehrers an Grundschulen

Aus sprudelnden Quellen schöpfen – wer möchte das nicht? Andrea Schwarz, eine der meistgelesenen christlichen Schriftstellerinnen unserer Zeit, lädt dazu ein, über Quellen der Kraft und Lebensfreude nachzudenken und Momentaufnahmen nachzuspüren, die mitten im Leben etwas vom Einfallsreichtum Gottes aufblitzen lassen. In verschiedenen Workshops werden konkrete Möglichkeiten vorgestellt, wie mit Kindern in einem ganzheitlichen und kompetenzorientierten Religionsunterricht Lebensquellen entdeckt und zum Sprudeln gebracht werden können.

Leitung Achim Linsen, Trier
 Referenten Andrea Schwarz, Viernheim
 N.N.
 Teilnehmer Religionslehrer/-innen an Grundschulen im Saarland

ILF.210-0712

ERS Rehlingen,
 Beckinger Straße 38,
 66780 Rehlingen

Di, 27.09.2011
 15.30-18.00 Uhr

„Film ab!“ - Kinofilme im RU

„Die religiöse Dimension des Kinos besteht darin, dass im Film eine Sprache tonangebend ist, die ursprünglich die Sprache der Religion war, nämlich die Sprache der Bilder.“ (P. Reiter) In den vergangenen Jahren wurden viele Filme in Kino und TV gezeigt, die explizit religiöse Inhalte transportieren („Die Passion Christi“, „Der Prinz von Ägypten“, „Glauben ist alles“...). Jedoch gibt es eine noch größere Anzahl von Filmen, bei denen das Religiöse erst auf den zweiten Blick zu erkennen ist und es eine Hinführung durch den Lehrer/die Lehrerin bedarf.

Markus Feichtner und Thomas Klos stellen innerhalb der Veranstaltung Methoden und Materialien vor, die Schülerinnen und Schülern bei der Erfassung der religiösen Inhalte helfen. An kurzen Filmsequenzen („Die letzte Versuchung Christi“, „Matrix“, „Teuflich“) wird exemplarisch gezeigt, wie Kinofilme im Unterricht eingesetzt werden können. Darüber hinaus wird ein Überblick gegeben, welche Kinofilme zu den jeweiligen Gegenstandsbereichen des Kernlehrplanes eingesetzt werden können.

Leitung Esther Müller, Beckingen
 Thomas Klos, Beckingen
 Referenten Markus Feichtner, Wadgassen
 Thomas Klos, Beckingen
 Teilnehmer Religionslehrer/-innen an Erweiterten Realschulen und Gesamtschulen (Sek I)

ILF.210-0812

"Altes Pfarrhaus",
 Saarbrücker Str. 7,
 66265 Heusweiler

Do, 20.10.2011
 15.30-17.30 Uhr

Christliche Feste im Kirchenjahr

„Von November bis zum Februar“ – ein ökumenisches Fortbildungsangebot

In den ersten Schuljahren lernen Kinder im Religionsunterricht und darüber hinaus die Bedeutung und die Ursprünge des christlichen Fest- und Feiertagskalenders kennen. Jede Konfession verkörpert hierbei ihre eigene Tradition, die allerdings auch durch regionale Unterschiede und Schwerpunkte bestimmt ist. In einem zweiteiligen Fortbildungsangebot wird Gemeinsames, aber auch Unterschiedliches bedacht. Kreative Unterrichtsbausteine und Hintergrundinformationen werden aus der jeweils evangelischen und katholischen Sicht und Erfahrung an diesem Nachmittag vorgestellt.

Leitung Achim Linsen
 Dr. Gottfried Schimanowski
 Referenten Achim Linsen, Trier
 Dr. Gottfried Schimanowski, Schulreferent, Heusweiler
 Teilnehmer Lehrer/-innen an Grund- und Förderschulen
 Hinweis Der zweite Teil der Fortbildung wird am 7. Februar 2012 angeboten.
 Die beiden Nachmittage können auch unabhängig voneinander besucht werden

ILF.210-0912

Grundschule Bliesen,
Webergasse,
66606 Bliesen

Do, 27.10.2011
15.00-17.30 Uhr

Das AktivBoard im RU

Ein zentrales Werkzeug des Unterrichts könnte zukünftig das AktivBoard sein. Wie vielfältig das neue Medium im Religionsunterricht der Grundschule eingesetzt werden kann, wird an diesem Nachmittag an konkreten Unterrichtsbeispielen vorgestellt.

Leitung Astrid Degenhardt, Ottweiler
Referentin Sylvia Beaupère, St. Wendel
Teilnehmer Religionslehrer/-innen an Grund- und Förderschulen, Interessierte

ILF.210-1012

ERS -Kettlerschule,
Wilhelm-Busch-Str. 11,
66839 Schmelz

Mi, 02.11.2011
9.00-16.00 Uhr

„Reli auf der Datenautobahn“ – Internet im Religionsunterricht / Internet zur Unterrichtsplanung

Zwischen Euphorie und Ablehnung schwanken die Stellungnahmen, wenn es um den Einsatz interaktiver Medien im Religionsunterricht geht. Einerseits mehren sich Stimmen, die einen „Reformstau“ im RU ohne die Nutzung des Internets befürchten, andere hingegen erleben das Internet zunehmend als unüberschaubares Chaos mit immer fragwürdigeren Inhalten. Fest steht jedenfalls: Das Internet bietet eine enorme Menge an Inhalten (Unterrichtsmaterialien, Lernspiele, Bildmaterial u.v.m.), welche sich Religionslehrer/-innen ohne größeren Aufwand für den Religionsunterricht nutzbar machen können. Im Rahmen der Veranstaltung wird vorgestellt, welche Möglichkeiten der Einsatz interaktiver Medien für den Religionsunterricht sowie für dessen Unterrichtsvorbereitung bietet. So wird ein Überblick über Seiten gegeben, die Unterrichtsmaterial für die Lehrenden kostenlos bereitstellen. Darüber hinaus werden entlang ausgewählter Gegenstandsbereiche des Lehrplanes Unterrichts Anregungen, Methoden und Materialien präsentiert, welche die Möglichkeiten religionspädagogischer Arbeit unter Einbeziehung der neuen Technik des Internet demonstrieren.

Leitung Achim Linsen, Trier
Referent Thomas Klos, Beckingen
Teilnehmer Religionslehrer/-innen aller Schularten

ILF.210-1112

Johannes-Foyer,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Do, 03.11.2011
15.00-17.30 Uhr

Kurzfilme im RU der Grundschule

Kurzfilme haben häufig ein technisch wie künstlerisch hohes Niveau und bieten eine beachtliche Vielfalt an thematischen Aspekten. Im Religionsunterricht sind sie deshalb nicht nur aufgrund ihrer Länge gut einsetzbar. Am Nachmittag werden einige Kurzfilme zu den Themen „Gott-Suche“ und „ethische Fragen“ vorgestellt; weiter werden Anregungen zur didaktischen und methodischen Umsetzung gegeben.

Leitung Achim Linsen, Trier
Referent Thomas Altmayer, Medienladen Saarbrücken
Teilnehmer Religionslehrer/-innen an Grund- und Förderschulen

ILF.210-1212

Edith-Stein-Schule,
Steinwaldstraße 24,
66538 Neunkirchen

Mi, 09.11.2011
9.30-16.00 Uhr

Räume der Stille

Kinder und Jugendliche brauchen heute mehr denn je die Stille. Vielfältige Überbeanspruchungen der Sinne erschweren den Zugang zum Kern des Lebens. Die Fortbildung lädt ein zu entdecken, wie das Element der Stille einerseits den Lebensraum Schule andererseits den eigenen Alltag bereichern kann. Der Studientag richtet sich besonders an Lehrer/-innen der Schulen, die bereits einen Raum der Stille haben oder beabsichtigen, einen solchen einzurichten.

Leitung Jakob Kalsch, Trier
Achim Linsen, Trier
Referenten Rüdiger Maschwitz, Dipl.-Päd., Pfarrer, Autor zahlreicher Fachbücher, Much
Teilnehmer Rektor/-innen, Fachkonferenzleiter/-innen, Religionslehrer/-innen aller Schularten

ILF.210-1312

Maximilian-Kolbe-Schule,
Prälat-Schütz-Straße 15,
66540 Neunkirchen

Mo, 21.11.2011
15.00-18.00 Uhr

Adventssingen (in Neunkirchen-Wiebelskirchen)

Alle Jahre wieder ... fordert die Advents- und Weihnachtszeit zur Auseinandersetzung und feierlichen Gestaltung heraus. Am Nachmittag werden kleine Unterrichtseinheiten mit Liedern zu Advent und Weihnachten vorgestellt und eingeübt. Dabei werden auch elementare Liedbegleitungsmodelle ausprobiert.

Leitung Astrid Degenhardt, Ottweiler
Referent Michael Gorius, Kleinblittersdorf
Teilnehmer Lehrer/-innen an Grund- und Förderschulen und in der Orientierungsstufe, Erzieher/-innen und interessierte Mitarbeiter/-innen im pastoralen Dienst
Hinweis 2. Termin: 22.11.2011, 15.00 - 18.00 Uhr, ILF, Saarbrücken
3. Termin: 23.11.2011, 15.00 - 18.00 Uhr, Nikolaus-Groß-Schule, Lebach

ILF.210-1512

Nikolaus-Groß-Schule,
Dillinger Straße 67,
66822 Lebach

Mi, 23.11.2011
15.00-18.00 Uhr

Adventssingen (in Lebach)

Leitung Magdalena Dutt, Saarlouis
Referent Michael Gorius, Kleinblittersdorf
Teilnehmer Lehrer/-innen an Grund- und Förderschulen und in der Orientierungsstufe, Erzieher/-innen und interessierte Mitarbeiter/-innen im pastoralen Dienst

ILF.210-1612

Oberlimberg

Mo, 19.12.2011
17.00-0.00 Uhr

Jahresabschluss mit meditativer Wanderung

Zum Jahresende soll auch das AG-Jahr gemütlich ausklingen. Wie in den vergangenen Jahren geht es nach einer meditativen Wanderung zur „Hotellerie Waldesruh“

in Oberlimberg. Bei saarländischen Spezialitäten besteht die Möglichkeit, vergangene Veranstaltungen zu reflektieren und Anregungen für die weitere Planung zu geben.

Leitung Esther Müller, Beckingen
Thomas Klos, Beckingen
Teilnehmer Religionslehrer/-innen an Erweiterten Realschulen und Gesamtschulen (Sek I)
Hinweis Bitte zum Essen voranmelden!

Referent Achim Linsen, Trier
Teilnehmer Religionslehrer/-innen an Grund- und Förderschulen

ILF.210-1712

Haus Lioba,
Im Kloster 3,
66636 Tholey

Di, 31.01.2012
15.00-17.00 Uhr

Der Heilige Rock – ein Thema nicht nur für RU

Wie können Kinder der Grund- und Förderschulen heute einen Zugang zu der alten Reliquie des Heiligen Rock finden? Dazu werden am Nachmittag unterschiedliche, kindgemäße Zugänge und kreative Unterrichtsbausteine vorgestellt. Weiter werden Anregungen gegeben, wie mit Schülerinnen und Schülern ein Tag in Trier im Rahmen der Heilig-Rock-Wallfahrt (13. April bis 13. Mai 2012) gestaltet werden kann.

Leitung Sylvia Beaupère, St. Wendel
Referent Achim Linsen, Trier
Teilnehmer Religionslehrer/-innen an Grund- und Förderschulen

ILF.210-1812

Geistliches Zentrum Püttlingen,
Völklinger Straße 197,
66346 Püttlingen

Mi, 01.02.2012
15.00-17.00 Uhr

Let us Rock – Unterrichtsbausteine zum Thema „Heiligrock“ für die Sek I

Der Heilige Rock – passt er heutigen Schüler/-innen noch? Zur unterrichtlichen Auseinandersetzung bieten sich verschiedene Zugänge an. Am Nachmittag werden Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe I vorgestellt, mit denen heutigen Schüler/-innen ein Zugang zu der alten Reliquie ermöglicht wird. Weiter werden Anregungen gegeben, wie mit Schülerinnen und Schülern ein Tag in Trier im Rahmen der Heilig-Rock-Wallfahrt (13. April bis 13. Mai 2012) gestaltet werden kann.

Leitung Ester Müller, Beckingen, Thomas Klos, Beckingen, Clemens Wilhelm, St. Wendel
Teilnehmer Religionslehrer/-innen an Erweiterten Realschulen und Gesamtschulen (Sek I)

ILF.210-1912

Haus Sonnentäl ,
66798 Wallerfangen

Do, 02.02.2012
15.00-17.00 Uhr

Der Heilige Rock – ein Thema nicht nur für RU

Wie können Kinder der Grund- und Förderschulen heute einen Zugang zu der alten Reliquie des Heiligen Rock finden? Dazu werden am Nachmittag unterschiedliche, kindgemäße Zugänge und kreative Unterrichtsbausteine vorgestellt. Weiter werden Anregungen gegeben, wie mit Schülerinnen und Schülern ein Tag in Trier im Rahmen der Heilig-Rock-Wallfahrt (13. April bis 13. Mai 2012) gestaltet werden kann.

Leitung Sylvia Beaupère, St. Wendel

ILF.210-2012

„Altes Pfarrhaus“,
Saarbrücker Str. 7,
66265 Heusweiler

Di, 07.02.2012
15.30-17.30 Uhr

Christliche Feste im Kirchenjahr

In den ersten Schuljahren lernen Kinder im Religionsunterricht und darüber hinaus die Bedeutung und die Ursprünge des christlichen Fest- und Feiertagskalenders kennen. Jede Konfession verkörpert hierbei ihre eigene Tradition, die allerdings auch durch regionale Unterschiede und Schwerpunkte bestimmt ist. In einem zweiteiligen Fortbildungsangebot wird Gemeinsames, aber auch Unterschiedliches bedacht. Kreative Unterrichtsbausteine und Hintergrundinformationen werden aus der jeweils evangelischen und katholischen Sicht und Erfahrung an diesem Nachmittag vorgestellt.

Leitung Achim Linsen, Trier
Dr. Gottfried Schimanowski,
Schulreferent, Heusweiler
Teilnehmer Lehrer/-innen an Grund- und Förderschulen

ILF.210-2112

Johannes-Foyer,
Ursulinenstr. 67,
66111 Saarbrücken

Do, 09.02.2012
15.00-17.30 Uhr

Kurzfilme im RU der Sek I

Kurzfilme haben häufig ein technisch wie künstlerisch hohes Niveau und bieten eine beachtliche Vielfalt an thematischen Aspekten. Im Religionsunterricht sind sie deshalb nicht nur aufgrund ihrer Länge gut einsetzbar. Am Nachmittag werden einige Kurzfilme zu den Themen Gott-Suche und ethische Fragen vorgestellt; weiter werden Anregungen zur didaktischen und methodischen Umsetzung gegeben.

Leitung Achim Linsen, Trier
Referent Thomas Altmayer, Medienladen Saarbrücken
Teilnehmer Religionslehrer/-innen der Sekundarstufe I

ILF.210-2212

Maximilian-Kolbe-Schule,
Prälat-Schütz-Straße 15,
66540 Neunkirchen

Do, 01.03.2012
15.00-17.30 Uhr

Bewegter RU – Tänze (nicht nur) für den Religionsunterricht

„Wer tanzt und singt, betet doppelt!“ – um der Bedeutung des Menschen in seiner Ganzheitlichkeit von Körper, Geist und Seele Ausdruck zu geben, werden zu den verschiedenen Aspekten des Religionsunterrichts Tänze vorgestellt und eingeübt.

Leitung Sylvia Beaupère, St. Wendel
Referentin Astrid Degenhardt, Ottweiler
Teilnehmer Religionslehrer/-innen an Grund- und Förderschulen, Interessierte

ILF.210-2312

Haus Sonnentäl ,
66798 Wallerfangen

Mi, 07.03.2012
9.30-17.00 Uhr

Passion, Oster und Pfingsten

Neue Lieder und Unterrichtsimpulse für den RU

Passion und Ostern, aber auch Pfingsten spielen eine zentrale Rolle im Neuen Testament und haben eine zentrale Bedeutung im Kirchenjahr. Wie kann heute die Bedeutung der Passionsgeschichte, der Ostererzählungen und Pfingstereignisse in der Schule, im Religionsunterricht und in der Schulpastoral sinnfällig und lebensrelevant werden? In einem musikalisch-kreativen Tagesseminar stellt Reinhard Horn, Kinderliedermacher, Komponist und Religionspädagoge, attraktive Lieder, Geschichten, Rituale und Unterrichtsimpulse zu Passion, Ostern und Pfingsten vor.

Leitung Achim Linsen, Trier
Referent Reinhard Horn, Kinderliedermacher, Komponist, Religionspädagoge, Lippstadt
Teilnehmer Religionslehrer/-innen der Grund- und Förderschulen und Orientierungsstufe, Mitarbeiter/-innen im pastoralen Dienst

ILF.210-2412

Erweiterte Realschule
Rehlingen,
Beckinger Straße 38,
66780 Rehlingen

Di, 13.03.2012
15.30-18.00 Uhr

Vorstellen einer pädagogischen Arbeit

Im Rahmen der Ausbildung zum/zur Lehrer/-in an Realschulen und Gesamtschulen werden jedes Jahr mehrere Pädagogische Arbeiten von Referendarinnen und Referendaren verfasst. Dabei bleibt es meist nur den betreuenden Fachleitern und Vertretern des Studienseminars vorbehalten die Ausführungen zu neuen didaktischen und theologischen Entwicklungen von Unterricht zu lesen.

Leitung Esther Müller, Beckingen
Thomas Klos, Beckingen
Teilnehmer Religionslehrer/-innen an Erweiterten Realschulen und Gesamtschulen (Sek I)

ILF.210-2512

Pfarrkirche St. Stepfhan
(gegenüber),
Goldbachstr. 14,
66839 Schmelz

Do, 15.03.2012
15.30-18.00 Uhr

Begegnung mit dem Islam – Besuch einer Moschee

Unsere Welt wächst immer mehr zusammen (Globalisierung). Dadurch kommen die Kinder schon sehr früh mit anderen Kulturen und Religionen in Kontakt. Damit sie andersgläubigen Menschen offen und mit Verständnis begegnen, ist eine Beschäftigung mit anderen Religionen notwendig. In unserer Gesellschaft begegnen die Kinder dabei vor allem Menschen muslimischen Glaubens. Der Besuch des Gebetsraums in Schmelz ermöglicht einen tieferen Einblick in Traditionen und das religiöse Leben muslimischer Mitbürger/-innen.

Leitung Elisabeth Müller, Nalbach
Referenten N.N.
Teilnehmer Lehrer/-innen an Grundschulen, Förderschulen und Interessierte
Hinweis Anmeldeschluss:
09.03.2012

ILF.210-2612

Buddhistisches Zentrum,
Ursulinenstr. 61,
66111 Saarbrücken

Di, 08.05.2012
16.00-17.30 Uhr

Besuch des buddhistischen Zentrums in Saarbrücken

Das Buddhistische Zentrum in Saarbrücken gehört zu den ca. 140 Zentren und Gruppen der Karma-Kagyü-Linie im deutschsprachigen Raum. Als „Linie der mündlichen Übertragung“ legt die Saarbrücker Gruppe einen besonderen Schwerpunkt auf die Nähe zum Lehrer und die gemeinsame Meditation. Alle Gruppen und Zentren der Karma Kagyü-Linie sind demokratisch organisiert und untereinander vernetzt. Die Zusammenarbeit in den Zentren gründet sich auf Freundschaft, Idealismus und freiwilligem ehrenamtlichem Engagement. Zusätzlich zu den Meditationsabenden organisieren die Mitglieder regelmäßig Vorträge mit buddhistischen Reiselehrern. Außerdem bietet das Zentrum eine kleine Bibliothek mit buddhistischer Literatur und Vorträgen auf Video und CD. Im Rahmen der Veranstaltung wird das Zentrum vorgestellt. Außerdem bietet sich die Möglichkeit einen interreligiösen Dialog mit Vertretern des buddhistischen Zentrums zu führen.

Leitung Esther Müller, Beckingen
Thomas Klos, Beckingen
Teilnehmer Religionslehrer/-innen an Erweiterten Realschulen und Gesamtschulen (Sek I)

ILF.210-2712

Haus Maria Rosenberg,
67714 Waldfischbach-
Burgalben

Fr, 11.05.2012
16.00-20.00 Uhr

Sa, 12.05.2012
9.00-18.00 Uhr

So, 13.05.2012
9.00-13.30 Uhr

Vitamine für die Seele

Wander- und Besinnungswochenende in der Südwestpfalz

Wie der Körper braucht auch die Seele Vitamine. Die Fortbildung lädt ein, sich herauszunehmen - für eine kurze Zeit, aus der Geschäftigkeit und dem Vielerlei des Schulalltags -, um die Seele neu in Schwung zu bringen. Freiräume zu genießen, Atem zu holen, unterwegs zu sein mit anderen, Kraft zu schöpfen und hinzu hören – auf das Leben, auf Gott. Das „Haus Maria Rosenberg“ und der landschaftlich reizvolle Pfälzer Wald bieten dafür ein passendes Ambiente.

Leitung Achim Linsen, Trier
Teilnehmer Religionslehrer/-innen an Grund-, Förder- und Erweiterten Real- und Gesamtschulen (Sek I); offen für Lehrer/-innen anderer Schularten
Hinweis Kostenbeitrag 25,00 €

ILF.210-2812

"Altes Pfarrhaus",
Saarbrücker Str. 7,
66265 Heusweiler

Di, 15.05.2012
15.30-18.00 Uhr

RU praktisch – 1. und 2. Schuljahr

Reli in Klasse 1 und 2, was nun? Konkrete Bausteine und Ideen für einen ganzheitlichen und kompetenzorientierten Unterricht in Klasse 1 und 2 werden an diesem Nachmittag vorgestellt.

Leitung Ursula Kern, Schiffweiler
Referentin Elisabeth Müller, Nalbach
Teilnehmer Lehrer/-innen an Grundschulen
Hinweis Anmeldeschluss:
11.05.2012

ILF.210-2912

Nikolaus-Groß-Schule,
Dillinger Str. 67,
66822 Lebach

Mi, 23.05.2012
15.00-18.00 Uhr

Begegnung mit dem Islam – Bausteine für den Unterricht

Unsere Welt wächst immer mehr zusammen (Globalisierung). Dadurch kommen die Kinder schon sehr früh mit anderen Kulturen und Religionen in Kontakt. Damit sie andersgläubigen Menschen offen und mit Verständnis begegnen, ist eine Beschäftigung mit anderen Religionen notwendig. An diesem Nachmittag werden Unterrichtsbausteine vorgestellt, die Einblick in das religiöse Leben von Menschen muslimischen Glaubens geben und einen lebendigen RU ermöglichen.

Leitung Elisabeth Müller, Nalbach
Referent Achim Linsen, Trier
Hinweis Anmeldeschluss:
18.05.2012

ILF.210-3012

Exerzitien- und Bildungshaus der Palottinerinnen,
Weilburger Straße 5,
65549 Limburg

Do, 31.05.2012
18.00-0.00 Uhr

Kirchen erkunden, Kirchen erschließen

Studienfahrt nach Limburg

Kirchen sind bedeutende Zeugnisse christlich-abendländischer Kultur und beeindrucken häufig durch imposante Bauwerke, unerwartete Raumerlebnisse, überraschende Details und staunenswerte Bilder. Räume erspüren, Bilder verstehen, Symbole entdecken und für Unterricht und Schulpastoral zu erschließen ist Ziel der Studienfahrt nach Limburg. Die geplanten Programmpunkte: Limburger Dom, Meisterwerk der Architektur des Übergangs von der Romanik zur Gotik, ehemalige Stiftskirche St. Lubentius und Juliana in Dietkirchen aus dem 10. bis 11. Jhdt., gotisch evangelische Pfarrkirche in Diez und Pallottinerkirche in Limburg aus dem deutschen Expressionismus.

Leitung Achim Linsen
Teilnehmer Religionslehrer/-innen aller Schularten
Hinweis Kostenbeitrag von 120,00 Euro/Person für Unterkunft (DZ mit DU/WC), Verpflegung und Eintrittsgebühren
Termin:
Do, 31. Mai 2012, 18:00 Uhr, bis So, 3. Juni 2012, 14:00 Uhr

ILF.210-3112

Metz

Sa, 16.06.2012
12.00-18.00 Uhr

Die Sehnsucht ist größer - Wandern auf den Spuren des heiligen Jakobus

Seit Jahrhunderten pilgern Christen zum Grab des Apostels Jakobus nach Santiago de Compostela. Auch durch Lothringen führen Jakobswege. Eine Wanderung mit einer Streckenlänge von ca. 13 km lädt ein, ein Stück eines solchen Weges (von Metz nach Ancy sur Moselle) zu gehen, um sich so der Reihe der Pilger/-innen anzuschließen. Unterwegs ist eine Einkehr geplant.

Leitung Achim Linsen, Trier
Teilnehmer Lehrer/-innen aller Schularten

ILF.210-3212

wird noch bekannt gegeben

Di, 26.06.2012
17.00-20.00 Uhr

Abschlussveranstaltung der AG Saar/Hochwald mit kulturellem Programm

Zum Jahresabschluss sollen noch einmal die Veranstaltungen Revue passiert werden lassen. Nach einem kulturellen Programm wird der Abend bei Essen und Trinken ausklingen.

Leitung Esther Müller, Beckingen
Thomas Klos, Beckingen
Teilnehmer Religionslehrer/-innen an Erweiterten Realschulen und Gesamtschulen (Sek I)
Hinweis Bitte zum Essen voranmelden!

ILF.210-3312

Schönstatt-Zentrum ,
Am Wünschberg 40,
66882 Lebach

Do, 03.11.2011
9.00-16.30 Uhr

GOS-Lehrplan katholische Religion Evaluierung 10/2 - Vernetzung der Halbjahre

Nach der ersten Evaluierungsphase des Lehrplans katholische Religion, Gymnasiale Oberstufe Saar, zu den Halbjahren 11/1 bis 12/2 ist die Evaluierung des Halbjahres 10/2 „Israel und seine heiligen Schriften“ geplant. Die Tagung dient konsequent dem Blick auf dieses Einstiegshalbjahr sowie der Zusammenführung des Gesamtlehrplans hinsichtlich der thematischen Vernetzung der Pflichtthemen.

Leitung Jakob Kalsch, BGV Trier
Dr. Irina Kreusch, BO Speyer
Bertram Schmidt, LFK,
Saarwellingen
Referenten Annette Theis, Studienseminar Saarlouis
Patrick Wilhelmy, Studienseminar Saarlouis
Hinweis Die Veranstaltung ist eine Fortsetzung der Tagungen 2010 und 2011.
Die Teilnahme ist unabhängig der vorherigen Tagungen möglich.

ILF.210-3412

Schönstatt-Zentrum ,
Am Wünschberg 40,
66882 Lebach

Di, 06.03.2012
9.00-16.30 Uhr

GOS-Lehrplan katholische Religion Abiturthemen in Vernetzung und aufbauendem Lernen

Nach den Evaluierungen des Lehrplans katholische Religion, Gymnasiale Oberstufe Saar, soll die endgültige Fassung des Lehrplans für die Halbjahre 10.2 bis 12/2 vorgestellt und vertieft werden. Eine theologische Würdigung des Lehrplans sowie entsprechende Arbeitskreise vertiefen Vernetzung und aufbauendes Lernen an den prüfungsverpflichtenden Themenbereichen.

Leitung Jakob Kalsch, BGV Trier
Dr. Irina Kreusch, BO Speyer
Bertram Schmidt, LFK,
Saarwellingen
Referenten Annette Theis, Studienseminar Saarlouis
Patrick Wilhelmy, Studienseminar Saarlouis
Franz W. Niehl, Trier (angefragt)
Hinweis Die Veranstaltung ist eine Fortsetzung der Tagungen 2010 und 2011.
Die Teilnahme ist unabhängig der vorherigen Tagungen möglich.

Religion Bistum Speyer

Bischöfliches Ordinariat Speyer

Hauptabteilung II: Schulen, Hochschulen und Bildung
Kleine Pfaffengasse 16
67346 Speyer
Tel.: 06232/102121
Fax: 06232/102491

Weitere Informationen finden Sie im Religionspädagogischen Kalender der Diözese Speyer.

Sie erhalten diesen aktuell zum Schulhalbjahr unter:

ru-fortbildung@bistum-speyer.de,
Tel. 0 62 32 - 1 02 - 1 21 (Sekr.).

Download und aktuelle Änderungen finden Sie unter: www.bistum-speyer.de/
-> Menüpunkt „Bildung“

Religionspädagogische Arbeitsstellen

RPA Landau

Moltkestraße 9, 76829 Landau,
Tel. 0 63 41 / 38 14 47,
rpa-landau@bistum-speyer.de
Leitung: RL i.K. Cäcilia Weis
Öffnungszeiten: Di, Mi und Do, jeweils 14.00-17.00 Uhr

RPA Kaiserslautern

Bismarckstraße 63, 67655 Kaiserslautern,
Tel. 06 31 / 3 41 21 14,
rpa-kaiserslautern@bistum-speyer.de
Leitung: StR i.K. Christoph Resch; PRin Anja Resch
Öffnungszeiten: Di, Mi und Do, jeweils 14.00-17.00 Uhr

RPA Pirmasens

Nardini-Haus,
Klosterstr.1-3, 66953 Pirmasens.
Tel. 0 63 31/ 72 21 68,
rpa-pirmasens@bistum-speyer.de
Leitung: RL i.K. Claudia Hoffmann
Öffnungszeiten: Di, Mi und Do, jeweils 14.30-17.30 Uhr

RPA St. Ingbert

Karl-August-Woll-Straße 33,
66386 St. Ingbert,
Tel. 0 68 94/ 9 63 05 19,
rpa-st.ingbert@bistum-speyer.de
Leitung: RL i.K. Susanne Sommer, Fortbildungsleiterin OStR' i.K. Edith Klenner
Öffnungszeiten: Di, Mi und Do, jeweils 14.00-17.00 Uhr

ILF.211-0112

Institut für transpersonale Therapie Insheim,
Schustergasse 1,
Insheim

Supervision

Supervision ist ein Qualitätsmerkmal in Berufen, die eine hohe Berührungsfläche mit anderen Menschen aufweisen. Dabei geht es oft darum, einen Raum zu haben, in dem die Arbeit professionell angeleitet reflektiert werden kann. Die kollegiale Gruppe bietet die Chance, ein kompetentes, wertschätzendes Umfeld für die Anliegen des Einzelnen vorzufinden.

Leitung	Hans-Josef Hohmann, Transpersonaler Berater, Insheim
Teilnehmer	Religionslehrerinnen und Religionslehrer aller Schularten
Hinweis	- 2 Jahre, 8 Treffen jährlich - Es gibt seit April 2011 eine neue Gruppe. Bitte wenden Sie sich an den Supervisor. - Das erste Treffen gilt als Kontaktgespräch und ist kostenlos. - Eigenbeteiligung von 15,00 Euro pro Sitzung, keine Erstattung der Fahrtkosten - Anmeldung einmalig über das ILF! Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte direkt an den Supervisor: Dipl.-Theol. Hans-Josef Hohmann, Tel. 0 63 41 - 8 62 90, hans-josef.hohmann@gmx.de

ILF.211-0212

Kaiser- und Mariendom
Speyer,
Speyer

Fr, 26.08.2011
10.00-16.30 Uhr

Tag der Religionslehrer Gottes Tempel seid Ihr (auch ILF Nr. 17.401)

Für das Bistum Speyer ist der Dom mehr als nur ein historisches Monument. Er ist in erster Linie Gotteshaus, eine geweihte Kirche, die der gottesdienstlichen Versammlung und der Verehrung Gottes dient. Als Bischofskirche ist er die Haupt- und Mutterkirche des Bistums, zugleich auch seine bedeutendste Wallfahrtskirche. Deshalb wird das Bistum Speyer das Jubiläumsjahr 2011 nicht nur der historischen Rückschau widmen, sondern vor allem als geistliches Jahr feiern.

Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann lädt alle Religionslehrerinnen und Religionslehrer in der Diözese Speyer zu einem eigenen Tag dazu ein.

Leitung	Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann, Speyer
Referent	Prof. Dr. Markus Schiefer, Universität Koblenz-Landau
Teilnehmer	Religionslehrerinnen und Religionslehrer im Bistum Speyer aller Schularten
Hinweis	Tag der Religionslehrerinnen und Religionslehrer im Rahmen des Jubiläumsjahres 2011 der Diözese Speyer: 950 Jahre Domweihe, Salierjahr und Geistliches Jahr. Es werden eigens Einladungen versandt. Weitere Informationen: ru-fortbildung@bistum-speyer.de Tel. 0 62 32 - 10 21 21(Sekr.) (Diese Veranstaltung wird auch unter der ILF Nr. 17.401 geführt.)

ILF.211-0312

Bildungs- und Freizeitstätte Heilsbach, An der Heilsbach 1, Schönau

Mi, 28.09.2011
9.30-0.00 Uhr
Do, 29.09.2011
0.00-0.00 Uhr
Fr, 30.09.2011
0.00-16.00 Uhr

Tod und Verlust im Kontext Schule

In jedem Leben, in jeder Gemeinschaft, gibt es Abschiede und große Verluste, die Kinder, Jugendliche und Erwachsene betreffen. Man spricht dann von Trauersituationen.

Erlebt werden Trauersituationen, die von außen in die Schulgemeinschaft getragen werden, z.B. Tod oder Trennung von Eltern, Geschwister, Großeltern oder auch von einem geliebten Haustier. Aber auch innerhalb der Institution ereignen sich Abschiede von vertrauten Menschen. Neben intensivem Mitgefühl herrscht dann aber oft im menschlichen und pädagogischen Umfeld große Unsicherheit in Bezug auf

- den persönlichen Umgang mit den einzelnen Betroffenen
- pädagogische Hilfestellung bzw. Aufarbeitung in Gruppen und in der Gemeinschaft.

Hinzu kommt, dass gerade in der letzten Zeit auch die Amok-Bedrohung Verunsicherung und Ängste bei Lehrerinnen und Lehrern und bei Schülerinnen und Schülern hervorgerufen hat. Dieses Fortbildungsangebot möchte auf solche belastende Ereignisse vorbereiten.

Leitung SR' i.K. Dr. Irina Kreusch, Speyer
Referenten Hartmut von Ehr, Notfallseelsorge Bistum Speyer; Heribert Kampschroer, Polizeidirektion Speyer
Teilnehmer Lehrerinnen und Lehrer der Sek I und Sek II
Hinweis Anmeldeschluss: 14.09.2011 begrenzte Teilnehmer/innenzahl

ILF.211-0412

Herz-Jesu-Kloster, Waldstr. 145, Neustadt

Fr, 09.09.2011
0.00-0.00 Uhr
Sa, 10.09.2011
0.00-0.00 Uhr

Tag der Religionspädagogischen Praxis – Franz Kett

An den beiden Tagen wollen wir versuchen den "Weg der Religionspädagogischen Praxis" von innen heraus zu verstehen. Franz Kett, einer der Begründer dieses Weges, wird uns dazu mit all seiner Erfahrung zur Seite stehen.

Leitung Fortbildungsleiter PR Stefan Schwarzmüller, Pirmasens
Referent Franz Kett, Landshut
Teilnehmer Religionslehrerinnen und Religionslehrer aller Schularten
Hinweis Beginn 09.09.2011, 09.00 Uhr, Ende 10.09.2011, 16.00 Uhr

ILF.211-0512

Jugendherberg Altleiningen, Burg 1, Altleiningen

Mo, 12.09.2011
15.00-18.00 Uhr

"Für wen haltet ihr mich?" - Von Jesus reden in der Grundschule II

Nachdem die Schülerinnen und Schüler sich in der "Jesus-Spirale" und der "Jesus-Tür" mit dem Leben, dem Sterben und der Auferstehung Jesu auseinander gesetzt haben, stellen sie sich auf dem "Jesus-Weg" die Frage, welche Bedeutung Jesus für sie heute hat.

12.09.2011 Altleiningen (ILF. 211-0512)

20.09.2011 Landau (ILF. 211-0512.a)
21.09.2011 Kaiserslautern (ILF. 211-0512.b)
27.09.2011 St. Ingbert (ILF. 211-0512.c)
19.10.2011 Pirmasens (ILF. 211-0512.d)
24.10.2011 Speyer (ILF. 211-0512.e)
25.10.2011 Ludwigshafen (ILF. 211-0512.f)
26.10.2011 Neustadt (ILF. 211-0512.g)

Leitung Fortbildungsleiter PR Stefan Schwarzmüller, Pirmasens
Teilnehmer Religionslehrerinnen und Religionslehrer der Primarstufe
Hinweis Tagungshaus 1: Jugendherberge Altleiningen, Burg 1
Tagungshaus 2: Religionspädagogische Arbeitsstelle Landau, Moltkestr. 9
Tagungshaus 3: Religionspädagogische Arbeitsstelle Kaiserslautern, Minoriten-Kloster, Bismarckstr. 63
Tagungshaus 4: Religionspädagogische Arbeitsstelle St. Ingbert, Karl-August-Woll-Str. 33
Tagungshaus 5: Religionspädagogische Arbeitsstelle Pirmasens, Nardini-Haus, Klosterstr. 1-3
Tagungshaus 6: Bischöfliches Priesterseminar St. German, Speyer, Am Germansberg 60
Tagungshaus 7: Heinrich-Pesch-Haus, Ludwigshafen, Frankenthaler Str. 229
Tagungshaus 8: Herz-Jesu-Kloster, Neustadt, Waldstr. 145
Für alle Veranstaltungen gilt: Beginn: 15.00 Uhr, Ende: 18.00 Uhr

ILF.211-0612

Religionspädagogische Arbeitsstelle Kaiserslautern, Minoriten-Kloster, Bismarckstr. 63, Kaiserslautern

Mi, 23.11.2011
15.00-17.00 Uhr

Jahrgangsübergreifender Religionsunterricht

Sie unterrichten Religionsgruppen, die zwei, drei oder gar vier Jahrgänge umfassen? Da sind Sie nicht alleine. An diesem Nachmittag wollen wir Sie gerne mit anderen Lehrkräften zusammen bringen, die ebenfalls schuljahrübergreifende Religionsgruppen unterrichten. Wir haben auch keine Patentrezepte, wollen aber in einer Art „runder Tisch“ uns gegenseitig unterstützen.

Leitung Fortbildungsleiter PR Stefan Schwarzmüller, Pirmasens
Teilnehmer Religionslehrerinnen und Religionslehrer der Primarstufe

ILF.211-0712

Religionspäd. Arbeitsstelle Landau, Moltkestr. 9, Landau

Di, 13.09.2011
15.00-17.00 Uhr

Religionsunterricht im zweiten Schuljahr

Lassen Sie sich durch das Schuljahr begleiten mit vielen Ideen, Vorschlägen, Liedern usw. Bringen Sie Ihre eigenen Fähigkeiten, Wünsche und Rückmeldungen ein. Erleben und diskutieren Sie die Möglichkeiten, die der neue Teilrahmenplan bietet.

Auch wer die Veranstaltung zum ersten Schuljahr nicht besucht hat, kann jederzeit einsteigen.

13.09.2011 Landau
(ILF.211-0712)

08.11.2011 Landau
(ILF.211-0712.a)

14.09.2011 Ludwigshafen
(ILF.211-0712.b)

02.11.2011 Ludwigshafen
(ILF.211-0712.c)

Leitung Fortbildungsleiter PR Stefan Schwarzmüller, Pirmasens

Teilnehmer Religionslehrerinnen und Religionslehrer der Primarstufe

Hinweis Tagungshaus 1+2: Religionspädagogische Arbeitsstelle Landau, Moltkestr. 9
Tagungshaus 3+4: Heinrich-Pesch-Haus, Frankenthaler Str. 229
Für alle Veranstaltungen gilt: Beginn 15.00 Uhr, Ende 17.00 Uhr

ILF.211-0812

Religionspädagogische Arbeitsstelle Kaiserslautern, Minoriten-Kloster, Bismarckstr. 63, Kaiserslautern

Mo, 22.08.2011
15.00-17.00 Uhr

Religionsunterricht im dritten Schuljahr

Lassen Sie sich durch das Schuljahr begleiten mit vielen Ideen, Vorschlägen, Liedern usw. Bringen Sie Ihre eigenen Fähigkeiten, Wünsche und Rückmeldungen ein. Erleben und diskutieren Sie die Möglichkeiten, die der Lehrplan bietet.

Auch wer die Veranstaltung zu vorherigen Schuljahren nicht besucht hat, kann jederzeit einsteigen.

22.08.2011 Kaiserslautern
(ILF.211-0812)

09.11.2011 Kaiserslautern
(ILF.211-0812.a)

23.08.2011 Speyer
(ILF.211-0812.b)

15.11.2011 Speyer
(ILF.211-0812.c)

24.08.2011 St. Ingbert
(ILF.211-0812.d)

16.11.2011 St. Ingbert
(ILF.211-0812.e)

Leitung Fortbildungsleiter PR Stefan Schwarzmüller, Pirmasens

Teilnehmer Religionslehrerinnen und Religionslehrer der Primarstufe

Hinweis Tagungshaus 1 u. 2: Religionspädagogische Arbeitsstelle Kaiserslautern, Minoriten-Kloster, Bismarckstr. 63
Tagungshaus 3 u. 4: Kurpfalz-Jugendherberge

ILF.211-0912

Hau Maria Rosenberg, Rosenbergstr. 22, Waldfischbach-Burgalben

Mo, 28.11.2011
9.00-0.00 Uhr

Di, 29.11.2011
0.00-0.00 Uhr

Mi, 30.11.2011
0.00-14.00 Uhr

Jahrestagung Religionslehrer/innen i. K. an Grund- und Hauptschulen „Das Wort kam nicht als Arbeitsblatt“

Singen, spielen und tanzen als inhaltlich bedingte Medien des (biblischen) Erzählens und Feierns

Ausgehend von der Erkenntnis, dass bewegende Inhalte nach bewegender Darstellung verlangen, wollen wir im Spiel mit Sprache und Bewegung, mit Lied und Tanz zahlreichen Kernthemen biblischer Überlieferung nachspüren. Die ausführliche - gleichermaßen humorvolle wie hintergründige - Einführung in die Symbolik von Liedtänzen erschließt diese als unverzichtbares Medium biblischen Erzählens (gerade auch alttestamentlicher Texte) besonders in der Primarstufe.

Leitung StD' i.K. Birgitta Greif, Speyer
Referent Prof. Dr. Siegfried Macht, Bayreuth

Teilnehmer geschlossener Teilnehmerkreis (Religionslehrer/innen im Kirchendienst)

ILF.211-1012

Haus Maria Rosenberg, Rosenbergstr. 22, Waldfischbach-Burgalben

Do, 24.11.2011
9.00-0.00 Uhr

Fr, 25.11.2011
9.00-14.00 Uhr

Jahrestagung Grundschule (staatliche Kollegien/innen) Biblisches Erzählen

Wenn Kinder biblische Geschichten hören, dann sind sie „ganz Ohr“. Sie tauchen ein in die fremde Welt der Bibel, sie kommen in Welten, die sie „real“ nie erleben, an den Königshof in Jerusalem, in das Zelt der Nomaden, sie hören den Lobgesang der Hanna, als ihr Kind geboren ist, sie hören, wie Gott zu Mose spricht. Sie überspringen Zeiten und Welten und finden sich wieder in fremden Personen und ihrem Handeln. Das Erzählen von Geschichten kann man lernen. Es ist nicht eine geheimnisvolle Begabung, die man hat oder nicht, es ist eine Kunst, die man lernen kann. Wir werden uns auf dem Seminar mit den Grundregeln des Erzählens beschäftigen und verschiedene Übungen dazu machen. Wir kommen ins Erzählen und auch in das Theaterspiel und lassen die Geschichten lebendig werden.

Leitung StD' i.K. Birgitta Greif, Speyer
Referent Dr. Jochem Westhof, Hamburg

Teilnehmer Staatliche Religionslehrer/innen an Grundschulen

Hinweis Anmeldeschluss: 11.11.2011
1 Übernachtung; Bitte eine Bibel und Schreibzeug mitbringen; Begrenzte Teilnehmer/innen-Zahl. Für Religionlehrer/innen im Kirchendienst findet eine eigene Veranstaltung statt.

ILF.211-1112

Herz-Jesu-Kloster,
Waldstr. 145,
Neustadt

Mi, 31.08.2011
17.00-0.00 Uhr
Do, 01.09.2011
0.00-0.00 Uhr
Fr, 02.09.2011
0.00-14.00 Uhr

**Jahrestagung Förderschule
„Bibel und Behinderung“**

„Wer hat den Menschen den Mund gegeben, wer macht taub oder stumm, sehend oder blind“ (Ex, 4, 11)

Ein erster Schwerpunkt der Tagung ist die Frage, ob und in welcher Weise „Behinderung“ ein Thema der Texte des Alten und Neuen Testaments ist. Der zweite Schwerpunkt liegt auf der Wirkungsgeschichte der Bibel: Inwieweit stimmt es, dass biblische Texte - etwa die neutestamentlichen Heilungserzählungen - zur Marginalisierung von Menschen mit Behinderungen beigetragen haben?

Leitung StD' i.K. Birgitta Greif, Speyer
Referent Mag. Wolfgang Grünstäudl, Universität Koblenz-Landau
Teilnehmer Religionslehrer/innen an Förderschulen
Hinweis Anmeldeschluss: 16.08.2011
2 Übernachtungen
Bitte eine Bibel mitbringen

ILF.211-1212

Religionspädagogische Arbeitsstelle Kaiserslautern, Minoriten-Kloster, Bismarckstr. 63, Kaiserslautern

Fr, 19.08.2011
15.00-18.00 Uhr

**Gott ist ein Popstar.
Populäre Musik im Religionsunterricht**

Junge Menschen sind auf der Suche nach Antworten auf ihre Lebensfragen: Wie werde ich glücklich? Wovor habe ich Angst? Was macht mir Mut? Häufig finden sie ihre Antworten in der Musik, die thematisiert, was ihnen wichtig ist. Die populäre Musik ist eine Fundgrube für Sinnsucher und ein hervorragendes Medium, um mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Bei der Veranstaltung werden mit Hilfe aktueller Musiktitel methodisch-didaktische Möglichkeiten für den Einsatz populärer Musik im Religionsunterricht vorgestellt und eingeübt.

19.08.2011 Kaiserslautern (ILF.211-1212)
15.09.2011 Pirmasens (ILF.211-1212.a)
26.09.2011 Speyer (ILF.211-1212.b)
24.10.2011 St. Ingbert (ILF.211-1212.c)
03.11.2011 Landau (ILF.211-1212.d)
14.11.2011 Ludwigshafen (ILF.211-1212.e)

Leitung Fortbildungsleiterin OStRin i. K. Edith Klenner, Bechhofen
Referent OStR i. K. Arthur Thömmes, Fachleiter, Trier
Teilnehmer Religionslehrerinnen und Religionslehrer der Sekundarstufe I
Hinweis Tagungshaus 1: Religionspädagogische Arbeitsstelle Kaiserslautern, Minoriten-Kloster, Bismarckstr. 63
Tagungshaus 2:

ILF.211-1312

Haus Maria Rosenberg, Rosenbergstr. 22, Waldfischbach-Burgalben

Do, 17.11.2011
9.00-0.00 Uhr
Fr, 18.11.2011
0.00-14.00 Uhr

**Jahrestagung Realschule
In aller Munde: Theologie des DIALOGS**

Die Forderung und das Bedürfnis nach Dialog durchziehen heute nahezu alle Lebensbereiche. Dabei umfasst das Begriffsfeld „Dialog“ ein sehr breites Spektrum. In Philosophie und Theologie wird ein Verständnis von Dialog benötigt, bei dem einerseits die Partner zu Wort kommen, andererseits eine bzw. die Wahrheit sich zur Sprache bringen und damit Geltung verschaffen kann. Im Verlauf der Tagung werden ausgewählte Ansätze vorgestellt und diskutiert, um Anregungen für eine Theologie des Dialogs zu gewinnen. Ein besonderer Akzent liegt auf der Theologie eines Dialogs der Religionen und Kulturen. Hierzu werden die maßgeblichen Texte des kirchlichen Lehramtes vorgestellt.

Leitung StD' i.K. Birgitta Greif, Speyer
Referent Kaplan Dr. Udo Stenz, Bad Bergzabern
Teilnehmer Religionslehrer/innen an Realschulen Plus und Erweiterten Realschulen
Hinweis Anmeldeschluss: 03.11.2011
1 Übernachtung

ILF.211-1412

Haus Maria Rosenberg, Rosenbergstr. 22, Waldfischbach-Burgalben

Mo, 17.10.2011
9.00-0.00 Uhr
Di, 18.10.2011
0.00-17.00 Uhr

**Jahrestagung Gymnasien und Gesamtschulen
Das II. Vatikanische Konzil - eine „gefährliche“ Erinnerung?**

Im Jahr 2012 wird die große Synode der katholischen Welt ihr 50jähriges Jubiläum feiern können. Was waren die Schwerpunkte des II. Vatikanischen Konzils? Was wurde aufgegriffen, weiterentwickelt, umgesetzt? In welchem ekklesiologischen Status ist die katholische Kirche heute Communion und Volk Gottes? In Repliken, Rezeptionen, Visionen wollen wir gemeinsam die Lehre(n) und Auswirkungen der Jahre 1962-1965 für theologisches Wissen und religionspädagogisches Umsetzen in der Sek I und Sek II fruchtbar machen.

Leitung SR' i.K. Dr. Irina Kreusch, Speyer
Referent Prof. Dr. Karlheinz Ruhstorfer, Universität Koblenz-Landau
Teilnehmer Religionslehrerinnen und Religionslehrer an Gymnasien, IGS und Gesamtschulen

Religionspädagogische Arbeitsstelle Pirmasens, Nardini-Haus, Klosterstr. 1-3
Tagungshaus 3: Kurpfalz-Jugendherberge, Geibstr. 5
Tagungshaus 4: Religionspädagogische Arbeitsstelle St. Ingbert, Karl-August-Woll-Str. 33
Tagungshaus 5: Religionspädagogische Arbeitsstelle Landau, Moltkestr. 9
Tagungshaus 6: Heinrich-Pesch-Haus, Frankenthaler Str. 229

Hinweis Anmeldeschluss:
26.09.2011
1 Übernachtung

ILF.211-1512

Schönstatt-Zentrum,
Am Wünschberg 40,
66882 Lebach

Do, 03.11.2011
9.00-16.30 Uhr

**GOS-Lehrplan katholische Religion
Evaluierung 10/2 - Vernetzung
der Halbjahre**

Nach der ersten Evaluierungsphase des Lehrplans katholische Religion, Gymnasiale Oberstufe Saar, zu den Halbjahren 11/1 bis 12/2 ist die Evaluierung des Halbjahres 10/2 „Israel und seine heiligen Schriften“ geplant. Die Tagung dient konsequent dem Blick auf dieses Einstiegshalbjahr sowie der Zusammenführung des Gesamtlehrplans hinsichtlich einer thematischen Vernetzung der Pflichtthemen.

Leitung StD i. K. Jakob Kalsch,
Trier; SR i. K. Dr. Irina
Kreusch, Speyer; OStR
Bertram Schmidt, Saarwel-
lingen

Referenten StRin Annette Theis,
StR Patrick Wilhelmy, Studi-
enseminar Saarlouis

Teilnehmer Religionslehrerinnen und
-lehrer an Gymnasien und
Gesamtschulen

Hinweis Die Veranstaltung ist eine
Fortsetzung der Tagungen
2010 und 2011.
Die Teilnahme ist unab-
hängig der vorherigen
Tagungen möglich.

ILF.211-1612

Herz-Jesu-Kloster,
Waldstr. 145,
Neustadt

Di, 20.09.2011
15.00-18.00 Uhr

**AK BBS – kompetent Unterricht
planen**

Das Studienseminar für BBS in Kaiserslautern will an konkreten Unterrichtsstunden aufzeigen, wie Unterrichtsreihen kompetenzorientiert geplant und durchgeführt werden. Hierzu sollen Videos von Unterrichtsstunden als Anschauungsmaterial zum Einsatz kommen.

20.09.2011
Neustadt
(ILF.211-1612)

22.09.2011
Waldfischbach-Burgalben
(ILF.211-1612.a)

Leitung SR i.K. Thomas Mann,
Speyer

Referenten Studienseminar für BBS in
Kaiserslautern

Teilnehmer Religionslehrerinnen und
Religionslehrer an Berufs-
bildenden Schulen

Hinweis Tagungshaus 1:
Herz-Jesu-Kloster,
Waldstr. 145
Tagungshaus 2:
Haus Maria Rosenberg,
Rosenbergstr. 22
Für beide Veranstaltungen
gilt:
Beginn 15.00 Uhr, Ende
18.00 Uhr

ILF.211-1712

Haus Maria Rosenberg,
Rosenbergstr. 22,
Waldfischbach-Burgalben

Do, 29.09.2011
9.00-17.00 Uhr

**Konfrontative Pädagogik
(Intervallkurs)**

Der Intervallkurs umfasst drei Schuljahre und besteht aus einem geschlossenen Teilnehmerkreis.

Leitung SR i.K. Thomas Mann,
Speyer

Referenten Naomi Banerji-Gévaudan,
Christian Schröder, Kaisers-
lautern

Teilnehmer Religionslehrerinnen und
Religionslehrer an Berufs-
bildenden Schulen

Hinweis - geschlossener Teilneh-
merinnen- und Teilneh-
merkreis
- nur für Religionslehrerinnen
und Religionslehrer an
Berufsbildenden Schulen
Bei Interesse melden Sie
sich bitte bei:
SR i.K. Thomas Mann
Tel. 06232-102-480
thomas.mann@bistum-
speyer.de

ILF.211-1812

Herz-Jesu-Kloster,
Waldstr. 145,
Neustadt

Mi, 30.11.2011
9.30-0.00 Uhr
Do, 01.12.2011
0.00-0.00 Uhr
Fr, 02.12.2011
0.00-13.00 Uhr

**Jahrestagung BBS
- Dialogischer Bibelunterricht**

Am Beispiel von Brüderkonflikten in der Heiligen Schrift sollen neuere exegetische Ansätze, vor allem ein dialogisches Bibelverständnis und ein daraus resultierender Religionsunterricht, angeregt werden. „Leben lernen mit der Bibel“ nennt diesen Ansatz Franz W. Niehl.

Leitung SR i.K. Thomas Mann,
Speyer

Referent Franz W. Niehl;
Prof. Markus Schiefer,
Universität Koblenz/Landau
(angefragt)

Teilnehmer Religionslehrerinnen und
Religionslehrer an Berufs-
bildenden Schulen

Hinweis 2 Übernachtungen

ILF.211-1912

Kloster St. Maria,
Klosterstr. 60,
Esthal

Fr, 16.09.2011
9.00-0.00 Uhr
Sa, 17.09.2011
0.00-14.00 Uhr

Missiovorbereitungstagung

Verpflichtender Vorbereitungskurs für Lehrerinnen und Lehrer, die die staatliche Lehrbefähigung für das Fach Katholische Religion erworben haben und die Missio canonica beantragt haben.

Leitung StD' i.K. Birgitta Greif,
Speyer

Teilnehmer geschlossener Teilnehmer-
kreis

Hinweis geschlossener Teilnehmer-
kreis
Es werden persönliche
Einladungen versandt.

ILF.211-2012

Herz-Jesu-Kloster,
Waldstr. 145,
Neustadt

**Nachqualifikation Katholische
Religion für Primarstufe, Sekun-
darstufe I und Förderschule
Kurs 2010 - 2012**

Fortsetzung des zweijährigen Weiterbil-
dungslehrgangs, der Lehrerinnen und
Lehrern die Möglichkeit der Nachquali-
fikation im Fach Katholische Religion er-
öffnet.

Leitung StD' i.K. Birgitta Greif, Speyer
 Teilnehmer Lehrerinnen und Lehrer, die das Fach kath. Religion unterrichten möchten.
 Hinweis geschlossener Teilnehmerkreis
 Zu den Studientagen ergehen persönliche Einladungen.
 Weitere Informationen erhalten Sie bei StD' i.K. Birgitta Greif
 Tel. 0 62 32 / 1 02 - 2 19
 birgitta.greif@bistum-speyer.de

15,00 Euro pro Sitzung, keine Erstattung der Fahrtkosten
 - Anmeldung einmalig über das ILF!

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte direkt an den Supervisor:
 Dipl.-Theol. Hans-Josef Hohmann, Tel. 0 63 41 - 8 62 90,
 hans-josef.hohmann@gmx.de

ILF.211-2112

**Mentorentagung
 Mentoren/innen-Tagungen für die Studienseminare**

Für die Mentoren und Mentorinnen der Lehramtsanwärter/innen und Referendar/innen der staatlichen Studienseminare für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Förder- und Realschulen finden schulartbezogene Mentorentagungen in Kooperation mit den staatlichen Fachleitern statt.

Leitung StD' i.K. Birgitta Greif, Speyer
 Teilnehmer Mentor/innen/en der Lehramtsanwärter/innen und Referendar/innen der staatlichen Studienseminare, Grund- Haupt-, Förder- und Realschulen
 Hinweis Bitte beachten Sie zum Datum den Religionspädagogischen Fortbildungskalender der Diözese Speyer www.bistum-speyer.de
 Menüpunkt „Bildung“ geschlossener Teilnehmerkreis
 Es werden persönliche Einladungen versandt.
 keine Fahrtkostenerstattung

ILF.211-2312

Herz-Jesu-Kloster, Waldstr. 145, Neustadt

Mo, 30.04.2012
 15.00-18.00 Uhr

**"Da wohnt Gott ganz viel"
 - Kirchenraumpädagogik**

Religiöses Lernen außerhalb der Schule: Welche Chancen liegen darin? In ausgewählten Kirchen vor Ort wollen wir verschiedene Möglichkeiten der Kirchenraumpädagogik anschaulich erleben.

- 30.04.2012 Neustadt
- 02.05.2012 (ILF.211-2312.a) Hettenleidelheim
- 07.05.2012 (ILF.211-2312.b) Ludwigshafen
- 08.05.2012 (ILF.211-2312.c) Pirmasens
- 14.05.2012 (ILF.211-2312.d) Speyer
- 15.05.2012 (ILF.211-2312.e) St. Ingbert
- 21.05.2012 (ILF.211-2312.f) Kaiserslautern
- 22.05.2012 (ILF.211-2312.g) Landau

Leitung Fortbildungsleiter PR Stefan Schwarzmüller, Pirmasens
 Teilnehmer Religionslehrerinnen und Religionslehrer der Primarstufe
 Hinweis Tagungshaus 1: Herz-Jesu-Kloster, Waldstr. 145
 Tagungshaus 2: Pfarrheim St. Josef, Hauptstraße 18
 Tagungshaus 3: Heinrich-Pesch-Haus, Frankenthaler Str. 229
 Tagungshaus 4: Religionspädagogische Arbeitsstelle Pirmasens, Nardini-Haus, Klosterstr. 1-3
 Tagungshaus 5: Bischöfliches Priesterseminar St. German, Am Germansberg 60
 Tagungshaus 6: Religionspädagogische Arbeitsstelle St. Ingbert, Karl-August-Woll-Str. 33
 Tagungshaus 7: Religionspädagogische Arbeitsstelle Kaiserslautern, Minoriten-Kloster, Bismarckstr. 63
 Tagungshaus 8: Religionspädagogische Arbeitsstelle Landau, Moltkestr. 9

ILF.211-2212

Institut für transpersonale Therapie Insheim, Schustergasse 11, Insheim

Supervision

Supervision ist ein Qualitätsmerkmal in Berufen, die eine hohe Berührungsfläche mit anderen Menschen aufweisen. Dabei geht es oft darum, einen Raum zu haben, in dem die Arbeit professionell angeleitet reflektiert werden kann. Die kollegiale Gruppe bietet die Chance, ein kompetentes, wertschätzendes Umfeld für die Anliegen des Einzelnen vorzufinden.

Leitung Hans-Josef Hohmann, Transpersonaler Berater, Insheim
 Teilnehmer Religionslehrerinnen und Religionslehrer aller Schularten
 Hinweis - 2 Jahre, 8 Treffen jährlich
 - Es gibt seit April 2011 eine neue Gruppe. Bitte wenden Sie sich an den Supervisor.
 - Das erste Treffen gilt als Kontaktgespräch und ist kostenlos.
 - Eigenbeteiligung von

ILF.211-2412

Haus Maria Rosenberg,
Rosenbergstr. 22,
Waldfischbach-Burgalben

Mi, 21.03.2012
9.00-16.00 Uhr

Tag der Religionspädagogischen Praxis - "Ostern feiern"

Welche Möglichkeiten bietet der "Weg der Religionspädagogischen Praxis" zur Erfahrung der Auferstehung?

21.03.2012
Waldfischbach-Burgalben (ILF.211-2412)

24.03.2012
Neustadt (ILF.211-2412.a)

Leitung Fortbildungsleiter PR Stefan Schwarzmüller, Pirmasens

Teilnehmer Religionslehrerinnen und Religionslehrer aller Schularten

Hinweis Tagungshaus 1:
Haus Maria Rosenberg,
Rosenbergstr. 22
Tagungshaus 2 :
Herz-Jesu-Kloster,
Waldstr. 145

ILF.211-2512

Heinrich-Pesch-Haus,
Frankenthaler Str. 229,
Ludwigshafen

Mo, 06.02.2012
15.00-17.00 Uhr

Religionsunterricht im zweiten Schuljahr

Lassen Sie sich durch das Schuljahr begleiten mit vielen Ideen, Vorschlägen, Liedern usw. Bringen Sie Ihre eigenen Fähigkeiten, Wünsche und Rückmeldungen ein. Erleben und diskutieren Sie die Möglichkeiten, die der neue Teilrahmenplan bietet.

Auch wer die Veranstaltung zum ersten Schuljahr nicht besucht hat, kann jederzeit einsteigen.

06.02.2012 Ludwigshafen
(ILF.211-2512)

17.04.2012 Ludwigshafen
(ILF.211-2512.a)

08.02.2012 Landau
(ILF.211-2512.b)

18.04.2012 Landau
(ILF.211-2512.c)

Leitung Fortbildungsleiter PR Stefan Schwarzmüller, Pirmasens

Teilnehmer Religionslehrerinnen und Religionslehrer der Primarstufe

Hinweis Tagungshaus 1+2:
Heinrich-Pesch-Haus, Frankenthaler Str. 229
Tagungshaus 3+4:
Religionspädagogische Arbeitsstelle Landau,
Moltkestr. 9
Für alle Veranstaltungen gilt:
Beginn 15.00 Uhr,
Ende 17.00 Uhr

ILF.211-2612

Religionspädagogische Arbeitsstelle Kaiserslautern,
Minoriten-Kloster,
Bismarckstr. 63,
Kaiserslautern

Mo, 30.01.2012
15.00-17.00 Uhr

Religionsunterricht im dritten Schuljahr

Lassen Sie sich durch das Schuljahr begleiten mit vielen Ideen, Vorschlägen, Liedern usw. Bringen Sie Ihre eigenen Fähigkeiten, Wünsche und Rückmeldungen ein. Erleben und diskutieren Sie die Möglichkeiten, die der Lehrplan bietet.

Auch wer die Veranstaltung zu vorherigen Schuljahren nicht besucht hat, kann jederzeit einsteigen.

30.01.2012 Kaiserslautern
(ILF.211.2612)

23.04.2012 Kaiserslautern
(ILF.211.2612.a)

31.01.2012 Speyer
(ILF.211.2612.b)

24.04.2012 Speyer
(ILF.211.2612.c)

01.02.2012 St. Ingbert
(ILF.211.2612.d)

25.04.2012 St. Ingbert
(ILF.211.2612.e)

Leitung Fortbildungsleiter PR Stefan Schwarzmüller, Pirmasens

Teilnehmer Religionslehrerinnen und Religionslehrer der Primarstufe

Hinweis Tagungshaus 1 u. 2:
Religionspädagogische Arbeitsstelle Kaiserslautern, Minoriten-Kloster, Bismarckstr. 63
Tagungshaus 3 u. 4:
Kurpfalz-Jugendherberge Speyer, Geibstr. 5
Tagungshaus 5 u. 6:
Religionspädagogische Arbeitsstelle, Karl-August-Woll-Str. 33
Für alle Veranstaltungen gilt:
Beginn 15:00 Uhr,
Ende 17:00 Uhr

ILF.211-2712

Kaiser- und Mariendom Speyer,
Friedrich-Spee-Haus,
Speyer

"Kaiserdom zu Speyer virtuell"

Der Speyerer Dom wird ab Frühjahr 2012 sprichwörtlich „Schule machen“ und ganz neue Perspektiven für den Unterricht bieten. Die Grundlagen hierfür bietet die Initiative „Kaiserdom zu Speyer virtuell“ mit der Online-Plattform www.kaiserdom-virtuell.de. Modernste Visualisierungstechnik verbindet „360-Grad-Kamerapositionen“, die über das gesamte Dombauwerk verteilt sind, zu einer vollkommen neuen Raumerfahrung im Internet. Schüler und Lehrer können das Weltkulturerbe „Speyerer Dom“ per Mausclick online betrachten und virtuell begehen.

Die Fortbildung stellt die Online-Plattform für Unterricht und Projektarbeit vor und bietet Unterrichtsmaterial für die Fächer Geschichte und Religion in Sek I und II.

Leitung SR i.K. Dr. Irina Kreusch, Speyer

Referenten N.N.

Teilnehmer Lehrerinnen und Lehrer der Sek I

Hinweis Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt mit der Initiative „Kaiserdom zu Speyer virtuell“. Die gleichnamige Online-Plattform wird von der Peregrinus GmbH, Speyer, Herausgeber von „der pilger“, Kirchenzeitung für das Bistum Speyer, initiiert und betreut.
Die Plattform www.kaiserdom-virtuell.de wird ab Herbst 2011 freige-

schaltet werden.
Bitte beachten Sie die aktualisierte Ausschreibung im diözesanen Termin- und Fortbildungskalender 2012.1 der Diözese Speyer. www.bistum-speyer.de Menüpunkt „Bildung“

ILF.211-2812

Religionspäd. Arbeitsstelle
St. Ingbert,
Karl-August-Woll-Str. 33,
St. Ingbert

Do, 01.03.2012
15.00-18.00 Uhr

Fortbildung SEK I

Fortbildungsleiterin OStR' i.K. Edith Klenner stellt kompetenzorientiertes Lernen an den neuen Lehrplänen der Sekundarstufe I vor. Wie finden „religiöse Kompetenzen“ Raum? Wie sind Wissensstände der Schüler/innen zu erkennen? Wie kann der zu kompetenzorientiertem Lernen angeleitete Religionsunterricht gestaltet werden?

- 01.03.2012 (ILF.211-2812) St. Ingbert
 - 07.03.2012 (ILF.211-2812.a) Neustadt
 - 14.03.2012 (ILF.211-2812.b) Ludwigshafen
 - 22.03.2012 (ILF.211-2812.c) Kaiserslautern
 - 19.04.2012 (ILF.211-2812.d) Pirmasens
 - 02.05.2012 (ILF.211-2812.e) Landau
 - 09.05.2012 (ILF.211-2812.f) Speyer
- Leitung Fortbildungsleiterin OStR' i.K. Edith Klenner, Bechhofen
- Teilnehmer Religionslehrerinnen und Religionslehrer der Sek I
- Hinweis Tagungshaus 1: Religionspädagogische Arbeitsstelle St. Ingbert, Karl-August-Woll-Str. 33
Tagungshaus 2: Herz-Jesu-Kloster, Waldstr. 145
Tagungshaus 3: Heinrich-Pesch-Haus, Frankenthaler Str. 229
Tagungshaus 4: Religionspädagogische Arbeitsstelle Kaiserslautern, Minoriten-Kloster, Bismarckstr. 63
Tagungshaus 5: Religionspädagogische Arbeitsstelle Pirmasens, Nardini-Haus, Klosterstr. 1-3
Tagungshaus 6: Religionspädagogische Arbeitsstelle Landau, Moltkestr. 9
Tagungshaus 7: Kurpfalz-Jugendherberge Speyer, Geibstr. 5

ILF.211-2912

Schönstatt-Zentrum ,
Am Wünschberg 40,
66882 Lebach

Di, 06.03.2012
9.00-16.30 Uhr

**GOS-Lehrplan katholische Religion
Abiturthemen in Vernetzung und aufbauendem Lernen**

Nach den Evaluierungen des Lehrplans katholische Religion, Gymnasialen Oberstufe Saar, soll die endgültige Fassung des Lehrplans für die Halbjahre 10.2 bis 12/2 vorgestellt werden. Eine theologische Würdigung des Lehrplans sowie entsprechende Arbeitskreise vertiefen Vernetzung und aufbauendes Lernen an den prüfungsverpflichtenden Themenbereichen

- Leitung StD i.K. Jakob Kalsch, Trier; SRin i. K. Dr. Irina Kreuzsch, Speyer; OStR Bertram Schmidt, Saarwellingen
- Referenten Franz W. Niehl, Trier, StRin Annette Theis, StR Patrick Wilhelmy, Studienseminar Saarlouis
- Teilnehmer Religionslehrerinnen und -lehrer an Gymnasien und Gesamtschulen
- Hinweis Die Veranstaltung ist eine Fortsetzung der Tagungen 2010 und 2011. Die Teilnahme ist unabhängig der vorherigen Tagungen möglich.

ILF.211-3012

Haus Maria Rosenberg,
Rosenbergstr. 22,
Waldfischbach-Burgalben

Do, 09.02.2012
9.00-0.00 Uhr
Fr, 10.02.2012
0.00-14.00 Uhr

Jahrestagung der Schulleiter/innen katholischer Schulen

Die Diözese Speyer lädt alle Schulleiterinnen und Schulleiter an katholischen Schulen zu einer eigenen Tagung ein.

- Leitung SR i. K. Thomas Mann, Speyer
- Teilnehmer Schulleiter/innen Katholischer Schulen im Bistum Speyer
- Hinweis Es ergehen gesonderte Einladungen an die Teilnehmer/innen.

ILF.211-3112

Herz-Jesu-Kloster,
Waldstr. 145,
Neustadt

Di, 20.03.2012
15.00-18.00 Uhr

AK BBS

Ein Kreis von Kollegen für Kollegen.

20.03.2012
Neustadt (ILF.211-3112)

22.03.2012
Waldfischbach-Burgalben
(ILF 211-3112.a)

- Leitung SR i.K. Thomas Mann, Speyer
- Teilnehmer Religionslehrerinnen und Religionslehrer an Berufsbildenden Schulen
- Hinweis Tagungshaus 1: Herz-Jesu-Kloster, Waldstr. 145
Tagungshaus 2: Haus Maria Rosenberg, Rosenbergstr. 22

ILF.211-3312

N.N.,
SpeyerFr, 03.02.2012
15.00-18.00 Uhr**Verleihung der Missio canonica durch Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann**

An diesem Tag verleiht Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann allen Lehrerinnen und Lehrern mit der Fakultas in katholischer Religion, die das Vorbereitungsseminar im September 2011 absolviert haben, in einer Eucharistiefeier die Missio canonica zur Erteilung des katholischen Religionsunterrichts an den Schulen in der Diözese Speyer.

Leitung	StD' i. K. Birgitta Greif, Speyer
Teilnehmer	geschlossener Teilnehmerkreis
Hinweis	Beginn 09.00 Uhr, Ende 18.00 Uhr geschlossener Teilnehmerkreis Es werden persönliche Einladungen versandt. Bitte beachten Sie die Angaben im diözesanen Fortbildungskalender oder unter www. bistum-speyer.de